



Bedienungsanleitung.....Seite 4

DEUTSCH

Mode d'emploi..... Page 17

FRANÇAIS

Manual de instrucciones Página 29

ESPAÑOL

Instruction Manual..... Page 41

ENGLISH

Instrukcja obsługi.....Strona 52

JĘZYK POLSKI

Használati utasítás Oldal 64

MAGYARUL

Übersicht der Bedienelemente

Overzicht van de bedieningselementen • Liste des différents éléments de commande
Indicación de los elementos de manejo • Overview of the Components
Przegląd elementów obsługi • Přehled součástí • A kezelőelemek áttekintése



Bedienungsanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Symbole in dieser Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sind besonders gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um Unfälle und Schäden am Gerät zu vermeiden:



WARNUNG:

Warnt vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigt mögliche Verletzungsrisiken auf.



ACHTUNG:

Weist auf mögliche Gefährdungen für das Gerät oder andere Gegenstände hin.



HINWEIS:

Hebt Tipps und Informationen für Sie hervor.

Inhalt

| | |
|--|----|
| Übersicht der Bedienelemente..... | 3 |
| Allgemeine Hinweise | 4 |
| Spezielle Sicherheitshinweise für dieses Gerät..... | 5 |
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch..... | 6 |
| Sicherheitshinweise für Kohlensäure-Kapseln..... | 6 |
| Auspacken des Gerätes..... | 7 |
| Übersicht der Bedienelemente / Lieferumfang | 7 |
| Anwendungshinweise..... | 7 |
| Montage | 8 |
| Vorbereitung | 8 |
| Das Bierfass vorbereiten..... | 8 |
| Das Bierfass anstechen | 9 |
| Das Bierfass am Gerät anschließen..... | 9 |
| Die Kohlensäure (CO ₂)-Kapsel einsetzen | 9 |
| Fässer von Heineken | 10 |
| Bedienung..... | 10 |
| Elektrischer Anschluss | 10 |
| Das Gerät ein- / ausschalten | 10 |
| Temperatureinstellung..... | 10 |
| Druckregler für Kohlensäure | 11 |
| Bier zapfen | 11 |
| Die Kohlensäure (CO ₂)-Kapsel auswechseln..... | 11 |
| Demontage der Bierzapfanlage..... | 12 |
| Wasserwechsel | 12 |
| Reinigung..... | 12 |
| Gehäuse | 13 |
| Auffangschale und Abtropfplatte..... | 13 |
| Zapfeinheit, Zapfhahn und Bierschlauch..... | 13 |

| | |
|--|----|
| Aufbewahrung..... | 13 |
| Störungsbehebung..... | 14 |
| Technische Daten | 15 |
| Garantie..... | 15 |
| Garantiebedingungen | 15 |
| Garantieabwicklung | 15 |
| Entsorgung..... | 16 |
| Bedeutung des Symbols „Mülltonne“..... | 16 |

Allgemeine Hinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Bedienungsanleitung sehr sorgfältig durch und bewahren Sie diese inkl. Garantieschein, Kassenbon und nach Möglichkeit den Karton mit Innenverpackung gut auf. Falls Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie auch die Bedienungsanleitung mit.

- Benutzen Sie das Gerät ausschließlich für den privaten und den dafür vorgesehenen Zweck. Dieses Gerät ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.
- Benutzen Sie das Gerät nicht im Freien. Halten Sie es vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit (auf keinen Fall in Flüssigkeiten tauchen) und scharfen Kanten fern. Benutzen Sie das Gerät nicht mit feuchten Händen. Bei feucht oder nass gewordenem Gerät sofort den Netzstecker ziehen.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose (ziehen Sie am Netzstecker, nicht am Kabel), wenn Sie das Gerät nicht benutzen, Zubehörteile anbringen, zur Reinigung oder bei Störung.
- Betreiben Sie das Gerät **nicht** unbeaufsichtigt. Sollten Sie den Raum verlassen, schalten Sie das Gerät immer aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Das Gerät und das Netzkabel müssen regelmäßig auf Zeichen von Beschädigungen untersucht werden. Wird eine Beschädigung festgestellt, darf das Gerät nicht mehr benutzt werden.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör.
- Zur Sicherheit Ihrer Kinder lassen Sie keine Verpackungsteile (Plastikbeutel, Karton, Styropor, etc.) erreichbar liegen.



WARNUNG:

Lassen Sie kleine Kinder nicht mit Folie spielen.
Es besteht Erststickungsgefahr!

Spezielle Sicherheitshinweise für dieses Gerät



WARNUNG:

Lagern Sie keine explosionsfähigen Stoffe, wie z. B. Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas im Gerät.



ACHTUNG: Überhitzungsgefahr!

- Halten Sie die Lüftungsschlitze frei!
Wenn die beim Betrieb entstehende Wärme nicht ausreichend abgeführt wird, kann dies zur Überhitzung und Brand führen.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass rings um das Gerät mindestens 15 cm Platz zu anderen Gegenständen oder Wänden besteht.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf oder in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen wie z. B. Öfen, Heizkörpern etc.
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst, sondern suchen Sie einen autorisierten Fachmann auf. Wenn die Netzanschlussleistung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringertem physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Entsorgung“.

ACHTUNG:

Dieses Gerät ist nicht dazu bestimmt, bei der Reinigung in Wasser eingetaucht zu werden. Beachten Sie die Anweisungen, die wir Ihnen im Kapitel „Reinigung“ dazu geben.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät dient zum Kühlhalten und Zapfen von Bier aus handelsüblichen 5-Liter-Party-Bierfassern.

Es ist für den Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen wie z. B.:

- In Personalküchenbereichen in Läden, Büros und anderen Arbeitsbereichen;
- Von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften;
- In Frühstückspensionen.

Für folgende Verwendung ist es **nicht** bestimmt:

- In der Landwirtschaft;
- Zum Campingeinsatz;
- Im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz.

Dieses Gerät darf nicht dem Regen ausgesetzt werden.

Sicherheitshinweise für Kohlensäure-Kapseln

- Die Kohlensäure-Kapseln stehen unter Druck. Lagern Sie die Kapseln an einem trockenen und kühlen Ort.
- Die Kapseln dürfen nicht über 50 °C erwärmt werden. Vermeiden Sie deshalb Hitzequellen und direkte Sonneneinstrahlung.
- Zur Verwendung sollten die Kohlensäure-Kapseln Raumtemperatur haben.

- Die Kohlendioxid-Kapsel darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Nehmen Sie keine Änderungen an der Kapsel vor.
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit der Kapsel bei Vereisung (Gefahr von Kälteverbrennung) und benutzen Sie diese dann nicht.
- Verwenden Sie nur für das Gerät vorgesehene 16 g-Kohlendioxid-Kapseln. Bei Gebrauch von anderen Kapseln erlischt jegliche Gewährleistung.
- Nehmen Sie die Kohlendioxid-Kapsel **nicht** heraus, bevor sie **vollständig geleert** ist.
- Die Kohlendioxid-Kapsel nur entleert im Restmüll entsorgen.

Auspacken des Gerätes

1. Nehmen Sie das Gerät aus seiner Verpackung.
2. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, wie Folien, Füllmaterial, Kabelhalter und Kartonverpackung.
3. Eventuell sind empfindliche Flächen mit einer Folie geschützt. Entfernen Sie diese Folien.
4. Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.
5. Sollte der Verpackungsinhalt unvollständig oder Beschädigungen feststellbar sein, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Bringen Sie es umgehend zum Händler zurück.

i HINWEIS:

Am Gerät können sich noch Staub oder Produktionsreste befinden. Wir empfehlen Ihnen, das Gerät wie unter „Reinigung“ beschrieben zu säubern.

- 15 Abtropfplatte
- 16 Ablaufhebel
- 17 Zapfhahn
- 18 Taste zur Deckelöffnung
- 19 Zapfhahn-Griff
- 20 Reinigungsballon
- 21 Reinigungsschlauch
- 22 Universaladapter
- 23 Kohlendioxid-Kapsel

Ohne Abbildung

- Einstichdegen
- Bierschlauch inklusive Adapter für Heineken-Fässer
- Ersatz-Silikonring für das Degen-Gewinde
- Ersatz-Kohlendioxid-Kapsel
- Ersatz-Universaladapter
- Ersatz-Adapter für Heineken-Fässer (2×)
- Ersatz-Bierschlauch für Heineken-Fässer (2×)

Übersicht der Bedienelemente / Lieferumfang

- 1 Tasten ⊕ / ⊖ (Temperatureinstellung)
- 2 LED-Temperaturanzeige
- 3 Druckregler für Kohlendioxid
- 4 Abdeckung des Bierschlauches
- 5 Verbindungsstück für die Anschlüsse
- 6 Halter für Kohlendioxid-Kapsel
- 7 Deckel
- 8 Kohlendioxid-Zuleitungsventil
- 9 Fasshalterung
- 10 Bier-Anschlussventil
- 11 Lüftungsschlitze
- 12 Netzkabel
- 13 Hauptschalter
- 14 Auffangschale

Anwendungshinweise

- Wenn Sie die Bierzapfanlage tragen, achten Sie darauf, dass Sie sie immer am unteren Rand festhalten und nicht am Zapfhahn, Deckel oder Stromkabel.
- Betätigen Sie das Gerät nur, wenn sich ein dafür vorgesehenes Bierfass im Gerät befindet.
- Stellen keine Gegenstände auf das Gerät.
- Beachten Sie die Hinweise auf den Fässern.
- Prüfen Sie, ob die Fässer dicht und unbeschädigt sind! Vergewissern Sie sich, dass der Fassdeckel keine Dellen aufweist, damit gewährleistet ist, dass die Greifhaken der Zapfeinheit wie vorgesehen unter dem Deckelrand einrasten können.

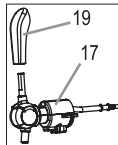
- Verwenden Sie kein Bier, welches das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht hat.
- Bevor Sie das Fass ins Gerät einsetzen, bewahren Sie es für 12 Stunden in einer kühlen Umgebung auf, jedoch nicht im Gefrierfach.
- Schütteln Sie das Fass niemals bevor Sie es verwenden.
- Setzen Sie die Fässer nicht dem direkten Sonnenlicht aus.

Montage

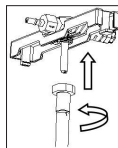
⚠️ WARNUNG:

Vor der Montage oder Demontage des Zubehörs immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

1. Stellen Sie die Bierzapfanlage auf eine stabile, waagerechte, ebene und rutschfeste Unterlage. Achten Sie dabei darauf, dass Sie sowohl hinter als auch neben dem Gerät mindestens 15 cm Platz lassen, damit eine optimale Funktion gewährleistet ist.
2. Legen Sie die **Abtropfplatte** auf die Auffangschale. Schieben Sie die **Auffangschale** vorne ans Gerät, bis sie hörbar einrastet. Stellen Sie sicher, dass die Auffangschale nicht über die Unterlage herausragt.



3. Befestigen Sie den **Zapfhahn-Griff**. Die abgeflachte Seite des Griffs zeigt nach vorn. Achten Sie darauf, dass der Silikonring an der richtigen Stelle sitzt. Stellen Sie sicher, dass der Griff bis zum Anschlag auf dem Zapfhahn sitzt.
4. **Zapfeinheit:** Stellen Sie sicher, dass der Silikonring in dem Gewindeteil des Einstichdegens eingelegt ist. Stecken Sie das Verbindungsstück durch die Fasshalterung. Achten Sie darauf, dass die Nase an dem Verbindungsstück in der Aussparung der Fasshalterung sitzt. Schrauben Sie den Einstichdegen auf das Verbindungsstück. Die Fasshalterung befindet sich jetzt zwischen dem Verbindungsstück und dem Einstichdegen.



Vorbereitung

Das Bierfass vorbereiten

1. Kaufen Sie ein handelsübliches 5-Liter-Partyfass Ihrer Wahl.

⚠️ ACHTUNG:

Wenn das Bierfass Erschütterungen (Transport o. ä.) ausgesetzt wurde, muss das Bier vor dem Gebrauch ausreichend Zeit haben, sich zu beruhigen.

2. Kühlen Sie das 5-Liter-Partyfass vor. Die optimale Trinktemperatur liegt bei ca. 6–8 °C. Bei Verwendung eines wärmeren Fasses schmeckt das Bier unter Umständen weniger erfrischend. Zudem kann es zu einer zu starken Schaumentwicklung kommen. Um das Fass in der Bier-

zapfanlage zu kühlen, setzen Sie es am besten bereits am Vortag der beabsichtigten Nutzung in das angeschlossene Gerät ein. Bei einer Fassstemperatur von ca. 23 °C empfiehlt es sich ungefähr 16 Stunden zu warten, bevor die ersten Gläser Bier gezapft werden.

ℹ️ HINWEIS:

Nutzen Sie Ihren Haushaltskühlschrank, um das Fass vorzukühlen. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit den Kühlvorgang zu beschleunigen. Zudem bietet die Lagerung eines weiteren 5-Liter-Partyfasses im Kühlschrank den Vorteil, dass Sie immer ein zweites Fass einsatzbereit haben.

⚠️ ACHTUNG:

Kühlen Sie das Partyfass niemals in der Tiefkühltruhe vor, da es platzen könnte. Zudem führt ein Schockkühlen von Bier zu einem Qualitätsverlust.

3. Die handelsüblichen 5-Liter-Partyfässer sind mit verschiedenen Stopfen ausgestattet. Je nachdem welchen Verschlussstopfen das Partyfass aufweist, ist es nötig, dass Sie den Fassstopfen entfernen und einen der Universaladapter einsetzen. Im Folgenden sind die verschiedenen Verschlussstopfen beschrieben.

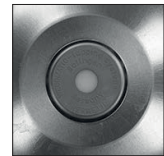
⚠️ ACHTUNG:

- Vor dem Entfernen eines Verschlussstopfens immer erst das Fass entsprechend der auf dem Fass befindlichen Beschreibung entlüften und sicherstellen, dass das Fass lange genug geruht hat, damit kein Schaum aus der Entlüftungsöffnung austritt.
- Beachten Sie auch die Hinweise auf dem jeweiligen Fass bezüglich der Handhabung der verschiedenen Verschlussstopfen.
- **Fässer von Heineken** werden in einem eigenen Kapitel beschrieben.

Fässer mit folgenden Stopfen können Sie in diesem Gerät verwenden:

Der Gummistopfen

Der Gummistopfen erfordert keinen Werkzeug- oder Adaptereinsatz. Fässer mit Gummistopfen können einfach mit dem Einstichdegen angestochen werden wie unter Kapitel „Das Bierfass anstechen“ beschrieben.



Der Kombistopfen

Der Kombistopfen hat einen roten Stopfendeckel. Er erfordert keinen Werkzeug- oder Adaptereinsatz. Betrachten Sie nebenstehende Abbildung. Beim Kauf eines Fasses mit diesem Verschluss achten Sie darauf, dass das in der Mitte eingekreiste Dichtstück vorhanden ist.



Beim Kombistopfen müssen Sie das Fass zunächst entlüften und dann mit einem kräftigen Ruck den Stopfendeckel entfernen.

Anschließend können Sie das Fass anstechen wie unter Kapitel „Das Bierfass anstechen“ beschrieben.

Der Belüftungsstopfen

Der Belüftungsstopfen hat einen schwarzen Stopfendeckel. Fässer mit diesem Stopfen müssen wie beim Kombistopfen zuerst entlüftet werden. Danach entfernen Sie diesen Stopfen gegebenenfalls mit Hilfe eines Werkzeuges.



Sobald Sie den entsprechenden Verschlussstopfen entfernt haben, setzen Sie einfach einen, der ebenfalls im Lieferumfang enthaltenen Universaladapter in die Spundöffnung des Fasses ein und fahren mit den folgenden Vorbereitungen fort.



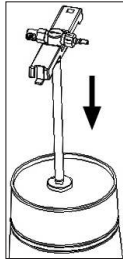
⚠ ACHTUNG:

Den Universaladapter nach dem Leeren des Fasses nicht mit dem Fass entsorgen, sondern wieder entfernen und nach einer entsprechenden Reinigung mit warmem Wasser und etwas mildem Spülmittel für den nächsten Einsatz aufbewahren. Entfernen Sie den Adapter dabei einfach mit der Hand, indem Sie mit mehreren Fingern unter den Rand des Gummiringes greifen und dann die Hand kräftig zu sich heranziehen. Achten Sie darauf, dass das Fass mit Hilfe der anderen Hand gut fixiert ist, damit es nicht umkippt.

Das Bierfass anstechen

(Ausnahme: Fässer von Heineken)

1. Nehmen Sie die Zapfeinheit zur Hand und setzen Sie diese auf das 5-Liter-Bierfass, das zuvor mindestens eine Stunde lang geruht haben sollte, damit beim Anstich kein Bier aus der Spundöffnung spritzt. Hierzu müssen Sie zunächst den an der Unterseite der Zapfeinheit befindlichen Einstichdegen mit Wasser befeuchten.
2. Anschließend setzen Sie ihn senkrecht auf die Einstichöffnung des Verschlussstopfens / Universaladapters und drücken ihn mit der einen Hand kräftig und gleichmäßig nach unten ins Fass. Eventuell müssen Sie den Einstichdegen mit der Hand einschlagen.
3. Befestigen Sie die Zapfeinheit am Fass: Haken Sie zuerst eine Seite der Fasshalterung am Rand des Fasses ein.



Drücken Sie dann die andere Seite der Fasshalterung nach unten, bis sie hörbar einrastet.

i HINWEIS:

Nachdem Sie das Fass angestochen haben, bleibt das Bier ca. eine Woche lang haltbar. Voraussetzung ist, dass es die gesamte Zeit über im eingeschalteten Gerät verbleibt und sich eine volle Kohlensäure-Kapsel im Gerät befindet.

Das Bierfass am Gerät anschließen

(Ausnahme: Fässer von Heineken)

1. Öffnen Sie den Deckel des Gerätes, indem Sie die Taste zur Deckelöffnung betätigen.
2. Füllen Sie den Tank des Gerätes bis zur Markierung **MAX** mit sauberem, kaltem Wasser.
3. Auf der Rückseite des Zapfhahnes, unterhalb des Bierschlauches sehen Sie eine Taste. Drücken Sie diese Taste, um die Abdeckung (4) zu lösen. Heben Sie die Abdeckung an und biegen Sie den Bierschlauch zur Seite.
4. Setzen Sie das Fass mit der montierten Zapfeinheit in den Tank des Gerätes.
5. Legen Sie den Bierschlauch wieder in die Führung des Zapfhahnes. Schließen Sie die Abdeckung, indem Sie zuerst die Nase in die Aussparung am Zapfhahn einsetzen.
6. Verbinden Sie den Bierschlauch mit dem Bier-Anschlussventil der Zapfeinheit (10). Wenn nötig, können Sie das Fass etwas drehen. **Die Klickverbindung muss hörbar einrasten.**

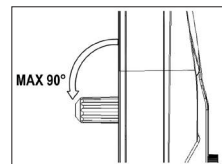
⚠ ACHTUNG:

- Bevor Sie mit der Vorbereitung fortfahren, prüfen und gewährleisten Sie, dass das Bier-Anschlussventil richtig an der Zapfeinheit angeschlossen ist.
- **Drehen Sie den Druckregler auf Position „–“.**

Die Kohlensäure (CO₂)-Kapsel einsetzen

(Ausnahme: Fässer von Heineken)

1. Lösen Sie den Halter für die Kohlensäure-Kapsel (6) aus den Klemmen des Deckels. Drehen Sie den Halter ab.
2. Setzen Sie eine ungeöffnete 16g-Kohlensäure-Kapsel (mit dem runden Boden zuerst) in den Halter ein.

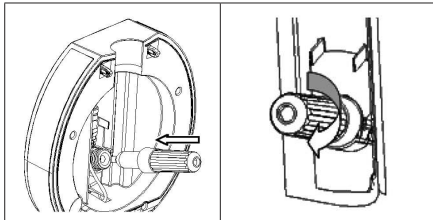


⚠ WARNUNG vor Kälteverbrennung:

Beim Drehen auf das Gewinde decken Sie die Entlüftungs-Öffnung des Halters **nicht** mit Ihrer bloßen Hand ab. Schützen Sie Ihre Hand mit einem Handschuh. So vermeiden Sie eine Kälteverbrennung, wenn unbeabsichtigt Kohlensäure entweicht.

⚠ ACHTUNG: Druck

- Prüfen Sie die Position des Druckreglers! Er muss auf Position „—“ stehen!
- Drehen Sie den Halter mit der Kohlensäure-Kapsel **schnell und fest** auf das Gewinde, damit kein Druck entweicht.



4. Fixieren Sie den Halter mit der Kohlensäure-Kapsel in den Klemmen des Deckels.
5. Stecken Sie das Kohlensäure-Zuleitungsventil auf den Anschluss am Verbindungsstück. **Die Klickverbindung muss hörbar einrasten.**

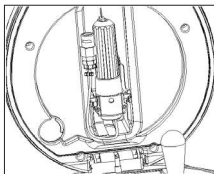
⚠ ACHTUNG:

Die Kohlensäure-Zuleitung ist somit geöffnet. Das Fass steht unter Druck.

Fässer von Heineken

In den Heineken-Fässern ist bereits Kohlensäure (CO₂) enthalten. Sie benötigen **keinen Druckregler** und **keine Kohlensäure-Kapsel**. Der Druckregler am Deckel bleibt ohne Funktion.

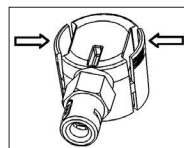
1. Öffnen Sie den Deckel des Gerätes mit der Taste.
2. Füllen Sie den Tank des Gerätes bis zur Markierung **MAX** mit kaltem Wasser.
3. Im Deckel links neben dem Halter für die Kohlensäure-Kapsel sehen Sie eine Klemme. Befestigen Sie den Schlauch des Kohlensäure-Zuleitungsventils an dieser Klemme.
4. Lösen Sie die Abdeckung (4) wie zuvor beschrieben, um den Bierschlauch zur Seite zu biegen.
5. Setzen Sie das Fass in den Tank des Gerätes.
6. Wechseln Sie die Bierschläuche. Entfernen Sie den Bierschlauch, indem Sie den Zapfhahn nach vorne ziehen und den Bierschlauch entnehmen. Setzen Sie den Bierschlauch mit dem Adapter für Heineken-Fässer ein.
7. Entfernen Sie mit Hilfe eines Schraubendrehers die grüne Versiegelung des Fasses.
8. Montieren Sie den Bierschlauch-Adapter am Heineken-Fass, indem Sie den Adapter ins Fass drücken.



9. Legen Sie den Bierschlauch wieder in die Führung des Zapfhahnes. Schließen Sie die Abdeckung, indem Sie zuerst die Nase in die Aussparung am Zapfhahn einsetzen.

Demontage:

Wenn Sie den Adapter vom Heineken-Fass wieder entfernen möchten, drücken Sie an den geriffelten Seiten des Adapters während Sie ihn nach oben abziehen. Ansonsten kann der Adapter beschädigt werden.

**Bedienung****⚠ ACHTUNG:**

Beim Ausschalten der Bierzapfanlage immer sicher stellen, dass sich kein 5-Liter-Partyfass mehr im Gerät befindet, da das im Fass enthaltene Bier sich erwärmen und somit seine Frische verlieren würde.

Schließen Sie den Deckel des Gerätes. Er muss hörbar einrasten.

Elektrischer Anschluss

1. Prüfen Sie, ob die Netzspannung, die Sie benutzen wollen, mit der des Gerätes übereinstimmt. Die Angaben hierzu finden Sie auf dem Typenschild.
2. Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose an.

Das Gerät ein-/ausschalten

- Um das Gerät einzuschalten, stellen Sie den Schalter auf Position „I“.
- In der Position „O“ ist das Gerät ausgeschaltet.

Temperatureinstellung**i HINWEIS:**

Das Gerät speichert beim Ausschalten die zuletzt eingestellte Kühltemperatur.

Nach Einschalten des Gerätes wird im Display die aktuelle Temperatur des eingesetzten Bierfasses und die zuletzt eingestellte Kühltemperatur im Wechsel angezeigt.

- Sie können eine Kühltemperatur im Bereich zwischen 2 °C und 12 °C wählen.
- Drücken Sie die Taste ⊖ oder ⊕ kurz, um sich die eingestellte Temperatur anzeigen zu lassen.
- Drücken und halten Sie die Taste ⊖ oder ⊕, um die Temperatureinstellung zu verändern.

Druckregler für Kohlensäure (Ausnahme: Fässer von Heineken)

Wählen Sie mit Hilfe des Druckreglers den für Ihr Bier geeigneten Druck. Da verschiedene Biersorten auch unterschiedlich stark mit Kohlensäure versetzt sind, benötigen Sie entsprechend auch unterschiedliche Gerätebetriebsdrücke (Sättigungsdruck), um die Qualität des jeweiligen Bieres zu gewährleisten. Zapft man beispielsweise ein Bier mit zu wenig Druck kann aus dem Bier Kohlensäure entweichen, zapft man bei zu viel Druck, kann das Bier Kohlensäure aufnehmen. Sollten Sie also beim Zapfen feststellen, dass Ihr Bier zu viel oder zu wenig Kohlensäure enthält, regeln Sie bitte einfach entsprechend nach. Beachten Sie dabei, dass sich der Kohlensäure-Gehalt im Bier erst im Laufe der Zeit ändert.

HINWEIS:

Achten Sie darauf, dass der Druckregler immer auf Position „-“ steht, wenn

- das Bierzapfen unterbrochen wird.
- Sie die Kohlensäure-Kapsel beziehungsweise das Bierfass austauschen.
- Sollten Sie kein Bier zapfen können, obwohl noch Bier im Fass ist, oder wenn die Schaumbildung zu gering ist, drehen Sie den Druckregler langsam für 5 Sekunden in Richtung „+“. Anschließend stellen Sie den Druckregler wieder auf Position „-“.

Bier zapfen

1. Vorbereiten der Gläser

Reinigen Sie die Gläser mit heißem Wasser und etwas Spülmittel. Spülen Sie die Gläser vor jedem Zapfvorgang gründlich mit möglichst kaltem und klarem Wasser aus. Achten Sie darauf, dass sämtliche Fett- und Schmutzrückstände vollständig beseitigt sind, da sonst die Schaumbildung beeinträchtigt wird.

HINWEIS:

Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Gläser, in die Sie zapfen, nur für Bier nutzen, da Sie so auf einfache Weise sicher stellen, dass keine Rückstände von fetthaltigen Getränken (z. B. Milch) vorhanden sind.

2. Zapfen des Bieres

Halten Sie das Glas schräg unter den Zapfhahn. Dabei sollte die Spitze des Auslauf Röhrchens nicht mit dem Glas in Berührung kommen, da es sonst zu einer Beeinträchtigung der Schaumbildung kommen kann.

HINWEIS:

Durch Verändern des Winkels, in dem Sie das Glas halten, können Sie Einfluss auf die Schaummenge nehmen.

Ziehen Sie nun zügig und gleichmäßig den Zapfhahn-Griff zu sich hin.

HINWEIS:

Wenn der Zapfhahn nur teilweise geöffnet ist, schäumt das Bier unter Umständen zu stark, da es nicht ungehindert ausfließen kann.

Lassen Sie das Bier an der Innenseite des Glases herunterlaufen und richten Sie das Glas während des Zapfvorganges langsam auf, bis es am Ende senkrecht steht.

Sobald der Schaum den Rand des Glases erreicht hat, schließen Sie den Zapfhahn, in dem Sie den Zapfhahn-Griff zügig von sich weg bewegen.

Stellen Sie das Glas auf die Abtropfplatte und warten Sie, bis sich der Schaum gesetzt hat. Achten Sie dabei darauf, dass das Glas nicht direkt unter dem Zapfhahn steht, damit keine Tropfen auf den Bierschaum fallen. Wiederholen Sie den Zapfvorgang so lange, bis sich ein ansprechendes Verhältnis von Bier und Schaum eingestellt hat. Dies ist der Fall, wenn die Schaumkrone ca. zwei Fingerbreit hoch ist und leicht über den Glasrand hinausragt.

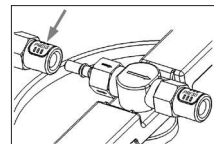
Die Kohlensäure (CO₂)-Kapsel auswechseln (Ausnahme: Fässer von Heineken)

⚠️ WARNUNG vor Kälteverbrennung:

- Nehmen Sie die Kohlensäure-Kapsel **nicht** heraus, bevor sie **vollständig geleert** ist.
- Gegebenenfalls kann sich eine Restmenge Kohlensäure in der Kapsel befinden, die sich dabei plötzlich entleert und zu Eisbildung führt.

Tauschen Sie die Kohlensäure-Kapsel aus, wenn kein Bier mehr gezapft werden kann, obwohl der Druckregler auf Position „+“ steht und noch Bier im Fass ist.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Drehen Sie den Druckregler auf Position „-“.
4. Öffnen Sie den Deckel des Gerätes mit der Taste.
5. Trennen Sie das Kohlensäure-Zuleitungsventil von dem Anschluss am Verbindungsstück. Drücken Sie dafür die weiße Entriegelungstaste mit der Aufschrift „PRESS“ am Verbindungsstück.
6. Setzen Sie eine neue 16 g-Kohlensäure-Kapsel in den Halter ein, wie im Kapitel „Die Kohlensäure (CO₂)-Kapsel einsetzen“ beschrieben.



Demontage der Bierzapfanlage

Um die Bierzapfanlage zu reinigen, und/ oder um das Bierfass auszutauschen, ist es notwendig, dass Sie die Zapfeinheit aus dem Gerät nehmen.

⚠ ACHTUNG:

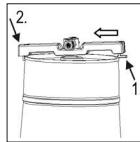
Nehmen Sie die Zapfeinheit **nie** aus dem Fass, wenn es noch unter Druck steht.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Drehen Sie den Druckregler auf Position „—“.
4. Öffnen Sie den Deckel des Gerätes mit der Taste.
5. Trennen Sie das Kohlendioxid-Zuleitungsventil von dem Anschluss am Verbindungsstück. Drücken Sie dafür die weiße Entriegelungstaste mit der Aufschrift „PRESS“ am Verbindungsstück.
6. Stellen Sie ein Gefäß unter den Zapfhahn.
7. Betätigen Sie den Zapfhahn-Griff so lange, bis der letzte Druck entweicht. Es darf kein Bier oder Schaum mehr austreten.
8. Trennen Sie den Bierschlauch von dem Bier-Anschlussventil der Zapfeinheit. Drücken Sie dafür die weiße Entriegelungstaste mit der Aufschrift „PRESS“ am Verbindungsstück.
9. Nun können Sie das Fass mit der Zapfeinheit aus dem Tank des Gerätes herausziehen.

ℹ HINWEIS:

Dies erfordert eventuell etwas Kraftaufwand, da das Fass von einem am Boden des Gerätes befindlichen Saugnapf festgehalten wird.

10. Lösen Sie die Zapfeinheit vom Fass: Betrachten Sie nebenstehende Abbildung. Nehmen Sie zuerst die rechte Halterung heraus. Drücken Sie dann die linke Halterung aus dem Fassrand.



11. Ziehen Sie die Zapfeinheit gleichmäßig aus dem Fass.

ℹ HINWEIS:

Da der Einstichdegen unter Umständen bei der Entnahme nicht mehr ideal befeuchtet ist, könnte es größeren Kraftaufwand erfordern.

12. Die Zapfeinheit kann nun, wie im Kapitel „Reinigung“ beschrieben, gereinigt und anschließend wieder, wie im Kapitel „Das Bierfass anstechen“ beschrieben, auf einem neuen Fass installiert werden.

ℹ HINWEIS:

Wechseln Sie gegebenenfalls die Kohlendioxid-Kapsel, wie im Kapitel „Die Kohlendioxid (CO₂)-Kapsel auswechseln“ beschrieben.

Wasserwechsel

Es besteht keine Notwendigkeit, das Wasser in dem Tank nach jedem leeren Bierfass zu wechseln. Tauschen Sie das Wasser wöchentlich aus.

1. Ziehen Sie die Auffangschale vom Gerät ab.
2. Nachdem Sie das Gerät von der Stromversorgung getrennt haben, stellen Sie es an den Rand einer Tischkante, so dass die vorderen Füße noch auf dem Tisch stehen.
3. Stellen Sie ein leeres Gefäß unter die Tischkante, welches ca. 1 Liter Wasser aufnehmen kann.
4. Um den Ablauf zu öffnen, ziehen Sie den Ablaufhebel nach unten. Der Tank wird geleert.
5. Wischen Sie den Tank mit einem sauberen Tuch aus.
6. Schließen Sie den Ablaufhebel.
7. Füllen Sie den Tank bis zur Markierung **MAX** mit sauberem Wasser.
8. Wiederholen Sie den Vorgang zum Ausspülen des Tanks.

Reinigung

⚠ WARNUNG:

- Ziehen Sie vor der Reinigung immer den Netzstecker und warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist.
- Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser! Es könnte zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

⚠ ACHTUNG:

- Benutzen Sie keine Drahtbürste oder andere scheuernde Gegenstände.
- Benutzen Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- Die Zapfeinheit ist **nicht** für die Reinigung in der Spülmaschine geeignet.

Reinigen Sie das Gerät vor der ersten Benutzung und nach **jedem** Gebrauch.

Um die Qualität des von Ihnen gezapften Bieres auf gleichbleibend höchstem Niveau halten zu können, ist es zwingend erforderlich, dass Sie bei der Reinigung des Gerätes gewissenhaft und sorgfältig vorgehen.

Gehäuse

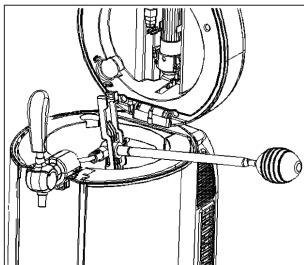
1. Entleeren Sie den Tank vollständig. (Siehe Kapitel „Wasserwechsel“).
2. Wischen Sie den Tank mit einem sauberen Tuch aus.
3. Den Deckel und die Außenseite des Gehäuses reinigen Sie mit einem feuchten Tuch. Sie können dem Tuch ein Handspülmittel zufügen.
4. Trocknen Sie mit einem Tuch nach.

Auffangschale und Abtropfplatte

1. Ziehen Sie die Auffangschale inklusive der Abtropfplatte vom Gerät ab.
2. Gießen Sie das angesammelte Bier in einen Ausguss.
3. Reinigen Sie beide Teile mit heißem Wasser. Bei Bedarf können Sie dem Spülbad etwas Handspülmittel zugeben.

Zapfeinheit, Zapfhahn und Bierschlauch

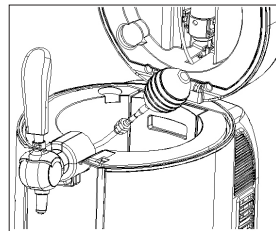
Hierfür benötigen Sie den Reinigungsballon, den Reinigungsschlauch, ein Gefäß mit ungefähr 2 Liter sauberem, warmen Wasser und ein leeres Gefäß, welches das Wasser aufnehmen kann.



1. Stellen Sie das leere Gefäß unter den Zapfhahn.
2. Füllen Sie den Reinigungsballon mit dem warmen Wasser.

3. Verbinden Sie die Zapfeinheit mit dem Bierschlauch. Die Klickverbindung muss hörbar einrasten.
4. Stecken Sie den Reinigungsballon auf das Ende des Einstichdegens.
5. Öffnen Sie mit der einen Hand den Zapfhahn. Mit der anderen Hand halten und drücken Sie den Reinigungsballon. Pumpen Sie das gesamte Wasser aus dem Ballon durch die Zapfeinheit und den Zapfhahn.
6. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals.
7. Trennen Sie die Zapfeinheit von dem Bierschlauch.
8. Zerlegen Sie die Zapfeinheit in ihre 3 Teile. Dafür drehen Sie den Einstichdegen von dem Verbindungsstück ab.
9. Reinigen Sie diese Teile unter fließendem warmem Wasser. Spülen Sie den Einstichdegen gründlich durch.

Um den Zapfhahn mit dem Bierschlauch ohne Zapfeinheit zu reinigen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Verbinden Sie den Reinigungsschlauch mit dem Ballon. Wenn Sie den Bierschlauch bei Fässern von Heineken verwendet haben, benötigen Sie nur den Ballon.
2. Stecken Sie den Reinigungsschlauch auf die Spitze des Bierschlauches. Bei Fässern von Heineken stecken Sie den Ballon auf den Bierschlauch.
3. Öffnen Sie mit der einen Hand den Zapfhahn. Mit der anderen Hand halten und drücken Sie den Reinigungsballon. Pumpen Sie das gesamte Wasser aus dem Ballon durch den Bierschlauch.
4. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Bierschlauch sauber ist.

Aufbewahrung

- Reinigen Sie das Gerät wie beschrieben und lassen Sie es vollständig trocknen.
- Wir empfehlen, das Gerät in der Original-Verpackung aufzubewahren, wenn Sie es über einen längeren Zeitraum nicht benutzen möchten.
- Lagern Sie das Gerät immer außerhalb der Reichweite von Kindern an einem gut belüfteten und trockenen Ort.

Störungsbehebung

Tritt ein Problem auf, liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Bevor Sie sich an unseren Service wenden, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

| Problem | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---------------------------------------|---|--|
| Das Gerät ist ohne Funktion. | Das Gerät hat keine Stromversorgung. | Überprüfen Sie die Steckdose mit einem anderen Gerät. Setzen Sie den Netzstecker richtig ein. Kontrollieren Sie die Haussicherung. |
| | Das Gerät ist defekt. | Wenden Sie sich an unseren Service oder an einen Fachmann. |
| Es lässt sich kein Bier zapfen. | Das 5-Liter-Partyfass ist leer oder es ist kein 5-Liter-Partyfass in der Bierzapfanlage. | Ein neues 5-Liter-Partyfass einsetzen. |
| | Die Kohlensäure-Kapsel ist leer. | Die Kohlensäure-Kapsel austauschen. |
| | Der Einstichdegen ist nicht montiert. Das Fass ist nicht korrekt angestochen. | Die Zapfeinheit mit dem Einstichdegen am Fass befestigen. Das Fass korrekt anstechen. |
| | Der Zapfhahn-Griff ist nicht richtig installiert. | Den Zapfhahn-Griff richtig installieren. |
| Beim Zapfen entsteht zu viel Schaum. | Das 5-Liter-Partyfass ist nicht kalt genug. | Das 5-Liter-Partyfass länger kühlen. |
| | Das 5-Liter-Partyfass ist geschüttelt worden. | Das 5-Liter-Partyfass längere Zeit in der Bierzapfanlage ruhen lassen. |
| | Das Bier wird aus der Leitung gequetscht. | Den Zapfhahn vollständig öffnen. |
| | Das Glas wird beim Zapfen senkrecht gehalten. | Das Glas beim Zapfen so neigen, dass das Bier an der Glaswand herablaufen kann. |
| | Der Kohlensäure-Druck im Fass ist zu hoch. | Drehen Sie den Druckregler auf Position „-“. Es dauert eine gewisse Zeit bis sich der Druck im Fass abbaut und die Schaummenge verringert. |
| Beim Zapfen entsteht zu wenig Schaum. | Der Kohlensäure-Druck im Fass ist zu niedrig. | Drehen Sie den Druckregler langsam für 5 Sekunden in Richtung „+“. |
| | Das Bier ist zu kalt. | Das Fass einige Zeit im Gerät ruhen lassen. Die Temperatur wird dann durch das Gerät korrigiert. |
| | Es sind Fett-, Spülmittel- oder Schmutzrückstände im Glas. | Das Glas sorgfältig ausspülen und anschließend mit kaltem Wasser nachspülen. |
| | Das Glas ist zu warm. | Spülen Sie das Glas mit kaltem Wasser aus. |
| | Das Glas ist trocken. | Spülen Sie das Glas mit kaltem Wasser aus. |
| Das Bier läuft trüb. | Das Bier ist zu kalt. | Das Fass einige Zeit im Gerät ruhen lassen. Die Temperatur wird dann durch das Gerät korrigiert. |
| | Die Bierleitung ist nicht sauber. | Den Bierschlauch reinigen. |
| | Das Bier wurde vor der Benutzung der Bierzapfanlage unsachgemäß schockgekühlt. | Ein korrekt gekühltes Bierfass nutzen. |
| Das Bier ist zu warm. | Das Fass wurde nicht lange genug gekühlt. | Das Fass länger kühlen lassen. |
| | Die Lüftungsschlitze sind Zugedeckt. Hinter und neben dem Gerät wurde nicht genug Platz gelassen. | Die Lüftungsschlitze freilegen. Das Gerät so positionieren, dass es zu allen Seiten mindestens 15 cm Platz hat. |

| Problem | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|--|
| Das Bier schmeckt schal. | Der Kohlensäure-Druck im Fass ist zu niedrig. | Drehen Sie den Druckregler langsam für 5 Sekunden in Richtung „+“. |
| | Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Fasses wurde bereits überschritten. | Ein neues Fass installieren. |
| | Das Fass ist zu lange im Anstich. | Ein neues Fass installieren. |
| Das Bier läuft zu langsam aus dem Zapfhahn. | Die Kohlensäure-Kapsel ist leer. | Die Kohlensäure-Kapsel austauschen. |
| | Der Kohlensäure-Druck im Fass ist zu niedrig. | Drehen Sie den Druckregler langsam für 5 Sekunden in Richtung „+“. |
| | Das Bier wird aus der Leitung gequetscht. | Den Zapfhahn vollständig öffnen. |
| Das Gerät lässt sich nicht schließen. | Die Zapfeinheit ist nicht korrekt installiert und ragt aus dem Gerät. | Die Zapfeinheit korrekt installieren. |
| Es ist schwierig, die Zapfeinheit auf dem Fass zu installieren. | Der Einstichdegen wurde vor dem Anstechen nicht befeuchtet. | Den Einstichdegen mit etwas kaltem Wasser befeuchten. |

Technische Daten

Modell:..... BZ 3740
 Spannungsversorgung:..... 220–240 V~, 50 Hz
 Leistungsaufnahme:..... 65 W
 Schutzklasse:..... II
 Nettogewicht:ca. 6 kg
 Kühlleistung:..... 2–12 °C
 Klimaklasse:..... SN, N
 Fassungsvermögen:..... Handelsübliches 5-Liter-Partyfass
 ...Heineken-Fässer (mit integriertem CO₂)

Treibgas:..... C₃H₁₀
 Technische und gestalterische Änderungen im Zuge stetiger Produktentwicklungen vorbehalten.

Dieses Gerät wurde nach allen zutreffenden, aktuellen CE-Richtlinien geprüft und nach den neuesten sicherheitstechnischen Vorschriften gebaut.

Garantie

Garantiebedingungen

1. Gegenüber Verbrauchern gewähren wir bei privater Nutzung des Geräts eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum.

Ist das Gerät zur gewerblichen Nutzung geeignet, gewähren wir beim Kauf durch Unternehmer für das Gerät eine Garantie von 12 Monaten.

Die Garantiezeit für Verbraucher reduziert sich auf 12 Monate, sofern sie ein zur gewerblichen Nutzung geeignetes Gerät – auch teilweise – gewerblich nutzen.

2. Voraussetzung für unsere Garantieleistungen sind der Kauf des Geräts in Deutschland sowie die elektronische Übersendung einer Kopie des Kaufbelegs (wird bei der Anmeldung zur Garantieabwicklung automatisch abgefragt, siehe Punkt Garantieabwicklung).

Befindet sich das Gerät zum Zeitpunkt des Garantiefalls im Ausland, muss es auf Kosten des Käufers uns zur Erbringung der Garantieleistungen zur Verfügung gestellt werden.

3. Mängel müssen innerhalb von 14 Tagen nach Erkennbarkeit uns gegenüber schriftlich angezeigt werden. Besteht der Garantieanspruch zu Recht, entscheiden wir, auf welche Art der Schaden/Mangel behoben werden soll, ob durch Reparatur oder durch Austausch eines gleichwertigen Gerätes.
4. Garantieleistungen werden nicht für Mängel erbracht, die auf der Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäßer Behandlung oder normaler Abnutzung des Geräts beruhen. Garantieansprüche sind ferner ausgeschlossen für leicht zerbrechliche Teile, wie zum Beispiel Glas oder Kunststoff. Schließlich sind Garantieansprüche ausgeschlossen, wenn nicht von uns autorisierte Stellen Arbeiten an dem Gerät vornehmen.
5. Durch Garantieleistungen wird die Garantiezeit nicht verlängert. Es besteht auch kein Anspruch auf neue Garantieleistungen. Diese Garantieerklärung ist eine freiwillige Leistung von uns als Inverkehrbringer des Gerätes. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nacherfüllung, Rücktritt, Schadensersatz und Minderung) werden durch diese Garantie nicht berührt.

Stand 08 2021

Garantieabwicklung

Sollte Ihr Gerät innerhalb der Garantiezeit einen Mangel aufweisen, lässt es sich in unserem Serviceportal zur kostenlosen Garantieabwicklung anmelden.

Bitte besuchen Sie hierzu unsere Service-Seite www.clatronic.de/service und klicken Sie auf Kundenservice. Bitte folgen Sie den Anweisungen zur Garantieabwicklung.

Sie erhalten nach Abschluss der Anmeldung ein Versandticket per E-Mail sowie weitere Informationen rund um die Abwicklung Ihrer Reklamation.

Das Versandticket kleben Sie bitte auf den Karton Ihres gut verpackten Gerätes und geben ihn bei der nächsten Annahmestelle unseres Paketdienstleisters ab.

Bitte achten Sie darauf, eine Kopie Ihres Kaufbeleges (Kassenbon, Rechnung, Lieferschein) als Garantienachweis bei der Anmeldung zur Garantieabwicklung hochzuladen, da wir sonst keine kostenlosen Garantieleistungen erbringen können.

Weiter finden Sie unter www.clatronic.de/service

- einen Downloadbereich für Bedienungsanleitungen, Kataloge sowie Produktspezifische Downloads (z. B. EU-Datenblätter)
- einen Zugang zu unserem Ersatzteile- und Zubehör-Shop
- eine Übersicht über aktuelle Kundeninformationen

Stand 08 2021

Entsorgung

Bedeutung des Symbols „Mülltonne“



Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab, die Sie nicht mehr benutzen werden.

Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen. Ihr Händler und Vertragspartner ist ebenfalls zur kostenfreien Rücknahme des Altgerätes verpflichtet.

Mode d'emploi

Merci d'avoir choisi notre produit. Nous espérons que vous saurez profiter votre appareil.

Symboles de ce mode d'emploi

Les informations importantes pour votre sécurité sont particulièrement indiquées. Veillez à bien respecter ces indications afin d'éviter tout risque d'accident ou d'endommagement de l'appareil :



AVERTISSEMENT :

Prévient des risques pour votre santé et des risques éventuels de blessure.



ATTENTION :

Indique les risques pour l'appareil ou tout autre appareil.

NOTE :

Attire votre attention sur des conseils et informations.

Sommaire

| | |
|--|----|
| Liste des différents éléments de commande | 3 |
| Notes générales | 17 |
| Conseils de sécurité spécifiques à cet appareil | 18 |
| Utilisation prévue | 19 |
| Consignes de sécurité concernant les cartouches de CO ₂ | 19 |
| Déballer l'appareil | 20 |
| Liste des différents éléments de commande / Contenu de livraison | 20 |
| Notes d'utilisation | 20 |
| Installation | 21 |
| Préparation | 21 |
| Préparer le fût de bière | 21 |
| Mettre le fût à bière en perce | 22 |
| Raccorder le fût à bière à l'appareil | 22 |
| Insérer la cartouche de dioxyde de carbone (CO ₂) | 22 |
| Fûts Heineken | 23 |
| Utilisation | 23 |
| Branchement électrique | 23 |
| Allumer / Éteindre l'appareil | 23 |
| Réglage de la température | 23 |
| Régulateur de pression pour le dioxyde de carbone | 23 |
| Tirer la bière | 24 |
| Remplacer la cartouche de dioxyde de carbone (CO ₂) | 24 |
| Démontage du distributeur de bière | 24 |
| Changer l'eau | 25 |
| Nettoyage | 25 |
| Surface de l'appareil | 25 |
| Tiroir de recueil des égouttements et tiroir de récupération | 25 |
| Unité de distribution, robinet à bière et tuyau d'arrivée de la bière | 25 |

| | |
|---|----|
| Stockage | 26 |
| Dépannage | 26 |
| Données techniques | 28 |
| Élimination | 28 |
| Signification du symbole « Poubelle » | 28 |

Notes générales

Lisez attentivement ce mode d'emploi avant de mettre l'appareil en marche pour la première fois. Conservez le mode d'emploi ainsi que le bon de garantie, votre ticket de caisse et si possible, le carton avec l'emballage se trouvant à l'intérieur. Si vous remettez l'appareil à des tiers, veuillez-le remettre avec son mode d'emploi.

- N'utilisez cet appareil que pour un usage privé et pour les taches auxquelles il est destiné. Cet appareil n'est pas prévu pour une utilisation professionnelle.
- Ne l'utilisez pas en plein air. Protégez-le de la chaleur, des rayons directs du soleil, de l'humidité (ne le plongez en aucun cas dans l'eau) et des objets tranchants. N'utilisez pas cet appareil avec des mains humides. S'il arrive que de l'humidité ou de l'eau atteignent l'appareil, débranchez aussitôt le câble d'alimentation.
- Arrêtez l'appareil et débranchez toujours le câble d'alimentation de la prise de courant (en tirant sur la fiche et non pas sur le câble) si vous n'utilisez pas l'appareil, si vous installez les accessoires, pour le nettoyage ou en cas de panne.
- **Ne laissez jamais** fonctionner l'appareil sans surveillance. Lorsque vous quittez la pièce, toujours arrêter l'appareil. Débranchez la fiche de la prise.
- Il y a lieu d'inspecter l'appareil et le bloc d'alimentation régulièrement en vue d'éventuels signes d'endommagements. Lorsqu'un endommagement est détecté, l'appareil ne doit plus être utilisé.
- N'utilisez que les accessoires d'origine.
- Par mesure de sécurité vis-à-vis des enfants, ne laissez pas les emballages (sac en plastique, carton, polystyrène) à leur portée.



AVERTISSEMENT :

Ne pas laisser les jeunes enfants jouer avec le film.
Il y a risque d'étouffement !

Conseils de sécurité spécifiques à cet appareil

AVERTISSEMENT :

Ne stockez pas de substances explosives comme des aérosols contenant des gaz propulseurs inflammables dans l'appareil.

ATTENTION : Risque de surchauffe !

- Dégagez les fentes de ventilation !
Si la chaleur produite par le fonctionnement ne s'est pas correctement dissipée, cela peut causer une surchauffe et un incendie.
- Positionnez l'appareil de manière à ménager un espace libre d'au moins 15 cm entre lui et les autres objets ou les murs.
- Ne placez pas l'appareil sur ou à proximité directe de sources de chaleur telles qu'un four, un radiateur, etc.
- Ne pas installer l'appareil sous la lumière directe du soleil.
- Ne réparez pas vous-même l'appareil. Contactez toujours un technicien agréé. Si le cordon d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son agent de service ou des personnes ayant qualité semblable afin d'éviter un risque.
- Cet appareil peut être utilisé par les enfants d'âge supérieur à 8 ans et par les personnes aux capacités sensorielles, physiques ou mentales réduites, ainsi que par les personnes sans expérience ou connaissances, tant qu'elles sont supervisées et instruites à l'utilisation de l'appareil en sécurité et tant qu'elles en comprennent les risques.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- Le nettoyage et l'entretien utilisateur ne doivent pas être effectués par les enfants sans supervision.
- Respectez les instructions du chapitre « Élimination ».

ATTENTION :

Cet appareil n'est pas conçu pour être plongé dans l'eau pendant le nettoyage. Veuillez suivre les instructions que nous avons incluses pour vous dans le chapitre sur le « Nettoyage ».

Utilisation prévue

Ce distributeur sert à réfrigérer et distribuer de la bière à partir d'un fût de 5 litres standard.

Il est prévu pour un usage domestique et pour les usages similaires tels que :

- Les espaces cuisines personnels des magasins, bureau et autres lieux de travail ;
- Par les invités dans les hôtels, motels et autre logement ;
- Les gîtes touristiques.

Il **n'est pas** prévu pour les usages suivants :

- L'agriculture ;
- Le camping ;
- La restauration et le commerce de gros.

Cet appareil ne doit pas être exposé à la pluie.

Consignes de sécurité concernant les cartouches de CO₂

- Les cartouches de CO₂ sont pressurisées. Stockez les dans un endroit sec et frais.
- Les cartouches ne doivent pas être soumises à des températures dépassant 50 °C. Protégez les de toutes sources de chaleur ainsi que des rayons directs du soleil.
- Les cartouches de CO₂ doivent être utilisées à température ambiante.

- Gardez les cartouches de CO₂ hors de portée des enfants.
- N'effectuez aucune modification sur les cartouches.
- Évitez tout contact avec des cartouches qui auraient été exposées à des températures en dessous de 0 °C (risque de gelures) et ne les utilisez pas.
- N'utilisez que les cartouches de CO₂ 16 g prévues pour le distributeur. L'utilisation d'autres types de cartouches pourrait annuler la garantie.
- **Ne pas** retirer la cartouche de CO₂ avant qu'elle soit **complètement vide**.
- Ne jetez la cartouche qu'une fois qu'elle est complètement vide.

Déballer l'appareil

1. Retirez l'appareil de son emballage.
2. Retirez tout le matériel d'emballage tel que les films plastiques, le matériel de remplissage, les colliers de serrage et le carton.
3. Les surfaces fragiles sont parfois protégées d'un film protecteur. Enlevez ces feuilles.
4. Vérifiez la présence de toutes les pièces.
5. En cas de contenu d'emballage incomplet et de dommages apparents, n'utilisez pas l'appareil. Renvoyez-le immédiatement au détaillant.

i NOTE :

L'appareil peut contenir des résidus de production et de la poussière. Nous vous conseillons de nettoyer l'appareil comme décrit sous « Nettoyage ».

- 15 Égouttoir
- 16 Levier de drainage
- 17 Robinet
- 18 Dispositif d'ouverture du couvercle
- 19 Poignée de distribution
- 20 Ballon de nettoyage
- 21 Tuyau de nettoyage
- 22 Adaptateur universel
- 23 Cartouche de CO₂

Non illustré

Pointe

- Tuyau à bière avec adaptateur pour fûts Heineken
- Joint en anneau de rechange pour le pas de vis du robinet
- Cartouche de CO₂ de rechange
- Adaptateur universel de rechange
- Adaptateur pour les fûts Heineken de rechange (2×)
- Tuyau à bière de remplacement pour fûts Heineken (2×)

Liste des différents éléments de commande /

Contenu de livraison

- 1 Boutons ⊕ / ⊖ (réglage de la température)
- 2 Témoin de température
- 3 Régulateur de pression pour le dioxyde de carbone
- 4 Cache du tuyau d'arrivée de la bière
- 5 Embout pour les raccords
- 6 Support de cartouche de CO₂
- 7 Couvercle
- 8 Vanne d'alimentation en CO₂
- 9 Support de fût
- 10 Soupape de raccord de la bière
- 11 Fentes de ventilation
- 12 Câble électrique
- 13 Interrupteur principal
- 14 Plateau de récupération

20

Notes d'utilisation

- Lorsque vous transportez le distributeur de bière, faites les toujours par le bas et non par le robinet, le couvercle ou le cordon d'alimentation.
- N'utilisez le distributeur qu'avec le type correct de fût.
- Ne placez aucun objet sur le dessus.
- Suivez les instructions indiquées sur chaque fût.
- Vérifiez l'étanchéité et le bon état des fûts ! Assurez-vous que le couvercle du fût ne soit pas cabossé pour que les attaches du dispositif de distribution puissent tenir sous le bord du couvercle.
- Ne pas utiliser de la bière qui a déjà atteint la date limite de consommation.

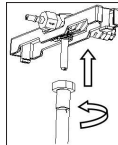
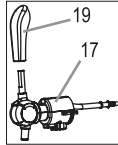
- Avant de mettre le fût dans l'appareil, stockez-le dans un lieu frais (mais pas dans un congélateur) pendant 12 heures.
- Ne jamais secouer le fût avant de l'utiliser.
- Ne pas exposer le fût à la lumière directe du soleil.

Installation

⚠ AVERTISSEMENT :

Avant d'installer ou de retirer une quelconque pièce, débranchez toujours la prise de courant !

1. Placez le distributeur de bière sur une surface stable, horizontale, de niveau et non glissante. Assurez-vous de laisser un espace d'au moins 15 cm tout autour du distributeur afin de garantir son fonctionnement optimal.
2. Placez le **tiroir de recueil des égouttements** sur le tiroir de récupération. Faites maintenant glisser le **tiroir de récupération** dans l'avant de l'appareil jusqu'à ce qu'il s'enclenche. Assurez-vous que le tiroir de récupération ne dépasse pas hors de la base.
3. Attachez la **poignée du robinet** . Le côté aplati de la poignée s'oriente vers l'avant. Assurez-vous que l'anneau de silicone est bien en place. Vérifiez que la poignée est complètement insérée dans le robinet.
4. **Unité de distribution** : Vérifiez que l'anneau de silicone a été inséré dans la partie filetée du robinet du fût. Tirez ensuite l'embout dans le support du tonneau. Vérifiez que l'ergot sur l'embout est bien inséré dans le renforcement du support du fût. Vissez le robinet du fût sur l'embout. Maintenant, le support du fût est positionné entre l'embout et le robinet du fût.



Préparation

Préparer le fût de bière

1. Vous pouvez utiliser tout fût standard de 5 litres.

⚠ ATTENTION :

Si le fût a été secoué (transport, etc.), la bière doit suffisamment reposer avant d'être servie.

2. Réfrigérez le fût de 5 litres avant de l'utiliser. La température idéale d'une boisson est de 6 à 8 °C. Une bière provenant d'un fût tiède est moins rafraîchissante et elle mousse beaucoup plus. Pour réfrigérer le fût, il est recommandé de le placer une journée à l'avance dans le distributeur en marche. Pour un fût dont la température est d'environ 23 °C, il est recommandé de patienter 16 heures avant de tirer les premiers verres de bière.

NOTE :

Utilisez votre réfrigérateur pour pré-réfrigérer le fût. Le procédé de réfrigération peut ainsi être accéléré. Stockez toujours un fût de 5 litres dans votre réfrigérateur, vous aurez ainsi toujours un fût frais d'avance à disposition.

⚠ ATTENTION :

Ne faites jamais refroidir un fût dans un congélateur car il pourrait éclater. Un refroidissement trop soudain peut avoir un impact sur la qualité de la bière.

3. Les fûts de 5 litres pour les fêtes disponibles dans le commerce sont équipés de différents bouchons. Selon le type de bouchon qu'utilise le fût à bière pour les fêtes dont vous disposez, il peut être nécessaire de retirer ce bouchon de fût et d'insérer à la place l'un des adaptateurs universels. Les différents types de bouchons sont décrits ci-dessous.

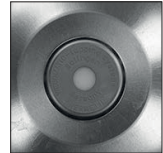
⚠ ATTENTION :

- Avant de retirer le bouchon du fût, pensez toujours à effectuer une prise d'air comme indiqué sur le fût et à laisser reposer ce dernier pendant une durée suffisante afin d'éviter que la mousse ne s'échappe des orifices d'aération.
- Lisez également les instructions accompagnant votre fût, concernant l'utilisation des différents types de bouchons.
- Les **fûts Heineken** sont décrits dans un chapitre séparé.

Vous pouvez utiliser des fûts utilisant les bouchons décrits ci-dessous dans cet appareil :

Bouchon en caoutchouc

Les bouchons en caoutchouc ne nécessitent l'utilisation d'aucun outil, ni adaptateur. Les fûts avec un bouchon de caoutchouc peuvent simplement être percés avec le robinet de fût, comme décrit dans le chapitre « Mettre le fût à bière en perce ».



Bouchon combiné

Le bouchon soupape est équipé d'un opercule de bouchon rouge. Aucun outil ou adaptateur ne sont nécessaires. Voir la figure ci-contre. Lorsque vous achetez un fût avec ce couvercle, assurez-vous qu'il est inclus avec le dispositif de scellement qui a été encerclé au centre.

Pour utiliser un bouchon soupape, il est d'abord nécessaire d'expulser l'air du fût, puis de retirer l'opercule du bouchon en tirant d'une forte secousse.

Vous pouvez ensuite mettre le fût en perce comme décrit dans le chapitre « Mettre le fût à bière en perce ».



Bouchon sous vide

Le bouchon d'aération est équipé d'un opercule de bouchon noir. Il est nécessaire d'expulser l'air des fûts équipés d'un bouchon de ce type, comme il l'est pour les fûts à bouchon soupape. Cela fait, vous pouvez utiliser un outil pour retirer ce bouchon, si nécessaire.

Une fois le bouchon retiré, vous pouvez insérer l'adaptateur universel dans la bonde du fût et continuer la prochaine étape.

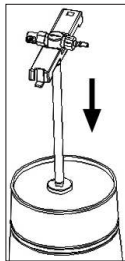


⚠ ATTENTION :

Ne jetez pas l'adaptateur universel une fois le fût vide, mais retirez-le et nettoyez-le à l'eau chaude avec un peu de liquide vaisselle et gardez-le jusqu'à la prochaine utilisation. Retirez l'adaptateur en saisissant le bord de la bague en caoutchouc et tirant fermement vers vous. Maintenez fermement le fût de l'autre main pour éviter qu'il ne bascule.

Mettre le fût à bière en perce (Exception : fûts Heineken)

1. Prenez le dispositif de distribution et placez-le sur le fût de 5 litres qui aura reposé pendant au moins 1 heure afin d'éviter les aspersion de bière. La pointe se trouvant au bas du dispositif de distribution doit avoir été humidifiée avec de l'eau.
2. Placez la ensuite à la verticale sur l'orifice du bouchon / adaptateur et enfoncez-la fermement et uniformément dans le fût. Il est parfois requis d'enfoncer le robinet de fût avec un outil.
3. Attachez l'unité de distribution au fût : D'abord, crochetez un côté du support de fût sur le bord du fût. Poussez l'autre côté du support de fût vers le bas jusqu'à son enclenchement.



📌 NOTE :

Une fois le fût percé, la bière peut être consommée pendant une semaine, à condition que le fût reste dans le distributeur, que le distributeur reste allumé et qu'une cartouche de CO₂ pleine soit à l'intérieur.

Raccorder le fût à bière à l'appareil (Exception : fûts Heineken)

1. Ouvrez le couvercle du distributeur en appuyant sur le dispositif d'ouverture.
2. Remplissez le réservoir de l'appareil d'eau froide propre, jusqu'à la marque MAX.

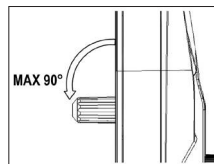
3. Au dos du robinet à bière, vous trouverez un bouton situé sous le tuyau d'arrivée de la bière. Appuyez sur ce bouton pour libérer le cache (4). Soulevez le cache et repliez le tuyau d'arrivée de la bière sur le côté.
4. Placez le fût avec l'unité de distribution installé dans le réceptacle de l'appareil.
5. Remettez le tuyau d'arrivée de la bière dans le guide sur le robinet à bière. Fermez le premier en insérant l'ergot dans le guide du robinet à bière.
6. Attachez le tuyau d'arrivée de la bière à la soupape de raccordement de l'unité de distribution (10). Vous pouvez faire pivoter légèrement le fût, si nécessaire. **La connexion doit s'enclencher avec un déclic audible.**

⚠ ATTENTION :

- Vérifiez la soupape de raccord de la bière et assurez-vous qu'elle est correctement attachée à l'unité de distribution avant de continuer la préparation.
- **Faites tourner le régulateur de pression sur la position « — ».**

Insérer la cartouche de dioxyde de carbone (CO₂) (Exception : fûts Heineken)

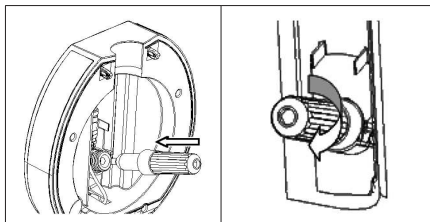
1. Retirez le support de la cartouche de CO₂ (6) des pinces sur le couvercle. Faites tourner le support, puis retirez-le.
2. Insérez une cartouche de 16g non ouverte de CO₂ (la partie arrondie en premier) dans le support.
3. **⚠ AVERTISSEMENT aux gelures :**



Lorsque vous la vissez dans le pas de vis, ne couvrez pas l'ouverture de ventilation du support de la main libre. Utilisez des gants pour vous protéger les mains. Cela permet d'éviter les brûlures cryogéniques (causées par le froid) si du dioxyde de carbone s'échappe par accident.

⚠ ATTENTION : Pression

- **Vérifiez la pression du régulateur de pression ! Il doit se trouver sur la position « — » !**
- Vissez le support avec la cartouche de CO₂ rapidement et fermement sur le pas de vis, de manière à éviter que de la pression ne s'en échappe.



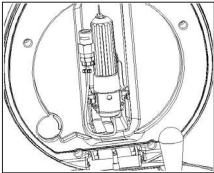
- Sécurisez le support de la cartouche de CO₂ dans les pincés sur le couvercle.
- Branchez la soupape d'alimentation en CO₂ dans le connecteur de l'embout. **La connexion doit s'enclencher avec un déclic audible.**

⚠ ATTENTION :

La ligne d'alimentation en dioxyde de carbone est maintenant établie. Le fût est sous pression.

Fûts Heineken

Les fûts Heineken contiennent déjà du dioxyde de carbone (CO₂). Vous n'avez donc pas besoin du régulateur de pression, ni de la cartouche de CO₂. Le régulateur de pression sur le couvercle est donc inutilisé.

- Utilisez le bouton pour ouvrir le couvercle de l'appareil.
 - Remplissez le réservoir de l'appareil d'eau froide, jusqu'à la marque **MAX**.
 - Dans le couvercle sur la gauche du support de la cartouche de CO₂, vous verrez une pince. Attachez le tuyau de la soupape d'alimentation en CO₂ à cette pince.
- 
- Desserrez le cache (4) comme décrit ci-dessus pour plier le tuyau d'arrivée de la bière sur le côté.
 - Placez maintenant le fût dans le compartiment de l'appareil.
 - Changez les tuyaux de bière. Retirez le tuyau à bière en tirant le robinet vers l'avant et en retirant le tuyau à bière. Insérez le tuyau à bière avec l'adaptateur pour fûts Heineken.
 - Aidez-vous d'un tournevis pour retirer l'opercule du fût.
 - Montez l'adaptateur du tuyau de bière sur le fût Heineken en appuyant sur l'adaptateur dans le fût.
 - Remettez le tuyau d'arrivée de la bière dans le guide sur le robinet à bière. Fermez le cache en insérant l'ergot dans le guide du robinet à bière.

Démonter :

Si vous souhaitez retirer l'adaptateur du fût Heineken, pressez les côtés annelés de l'adaptateur pendant que vous le retirez. Vous risquez sinon d'endommager l'adaptateur.

Utilisation

⚠ ATTENTION :

Avant d'éteindre le distributeur de bière, assurez-vous qu'il n'y ait pas de fût à l'intérieur pour ne pas que ce dernier ne se réchauffe.

Fermez le couvercle de l'appareil. Il doit s'enclencher avec un déclic audible.

Branchement électrique

- Veillez à ce que la tension de votre domicile corresponde aux caractéristiques de l'appareil. Les caractéristiques sont imprimées sur l'étiquette.
- Branchez le câble d'alimentation à une prise murale reliée à la terre et correctement installée.

Allumer / Éteindre l'appareil

- Faites basculer l'interrupteur sur la position « I » pour allumer l'appareil.
- Éteignez l'appareil en le faisant basculer sur la position « O ».

Réglage de la température

ⓘ NOTE :

L'appareil mémorise la température de réfrigération la plus récente lorsque vous l'éteignez.

Après avoir allumé de nouveau l'appareil, l'écran affiche la température du fût à bière inséré, et la dernière température de réfrigération sélectionnée.

- Vous pouvez choisir une température de réfrigération comprise entre 2 °C et 12 °C.
- Pour consulter la température définie, il peut être nécessaire d'appuyer brièvement sur le bouton ⊖ ou le bouton ⊕.
- Maintenez appuyé le bouton ⊖ ou le bouton ⊕ pour régler la température.

Régulateur de pression pour le dioxyde de carbone (Exception : fûts Heineken)

Utilisez le régulateur de pression pour sélectionner la pression de votre bière. Les différentes variétés de bières étant différemment gazeuses, des pressions différentes (pression de saturation) sont nécessaires afin de garantir la qualité respective des bières. Si une bière est tirée avec une pression insuffisante par exemple, il se peut qu'elle manque de bulles alors que trop de pression peut la rendre trop gazeuse. Si la bière est trop ou trop peu gazeuse il suffit simplement de régler la pression en fonction. Il est à noter que le gaz contenu dans la bière s'altère au bout d'un laps de temps.

i NOTE :

Assurez-vous que le régulateur de pression est toujours sur la position « - » lorsque

- la procédure de distribution de bière est interrompue.
 - vous remplacez la cartouche de CO₂ ou le fût.
- Si vous ne pouvez plus distribuer de bière, même s'il reste de la bière dans le fût, ou que la formation de mousse prend trop longtemps, faites doucement tourner le régulateur de pression vers « + » pendant 5 secondes. Remettez ensuite le régulateur de pression sur la position « - ».

Tirer la bière**1. Préparation des verres**

Lavez les verres à l'eau chaude avec une petite quantité de liquide vaisselle. Rincez abondamment les verres à l'eau froide avant chaque utilisation.

Assurez-vous que les verres soient exempts de toute trace de graisse ou de résidus afin d'éviter la formation de mousse.

i NOTE :

De meilleurs résultats sont obtenus en utilisant des verres à bière spécifiques afin de garantir qu'ils ne contiennent aucun résidu contenus dans d'autres boissons (lait par exemple).

2. Servir la bière

Maintenez le verre penché sous le robinet. L'extrémité du tuyau ne doit pas entrer en contact avec le verre afin de ne pas impacter la formation de mousse.

i NOTE :

La formation de mousse peut varier en fonction de l'inclinaison du verre.

Abaissez la poignée en un mouvement.

i NOTE :

Si le robinet n'est pas complètement ouvert, la bière peut mousser de façon excessive et ne pas couler librement.

Laissez la bière couler dans le verre et relevez lentement le verre tout en continuant de le remplir jusqu'en haut. Lorsque la mousse atteint le haut du verre, refermez le robinet en relevant la poignée.

Placez le verre sur l'égouttoir et patientez jusqu'à ce que la mousse soit stabilisée. Prenez garde à ce que le verre ne soit pas directement sous le robinet pour éviter que des gouttes ne tombent sur la mousse.

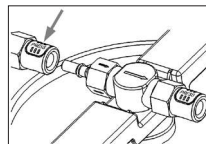
Répétez ces opérations jusqu'à obtenir la bonne proportion bière / mousse. C'est le cas lorsque la mousse représente deux largeurs de doigt et qu'elle dépasse légèrement le bord du verre.

Remplacer la cartouche de dioxyde de carbone (CO₂) (Exception : fûts Heineken)**⚠ AVERTISSEMENT aux gelures :**

- **Ne pas** retirer la cartouche de CO₂ avant qu'elle soit **complètement vide**.
- Il se peut qu'il reste du gaz dans la cartouche et que cette dernière se vide soudainement et formant de la glace.

Si vous ne pouvez plus tirer de bière, bien que le régulateur de pression soit sur la position « + », mais qu'il reste de la bière dans le fût, remplacez la cartouche de CO₂.

1. Éteignez l'appareil.
2. Déconnectez la fiche de la prise murale.
3. Faites tourner le régulateur de pression sur la position « - ».
4. Utilisez le bouton pour ouvrir le couvercle de l'appareil.
5. Retirez la soupape d'alimentation en CO₂ du connecteur de l'embout. Pour faire cela, appuyez sur le bouton de libération comportant le mot « PRESS », situé sur l'embout.
6. Insérez une nouvelle cartouche de 16 g de dans le support, comme décrit dans le chapitre « Insérer la cartouche de dioxyde de carbone (CO₂) ».

**Démontage du distributeur de bière**

Pour nettoyer le distributeur de bière et/ou remplacer le fût, il est nécessaire de retirer le dispositif de distribution du distributeur.

⚠ ATTENTION :

Ne jamais retirer l'unité de distribution du fût tant qu'il est toujours sous pression.

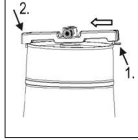
1. Éteignez l'appareil.
2. Déconnectez la fiche de la prise murale.
3. Faites tourner le régulateur de pression sur la position « - ».
4. Utilisez le bouton pour ouvrir le couvercle de l'appareil.
5. Retirez la soupape d'alimentation en CO₂ du connecteur de l'embout. Pour faire cela, appuyez sur le bouton de libération comportant le mot « PRESS », situé sur l'embout.
6. Placez un conteneur sous le robinet à bière.
7. Maintenez la poignée du robinet abaissée jusqu'à ce que l'appareil ne soit plus sous pression. Vous saurez lorsque c'est le cas quand vous remarquez que plus de mousse de bière ne s'échappe de l'appareil.
8. Retirez le tuyau d'arrivée de la bière de la soupape de raccord de la bière de l'unité de distribution. Pour faire cela, appuyez sur le bouton de libération comportant le mot « PRESS », situé sur l'embout.

9. Si vous ne réussissez pas à retirer le fût avec l'unité de distribution du réceptacle de l'appareil.

NOTE :

Notez que cette opération peut demander d'exercer une certaine force, car le fût est sécurisé par une ventouse située dans le fond de l'appareil.

10. Détacher l'unité de distribution du fût : Voir la figure ci-contre. Retirez d'abord le support de droite. Poussez ensuite le support de droite pour le détacher du bord du fût.



11. Retirez l'unité de distribution du fût en tirant dessus avec régularité.

NOTE :

La pointe pouvant ne plus être assez humide lors de l'extraction, son retrait peut demander de la force.

12. Le dispositif de distribution peut maintenant être nettoyé comme décrit dans le chapitre « Nettoyage » puis réinstallé sur un nouveau fût comme décrit dans le chapitre « Mettre le fût à bière en perce ».

NOTE :

Si nécessaire, remplacez la cartouche de CO₂ comme décrit dans le chapitre « Remplacer la cartouche de dioxyde de carbone (CO₂) ».

Changer l'eau

Il n'est pas requis de changer l'eau à chaque fois qu'un fût à bière est vidé. Changez l'eau toutes les semaines.

1. Retirez le tiroir de récupération de l'appareil.
2. Débranchez l'appareil de l'alimentation électrique, positionnez-le au bord d'une table, et assurez-vous que les patins avant sont toujours sur la table.
3. Placez un conteneur vide qui peut contenir jusqu'à 1 litre d'eau sous le rebord de la table.
4. Pour ouvrir l'ouverture de drainage, tirez le levier vers le bas. Le réservoir se vide.
5. Utilisez un chiffon propre pour essuyer le réservoir.
6. Relâchez le levier de drainage.
7. Remplissez le réservoir de l'appareil d'eau propre, jusqu'à la marque **MAX**.
8. Répétez cette procédure pour rincer le réservoir.

Nettoyage



AVERTISSEMENT :

- Avant tout nettoyage, toujours débrancher l'appareil et patienter jusqu'à ce que l'appareil ait refroidi.
- Ne pas plonger l'appareil dans de l'eau. Vous risqueriez de provoquer une électrocution ou un incendie.

ATTENTION :

- Ne pas utiliser de brosse en fil de fer ou autres objets abrasifs.
- Ne pas utiliser de détergents agressifs ou abrasifs.
- L'unité de distribution n'est pas lavable en machine.

Nettoyez l'appareil avant la mise en commission initiale, et après chaque utilisation.

Afin de conserver le niveau de qualité de la bière tirée, il est important de nettoyer le distributeur complètement.

Surface de l'appareil

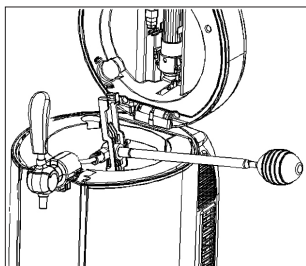
1. Videz le réservoir complètement. (Voir le chapitre « Changer l'eau »).
2. Utilisez un chiffon propre pour essuyer le réservoir.
3. Essuyez le couvercle et la surface de l'appareil avec un chiffon humide. Vous pouvez ajouter du détergent vaisselle doux sur le tissu.
4. Utilisez un chiffon pour sécher la surface.

Tiroir de recueil des égouttements et tiroir de récupération

1. Retirez le tiroir de recueil des égouttements et le tiroir de récupération de l'appareil.
2. Versez la bière accumulée dans un évier.
3. Nettoyez les deux composants à l'eau chaude. Si nécessaire, vous pouvez ajouter du détergent vaisselle doux au bain de rinçage.

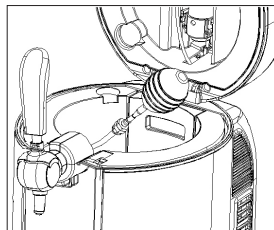
Unité de distribution, robinet à bière et tuyau d'arrivée de la bière

Pour effectuer cette procédure, vous aurez besoin du ballon de nettoyage, du tuyau de nettoyage, d'un conteneur avec environ 2 litres d'eau propre et chaude, et d'un conteneur pouvant accueillir cette eau lorsque vous la drainez.



1. Placez un conteneur sous le robinet à bière. Si vous avez utilisé le tuyau à bière avec les fûts Heineken, vous n'avez besoin que du ballon.
2. Remplissez le ballon de nettoyage d'eau chaude. Pour les fûts Heineken, mettez le ballon sur le tuyau à bière.
3. Connectez l'unité de distribution au tuyau d'arrivée de la bière. La connexion doit s'enclencher avec un déclic audible.
4. Raccordez le ballon de nettoyage à l'extrémité du robinet de fût.
5. Ouvrez le robinet d'une main. De l'autre main, tenez le ballon de nettoyage. Pompez toute l'eau du ballon dans l'unité de distribution et le robinet à bière.
6. Répétez cette procédure plusieurs fois.
7. Retirez l'unité de distribution du tuyau d'arrivée de la bière.
8. Démontez l'unité de distribution en ses 3 composants. Pour faire cela, faites tourner le robinet de fût et retirez-le de l'embout.
9. Nettoyez ces composants sous le robinet d'eau chaude. Rincez le robinet de fût avec soin.

Pour nettoyer le robinet à bière avec le tuyau d'arrivée de la bière sans l'unité de distribution, effectuez les étapes suivantes :



1. Raccordez le tuyau de nettoyage au ballon.
2. Attachez le tuyau de nettoyage au tuyau d'arrivée de la bière
3. Ouvrez le robinet à bière d'une main. De l'autre main, tenez et pressez le ballon de nettoyage. Pompez toute l'eau du ballon dans le tuyau d'arrivée de la bière.
4. Répétez cette opération jusqu'à que le tuyau d'arrivée de la bière soit propre.

Stockage

- Nettoyez l'appareil comme décrit et laissez-le entièrement sécher.
- Pour des périodes d'inactivité plus longues, nous conseillons de ranger l'appareil dans son emballage d'origine.
- Rangez toujours l'appareil dans un endroit sec et bien ventilé hors de la portée des enfants.

Dépannage

Il est souvent aisé de régler les problèmes. Avant de prendre contact avec notre service d'assistance clients, prenez note :

| Problème | Raison possible | Solution |
|-------------------------------|---|--|
| L'appareil ne fonctionne pas. | L'appareil n'est pas branché à l'alimentation. | Vérifiez la sortie murale avec un autre appareil. Insérez correctement la fiche dans la prise murale. Vérifiez le fusible. |
| | L'appareil est défectueux. | Contactez notre service ou un centre d'entretien. |
| La bière ne coule pas. | Le fût de 5 litres est vide ou il n'y en a pas dans le distributeur. | Placez un nouveau fût de 5 litres dans le distributeur. |
| | La cartouche de CO ₂ est vide. | Changez la cartouche de CO ₂ . |
| | La pointe n'est pas enfoncée dans le fût. Le fût n'est pas correctement percé. | Raccordez l'unité de distribution au fût avec le robinet de fût. Percez correctement le fût. |
| | La poignée de distribution n'est pas correctement installée. | Installez la poignée correctement. |

| Problème | Raison possible | Solution |
|---|--|---|
| Formation excessive de mousse. | Le fût n'est pas assez froid. | Laissez le fût refroidir plus longtemps. |
| | Le fût a été secoué. | Laissez reposer le fût dans le distributeur un moment. |
| | La bière ne s'écoule pas librement du tuyau. | Ouvrez complètement le robinet. |
| | Le verre est tenu droit lors du service. | Penchez le verre de façon que la bière puisse couler le long de la paroi du verre. |
| | La pression en CO ₂ est trop forte dans le fût. | Faites tourner le régulateur de pression sur la position « - ». Il faut du temps pour que la pression contenue dans le fût soit réduite et que la quantité de mousse se réduise. |
| Formation insuffisante de mousse. | La pression en CO ₂ est trop faible dans le fût. | Faites doucement tourner le régulateur de pression vers « + » pendant 5 secondes. |
| | La bière est trop froide. | Laissez le fût reposer un moment dans le distributeur. L'appareil régule alors la température. |
| | Le verre contient de la graisse, du liquide vaisselle ou des résidus. | Nettoyez parfaitement le verre et rincez le à l'eau froide. |
| | Le verre est trop chaud. | Rincez le à l'eau froide. |
| | Le verre est trop sec. | Rincez le à l'eau froide. |
| La bière est chargée. | La bière est trop froide. | Laissez le fût reposer un moment dans le distributeur. L'appareil régule alors la température. |
| | Le tuyau n'est pas propre. | Nettoyer le tuyau d'arrivée de la bière. |
| | La bière a subi un choc thermique avant que l'appareil ne soit utilisé. | Utilisez un fût refroidit correctement. |
| La bière est trop chaude. | Le fût n'a pas été suffisamment réfrigéré. | Laissez le refroidir plus longtemps. |
| | Les aérations sont couvertes. Espace insuffisant autour du distributeur. | Découvrez les aérations. Placez le distributeur de façon à avoir un espace libre de 15 cm tout autour. |
| La bière est plate. | La pression en CO ₂ est trop faible. | Faites doucement tourner le régulateur de pression vers « + » pendant 5 secondes. |
| | La date limite de consommation a été dépassée. | Utilisez un nouveau fût. |
| | Le fût est en place depuis trop longtemps. | Utilisez un nouveau fût. |
| Le bière s'écoule trop lentement du robinet. | La cartouche de CO ₂ est vide. | Changez la cartouche de CO ₂ . |
| | La pression en CO ₂ est trop faible dans le fût. | Faites doucement tourner le régulateur de pression vers « + » pendant 5 secondes. |
| | La bière ne s'écoule pas librement du tuyau. | Ouvrez complètement le robinet. |
| Le distributeur ne se ferme pas. | Le dispositif de distribution n'est pas bien installé et il dépasse du distributeur. | Installez le dispositif de distribution correctement. |
| Le dispositif de distribution est dur à installer sur le fût. | La pointe n'est pas suffisamment humide pour pénétrer. | Humidifiez la à l'aide d'eau froide. |

Données techniques

Modèle : BZ 3740
Alimentation : 220–240 V~, 50 Hz
Consommation : 65 W
Classe de protection : II
Poids net : env. 6 kg
Puissance de réfrigération : 2–12 °C
Classe de climat : SN, N
Capacité : Fûts de fête de 5 litres
..... disponibles dans le commerce
..... Fûts Heineken (avec CO₂ inclus)
Agent propulseur : C₅H₁₀

FRANÇAIS

Nous nous réservons le droit d'apporter des modifications techniques ainsi que des modifications de conception dans le cadre du développement continu de nos produits.

Cet appareil a été testé conformément à toutes les directives CE applicables et actuelles et a été construit selon les dernières réglementations en matière de sécurité.

Élimination

Signification du symbole « Poubelle »



Protégez votre environnement, ne jetez pas vos appareils électriques avec les ordures ménagères.

Utilisez, pour l'élimination de vos appareils électriques, les bornes de collecte prévues à cet effet où vous pouvez vous débarrasser des appareils que vous n'utilisez plus.

Vous contribuez ainsi à éviter les impacts potentiels dans l'environnement et sur la santé de chacun, causés par une mauvaise élimination de ces déchets.

Vous contribuez aussi au recyclage sous toutes ses formes des appareils électriques et électroniques usagés.

Vous trouverez toutes les informations sur les bornes d'élimination des appareils auprès de votre commune ou de l'administration de votre communauté. Votre revendeur et partenaire contractuel est également tenu de reprendre gratuitement l'ancien appareil.



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

Manual de instrucciones

Le agradecemos la confianza depositada en este producto y esperamos que disfrute de su uso.

Símbolos en este manual de instrucciones

Advertencias importantes para su seguridad están señaladas en especial. Siga estas advertencias incondicionalmente, para evitar accidentes y daños en el aparato:

AVISO:

Advierte ante los peligros para su salud y demuestra posibles riesgos de herida.

ATENCIÓN:

Indica los posibles riesgos para el aparato u otros objetos.

NOTA:

Pone en relieve consejos e informaciones para usted.

Índice

| | |
|---|----|
| Indicación de los elementos de manejo | 3 |
| Notas generales | 29 |
| Indicaciones especiales de seguridad para este aparato | 30 |
| Uso previsto | 31 |
| Información de seguridad para los cartuchos de CO ₂ | 31 |
| Desembalaje del aparato | 32 |
| Indicación de los elementos de manejo / Volumen de entrega | 32 |
| Notas de uso | 32 |
| Instalación | 32 |
| Preparación | 33 |
| Preparación del barril de cerveza | 33 |
| Perforación del barril de cerveza | 34 |
| Conexión del barril de cerveza al aparato | 34 |
| Inserción del cartucho de dióxido de carbono (CO ₂) | 34 |
| Barriles Heineken | 34 |
| Utilización | 35 |
| Conexión eléctrica | 35 |
| Encendido / apagado del aparato | 35 |
| Ajuste de temperatura | 35 |
| Regulador de presión de dióxido de carbono | 35 |
| Extracción de cerveza | 35 |
| Sustitución del cartucho de dióxido de carbono (CO ₂) | 36 |
| Desmontar el surtidor de cerveza | 36 |
| Cambio de agua | 37 |

| | |
|---|----|
| Limpieza | 37 |
| Alojamiento | 37 |
| Bandeja de goteo y bandeja de recogida | 37 |
| Unidad de dispensación, toma de cerveza y manguera de cerveza | 37 |
| Almacenamiento | 38 |
| Resolución de problemas | 38 |
| Datos técnicos | 39 |
| Eliminación | 39 |
| Significado del símbolo "Cubo de basura" | 39 |

Notas generales

Antes de la puesta en servicio de este aparato lea detenidamente el manual de instrucciones y guarde éste bien incluido la garantía, el recibo de pago y si es posible también el cartón de embalaje con el embalaje interior. En caso de dejar el aparato a terceros, también entregue el manual de instrucciones.

- Solamente utilice el aparato para el uso privado y para el fin previsto. Este aparato no está destinado para el uso profesional.
- No lo utilice al aire libre. No lo exponga al calor, a la entrada directa de rayos de sol, a la humedad (en ningún caso sumerja el aparato en agua) y a los cantos agudos. No utilice el aparato con las manos húmedas. En caso de que el aparato esté húmedo o mojado retire de momento la clavija de la caja de enchufe.
- Desconecte el aparato y siempre retire la clavija de la caja de enchufe (por favor tire de la clavija y no del cable), cuando no quiera utilizar el aparato, montar piezas o en caso de limpieza o defectos.
- **No** utilice el aparato sin vigilancia. En caso de salir de la habitación, desconecte siempre el aparato. Retire la clavija de la caja de enchufe.
- El aparato y el cable de alimentación de red se deben controlar regularmente para garantizar que no estén dañados.
- Solamente utilice accesorios originales.
- Para la seguridad de sus niños no deje material de embalaje (Bolsas de plástico, cartón, poliestireno etc.) a su alcance.

AVISO:

No deje jugar a los niños con la lámina. ¡Existe peligro de asfixia!

Indicaciones especiales de seguridad para este aparato

AVISO:

No guarde sustancias explosivas, como recipientes de aerosoles con propelente inflamable, dentro del dispositivo.

ATENCIÓN: ¡Peligro de sobrecalentamiento!

- ¡Mantener libres las ranuras de ventilación!
Si el calor generado por el funcionamiento del aparato no se disipa adecuadamente, puede dar lugar a un sobrecalentamiento o incendio.
- Colocar el aparato de tal manera que haya un espacio mínimo de 15 cm a otros objetos o paredes alrededor de dicho aparato.
- No coloque el aparato encima ni cerca de una fuente de calor como los hornos, radiadores, etcétera.
- No exponer el aparato a la luz solar directa.
- No repare usted mismo el aparato. Póngase en contacto con un técnico autorizado. Si el cable de alimentación está dañado, corresponde al fabricante, a su representante o persona de cualificación similar su reemplazo para evitar peligros.
- Pueden utilizar este aparato niños mayores de 8 años y personas con minusvalías físicas, sensoriales o mentales, o sin experiencia ni conocimientos, siempre que se les someta a supervisión o se les instruya respecto a su uso de forma segura y de manera que entiendan los peligros existentes.
- Los niños no deben jugar con el aparato.
- La limpieza y el mantenimiento no deben realizarlo niños sin supervisión.
- Seguir las instrucciones del capítulo “Eliminación”.

ATENCIÓN:

Este aparato no está diseñado para sumergirlo en agua durante su limpieza. Siga las instrucciones que hemos incluido en el capítulo “Limpieza”.

Uso previsto

Este surtidor sirve para enfriar la cerveza de surtido de las barricas parciales estándares de 5 litros.

Su uso previsto es en el hogar y ambientes similares, tales como:

- áreas de cocina de tiendas, oficinas y otras áreas de trabajo;
- habitaciones de hoteles, moteles y otros alojamientos;
- alojamientos bed and breakfast.

No está previsto su uso en los siguientes casos:

- en agricultura;
- campings;
- en servicios de catering y uso similar al por mayor.

Este aparato no debe estar expuesto a la lluvia.

Información de seguridad para los cartuchos de CO₂

- Los cartuchos de CO₂ están presurizados. Guarde los cartuchos en un lugar seco y frío.
- Los cartuchos no deben estar sometidos a temperaturas por encima de los 50 °C. Protéjalos de las fuentes de calor y de la luz directa del sol.
- Los cartuchos de CO₂ deberán estar a temperatura ambiente cuando se utilicen.
- Mantenga los cartuchos de CO₂ fuera del alcance de los niños.
- No altere el cartucho.

- Evite el contacto con el cartucho a temperaturas congelantes (riesgo de congelación) y no lo utilice.
- Use sólo los cartuchos de CO₂ de 16g previstos para el surtidor. El uso de otros cartuchos cancelará la garantía.
- **No retirar el cartucho de CO₂ antes de que se vacíe completamente.**
- Sólo surta el cartucho de CO₂ cuando esté vacío.

Desembalaje del aparato

1. Retire el embalaje del aparato.
2. Retire todo el material de embalaje tal como películas de plástico, material de relleno, abrazaderas de cables y embalaje de cartón.
3. Las superficies sensibles pueden estar protegidas con una película. Retire dichas láminas.
4. Compruebe el contenido para ver si faltan piezas.
5. En el caso de que el contenido del paquete esté incompleto o si se aprecian daños, no ponga el aparato en funcionamiento. Devuélvalo inmediatamente al comerciante.

NOTA:

Es posible que queden residuos derivados de la producción o polvo en el aparato. Se recomienda limpiar el aparato tal como se indica en el capítulo "Limpieza".

Indicación de los elementos de manejo / Volumen de entrega

- 1 Botones ⊕ / ⊖ (ajuste de temperatura)
- 2 Indicador LED de temperatura
- 3 Regulador de presión de dióxido de carbono
- 4 Cubierta de manguera de cerveza
- 5 Acople para las conexiones
- 6 Soporte de cartucho de CO₂
- 7 Tapa
- 8 Válvula de alimentación de CO₂
- 9 Soporte de barrica
- 10 Válvula de conexión de cerveza
- 11 Ranuras de ventilación
- 12 Cable de alimentación
- 13 Interruptor
- 14 Bandeja de recogida
- 15 Bandeja de goteo
- 16 Palanca de drenaje
- 17 Toma de cerveza
- 18 Abridor de tapa
- 19 Asa de la toma
- 20 Balón de limpieza

- 21 Manguera de limpieza
- 22 Adaptador universal
- 23 Cartucho de CO₂

Sin ilustración

Tapa de barrica

Manguera de cerveza con adaptador para barriles Heineken

Anillo de silicona de repuesto para rosca de toma de barril

Cartucho de CO₂ de repuesto

Adaptador universal de repuesto

Adaptador de repuesto para barriles Heineken (2x)

Manguera de cerveza de repuesto para barriles Heineken (2x)

Notas de uso

- Cuando transporte el surtidor de cerveza, cójalo siempre por el borde inferior y no por la toma de la cerveza, la tapa o el cable de alimentación.
- Utilice siempre el surtidor con la barrica adecuada de cerveza.
- No coloque ningún objeto en el surtidor.
- Seguir las instrucciones de los barriles.
- Compruebe que las barricas estén firmes y no estén dañadas. Compruebe que la tapa del barril no está dentada de forma que las grapas de la unidad de surtido puedan agarrarse al borde de la tapa.
- No usar cerveza que haya llegado a la fecha de caducidad.
- Antes de colocar el barril en el aparato, guardarlo durante 12 horas en un entorno fresco (pero no en un compartimento del congelador).
- No agitar el barril antes de usarlo.
- No exponer los barriles a la luz solar directa.

Instalación



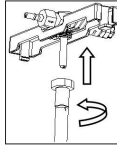
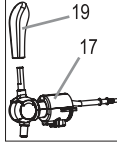
AVISO:

Antes de ajustar o de sacar cualquier pieza, desconecte siempre la toma del enchufe de red.

1. Coloque el surtidor de cerveza en una superficie estable, horizontal, nivelada y no deslizante. Compruebe que

haya al menos un espacio de 15 cm alrededor del surtidor para lograr un funcionamiento óptimo.

- Colocar la **bandeja de goteo** en la bandeja de recogida. Ahora, deslizar la **bandeja de recogida** a la parte delantera del aparato hasta que haga clic en el sitio. Asegurarse de que la bandeja de recogida no sobresalga más allá de la base.
- Conectar el **tirador de la toma**. Lado aplanado del tirador apunta hacia delante. Asegurar que el anillo de silicona está en el lugar correcto. Asegurarse de que el tirador asienta totalmente sobre la toma.
- Unidad de dispensación:** Asegurarse de que el anillo de silicona esté insertado en la parte roscada de la toma de barril. Luego poner el acople a través del soporte de tonel. Asegurarse de que el resalte del acople asienta en el rebaje del soporte de barril. Enroscar la toma de barril sobre el acople. Ahora el soporte de barril se ha asentado entre el acople y la toma de barril.



Preparación

Preparación del barril de cerveza

- Cualquier barrica estándar de 5 litros puede ser utilizada.

⚠ ATENCIÓN:

Si el barril se ha agitado (por motivos de transporte u otros), deberá dejar que su cerveza repose durante un tiempo suficiente antes de utilizarla.

- Enfría la barrica parcial de 5 litros antes de utilizarla. La temperatura de bebida óptima es de entorno a los 6–8 °C. La cerveza de una barrica más caliente es menos refrescante. Del mismo modo, podrá dar lugar a más espuma. Para enfriar la barrica en el surtidor de cerveza, le recomendamos que la coloque en el surtidor conectado la víspera. Con una barrica a una temperatura de unos 23 °C, se recomienda esperar unas 16 horas antes de tomar los primeros vasos de cerveza.

📌 NOTA:

Usar el frigorífico doméstico para pre-enfriar el barril. Esto permite que el proceso de enfriado se acelere. Si almacena el barril de 5 litros, tendrá la ventaja de tener siempre listo para su uso otro barril.

⚠ ATENCIÓN:

No enfríe nunca el barril parcial en un congelador ya que podrá quemarse. El enfriamiento por choque podrá reducir la calidad de la cerveza.

- Los barriles de 5 litros disponibles comercialmente están equipados con diferentes tapones. Dependiendo del tapón con el que está provisto el barril de fiesta, puede ser necesario retirar el tapón del barril e insertar uno de los

adaptadores universales. A continuación se describen diversos tapones.

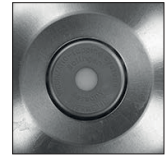
⚠ ATENCIÓN:

- Antes de sacar el tope, ventile siempre el barril tal y como se indica en el mismo y espere un tiempo para que la espuma no se dispare por las aperturas de ventilación.
- Seguir también las instrucciones del barril respectivo en relación con el manejo de los diferentes tapones.
- Los **barriles de Heineken** se describen en un capítulo aparte.

En este aparato se pueden usar barriles con los siguientes tapones:

Tope de goma

Los topes de goma no exigen el uso de ninguna herramienta o adaptadores. Los toneles con tapón de caucho se pueden perforar simplemente con la toma de barril como se describe en el capítulo "Perforación del barril de cerveza".



Tope de combinación

La combinación de tapón está equipada con una tapa roja de tapón. No se necesita ninguna herramienta o adaptador. Ver la figura adyacente. Cuando se compra un barril con esta cubierta, asegurarse de que está provisto de un miembro sellado con el círculo en medio. Para la combinación de tapón, es necesario primero ventilar el barril y luego retirar la tapa de tapón con un potente tirón. Entonces se puede perforar el barril como se describe en el capítulo "Perforación del barril de cerveza".



Tope del aireador

El tapón aireador está equipado con una tapa negra de tapón. Los barriles con este tipo de tapón deben ser ventilados primero, como es necesario con la combinación de tapón. Tras esto, se puede usar una herramienta para retirar este tapón, si es necesario.



Una vez que el tope se ha sacado, el adaptador universal suministrado puede introducirse en el agujero del barril y el siguiente llevado.



⚠ ATENCIÓN:

No se deshaga del adaptador universal tras vaciar el barril, sino saque y limpie con agua templada y con un poco de líquido limpiador y consérvelo para un nuevo uso. Saque el adaptador agarrando el borde de la anilla de goma y empujando firmemente hacia Vd. Mantenga el barril firmemente con la otra mano para garantizar que no se salga la punta.

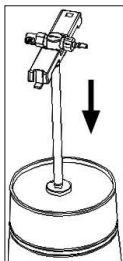
Perforación del barril de cerveza

(Excepción: Barriles Heineken)

1. Coja la unidad de surtido y colóquela en un barril de cerveza de 5 litros, que deberá durar una hora como mínimo para que no salga cerveza por el agujero del barril cuando éste se haya tapado.

Para este fin, la tapa ubicada en la parte inferior de la unidad de surtido debe humedecerse con agua.

2. A continuación, colóquela verticalmente sobre la apertura de la tapadera del adaptador del tope / universal y empújela hacia atrás firme y suavemente hacia el barril. Puede ser necesario golpear la toma de barril.



3. Conectar la unidad de dispensación al barril: Primero, enganchar un lado del soporte de barril en el borde del barril. Luego empujar el otro lado del soporte de barril hacia abajo hasta que haga clic en el sitio.

ⓘ NOTA:

Tras taponar el barril, la cerveza podrá utilizarse durante una semana. Un requisito indispensable es que el barril permanezca en el surtidor; el surtidor deberá permanecer en un cartucho completo de CO₂ ajustado.

Conexión del barril de cerveza al aparato

(Excepción: Barriles Heineken)

1. Abra la tapa del surtidor pulsando el botón de apertura de tapa.
2. Usar agua limpia fría para rellenar el tanque del aparato hasta la marca **MAX**.
3. En la parte posterior de la toma de cerveza se verá un botón ubicado por debajo de la manguera de cerveza. Presionar este botón para liberar la cubierta (4). Elevar la cubierta y doblar la manguera de cerveza hacia el lado.
4. Colocar el barril con la unidad de dispensación montada en el tanque del aparato.
5. Poner la manguera de cerveza nuevamente en la guía de la toma de cerveza. Cerrar la cubierta insertando primero el resalte en el rebaje de la toma de cerveza.
6. Conectar la manguera de cerveza a la válvula de conexión de cerveza de la unidad de dispensación (10).

Si es necesario, el barril se puede girar ligeramente. **La conexión de clic debe acoplarse de manera audible.**

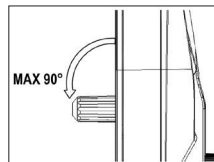
⚠ ATENCIÓN:

- Comprobar la válvula de conexión de cerveza y asegurar que está conectada correctamente a la unidad de dispensación antes de proceder con la preparación.
- **Girar el regulador de presión a la posición “—”.**

Inserción del cartucho de dióxido de carbono (CO₂)

(Excepción: Barriles Heineken)

1. Retirar el soporte del cartucho de CO₂ (6) de las pinzas de la tapa. Girar y retirar el soporte.
2. Insertar sin abrir un cartucho de CO₂ de 16g (con la parte inferior redonda primero) en el soporte.

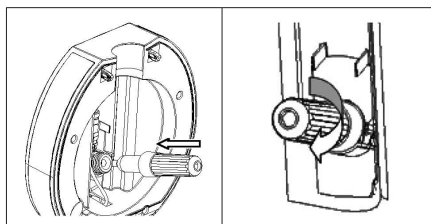


3. **⚠ AVISO de congelación:**

Quando se enrosque sobre la rosca, **no** cubrir con la mano la abertura de ventilación del soporte. Usar guantes para proteger las manos. Esto ayudará a evitar quemaduras criogénicas (frío), si escapa dióxido de carbono accidentalmente.

⚠ ATENCIÓN: Presión

- **¡Comprobar la posición del regulador de presión! Debe estar en la posición “—”!**
- Enrosque el soporte con el cartucho de CO₂ rápida y firmemente sobre la rosca, de modo que no escape presión.



4. Asegurar el soporte con el cartucho de CO₂ en las pinzas de la tapa.
5. Enchufar la válvula de alimentación de CO₂ sobre el conector del acople. **La conexión de clic debe acoplarse de manera audible.**

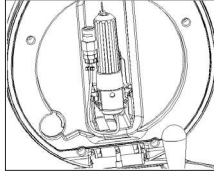
⚠ ATENCIÓN:

Así se abre la línea de suministro de dióxido de carbono. El barril se presuriza.

Barriles Heineken

Los barriles Heineken ya contienen dióxido de carbono (CO₂). **No se necesita el regulador de presión o el cartucho de CO₂.** El regulador de presión en la tapa queda sin función.

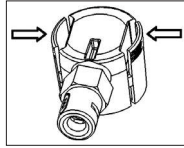
1. Usar el botón para abrir la tapa del aparato.
2. Usar agua fría para rellenar el tanque del aparato hasta la marca **MAX**.
3. En la tapa de la izquierda del soporte para el cartucho de CO₂ se verá una pinza. Conectar la manguera de la válvula de alimentación de CO₂ a dicha pinza.



4. Aflojar la cubierta (4) como se ha descrito anteriormente a fin de doblar la manguera de cerveza hacia el lado.
5. Ahora, colocar el barril en el tanque del aparato.
6. Cambie las mangueras de cerveza. Retire la manguera de cerveza tirando del grifo hacia delante y sacando la manguera de cerveza con el adaptador para barriles Heineken.
7. Usar un destornillador para retirar la junta de sellado verde del barril.
8. Monte el adaptador de la manguera de cerveza en el barril Heineken presionando el adaptador en el barril.
9. Poner la manguera de cerveza nuevamente en la guía de la toma. Cerrar la cubierta insertando primero el resalte en el rebaje de la toma de cerveza.

Desmontaje:

Si se quiere retirar el adaptador del barril Heineken, presionar los lados corrugados del adaptador mientras ese retira. De otro modo se puede dañar el adaptador.



Utilización

⚠ ATENCIÓN:

Antes de cambiar de surtidor de cerveza, compruebe siempre que no se encuentre presente ningún barril de 5 litros en el surtidor ya que la cerveza en el surtidor se calentará y perderá validez.

Cerrar la tapa del aparato. Debe oírse un chasquido.

Conexión eléctrica

1. Asegúrese de que el cable de alimentación se corresponda con las especificaciones del aparato. Las especificaciones están impresa en la etiqueta.
2. Conecte el cable de alimentación a una toma eléctrica a tierra instalada correctamente.

Encendido/apagado del aparato

- Poner el interruptor en la posición "I" para encender el aparato.
- El aparato está apagado cuando en la posición "O".

Ajuste de temperatura

ⓘ NOTA:

Cuando se apaga, el aparato guarda la temperatura de enfriamiento más reciente.

Tras encender de nuevo el aparato, la pantalla mostrará la temperatura actual del barril de cerveza insertado y la última temperatura de enfriamiento establecida.

- Se puede elegir una temperatura de enfriamiento que va de 2 °C a 12 °C.
- A fin de mostrar la temperatura establecida, se puede presionar brevemente el botón ⊖ o ⊕.
- Mantener presionado el botón ⊖ o ⊕ para ajustar la temperatura.

Regulador de presión de dióxido de carbono (Excepción: Barriles Heineken)

Usar el regulador de presión para seleccionar la presión apropiada para la cerveza. Como las distintas variedades de cerveza poseen distintas cantidades de carbono, se necesitan distintas presiones (presión de saturación) para garantizar la calidad de la cerveza correspondiente. Si una cerveza se suministra con insuficiente presión, por ejemplo, podrá obtener un sabor más llano, mientras que una presión demasiado alta podrá hacerla demasiado fuerte. Si la cerveza debe ser plana o fuerte, tan sólo deberá ajustar la presión en función de dicho elemento. Cabe señalar que el contenido en CO₂ en la cerveza cambia inicialmente a lo largo del tiempo.

ⓘ NOTA:

Asegurarse de que el regulador de presión esté siempre en la posición "—" cuando

- se interrumpa el procedimiento de extracción de cerveza.
- se sustituya el cartucho de CO₂ o el barril.
- En caso de que ya no se pueda extraer cerveza, aunque todavía haya cerveza en el barril, o la espuma necesite demasiado tiempo, girar lentamente el regulador de presión hacia "+" durante 5 segundos. Luego poner el regulador de presión nuevamente en la posición "—".

Extracción de cerveza

1. Preparación de vasos

Limpie los vasos con agua caliente y un poco de líquido de vajilla. Enjuague completamente los vasos cada vez antes de servir cerveza, con agua fría y transparente. Compruebe que todas las grasas y residuos se han eliminado al completo para evitar la formación desigual de espuma.

ⓘ NOTA:

Los mejores resultados se pueden lograr utilizando los vasos exclusivamente para cerveza para garantizar que no incluye ningún residuo de bebidas grasientas (como por ejemplo, la leche).

2. Surtido de cerveza

Mantenga el vaso bajo la toma de cerveza en un ángulo. El pico del tubo exterior no debe entrar en contacto con el vidrio ya que esto podría desigualar la formación de espuma.

NOTA:

La espuma producida cuando se suministra la cerveza puede estar influenciada por el cambio de ángulo del vaso.

Tire hacia abajo el asa de la toma en un movimiento.

NOTA:

Si la toma tan sólo se ha abierto parcialmente, la cerveza podrá formar espuma en exceso, ya que no podrá fluir con libertad.

Deje que la cerveza fluya dentro del vidrio y enderece suavemente el vaso mientras que suministra la cerveza hasta que llegue hasta el borde.

Cuando la espuma llegue al borde del vaso, cierre la toma de la cerveza empujando hacia atrás el asa de la toma de cerveza.

Coloque el vaso en el plato de goteo y espere hasta que se fije la espuma. Compruebe que el vaso no está ubicado directamente bajo la toma de la cerveza para que no caiga ninguna gota en la espuma de la cerveza.

Repita el proceso de suministro hasta que la cerveza y la espuma guarden proporciones adecuadas. Esto ocurre cuando la parte superior mide unos dos dedos de alto y ligeramente por encima de la anilla del vaso.

Sustitución del cartucho de dióxido de carbono (CO₂) (Excepción: Barriles Heineken)

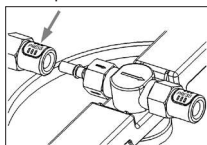
AVISO de congelación:

- No retirar el cartucho de CO₂ antes de que se vacíe completamente.
- Una cantidad residual de CO₂ puede quedar presente en el cartucho, que se vacía repentinamente y da lugar a la formación de hielo.

Cuando no se puede extraer cerveza, aunque el regulador de presión esté en la posición "+" y todavía haya cerveza en el barril, sustituir el cartucho de CO₂.

1. Apagar el aparato.
2. Desconectar el enchufe de la toma de corriente.
3. Girar el regulador de presión a la posición "-".
4. Usar el botón para abrir la tapa del aparato.

5. Enchufar la válvula de alimentación de CO₂ sobre el conector del acople. Para hacer esto, presionar el botón blanco de liberación etiquetado "PRESS" que está ubicado en el acople.



6. Insertar un nuevo cartucho de CO₂ de 16 g en el soporte como se describe en el capítulo "Inserción del cartucho de dióxido de carbono (CO₂)".

Desmontar el surtidor de cerveza

Para limpiar el surtidor de cerveza y/o cambiar el barril, deberá sacar la unidad de surtido del surtidor.

ATENCIÓN:

No retirar **nunca** la unidad de dispensación del barril mientras está presurizado.

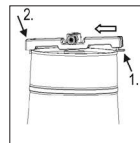
1. Apagar el aparato.
2. Desconectar el enchufe de la toma de corriente.
3. Girar el regulador de presión a la posición "-".
4. Usar el botón para abrir la tapa del aparato.
5. Enchufar la válvula de alimentación de CO₂ sobre el conector del acople. Para hacer esto, presionar el botón blanco de liberación etiquetado "PRESS" que está ubicado en el acople.
6. Colocar el recipiente por debajo de la toma de cerveza.
7. Mantener el tirador de toma presionado hasta que el aparato ya no esté presurizado. No debe escapar más cerveza o espuma.
8. Retirar la manguera de cerveza de la válvula de conexión de cerveza de la unidad de dispensación. Para hacer esto, presionar el botón blanco de liberación etiquetado "PRESS" que está ubicado en el acople.
9. Ahora se puede retirar el barril con la unidad de dispensación del tanque del aparato.

NOTA:

Esto puede requerir cierto esfuerzo debido a que el barril está asegurado por una ventosa ubicada en la parte inferior del aparato.

10. Desconectar la unidad de dispensación del barril:

Ver la figura adyacente. Primero, retirar el soporte derecho. Luego empujar el soporte izquierdo fuera del borde del barril.



11. Retirar la unidad de dispensación del barril tirando uniformemente de ella.

NOTA:

Como la toma de la barrica puede que no esté húmeda durante la extracción, la retirada puede exigir algún esfuerzo.

12. La unidad de surtido puede limpiarse ahora tal y como se describe en el capítulo "Limpieza" y posteriormente, instalarse en un nuevo barril tal y como se indica en el capítulo "Perforación del barril de cerveza".

NOTA:

Si es necesario, sustituir el cartucho de CO₂ como se describe en el capítulo "Sustitución del cartucho de dióxido de carbono (CO₂)".

Cambio de agua

No hay necesidad de cambiar el agua del tanque cada vez que se vacía un barril de cerveza. Intercambiar el agua semanalmente.

1. Retirar la bandeja de recogida del aparato.
2. Tras desconectar el aparato de la fuente de alimentación, colocarlo cerca del borde de una mesa y asegurarse de que los pies delanteros todavía estén en la mesa.

3. Bajo el borde de la mesa colocar un recipiente vacío que pueda contener aproximadamente 1 litro de agua.
4. Para abrir la salida, tirar de la palanca de drenaje hacia abajo. El tanque se vacía.
5. Usar un trapo limpio para restregar el tanque.
6. Soltar la palanca de drenaje.
7. Usar agua limpia para rellenar el tanque hasta la marca **MAX**.
8. Repetir el procedimiento a fin de enjuagar el tanque.

Limpeza

⚠ AVISO:

- Antes de cada limpieza retire siempre la clavija de red de la caja de enchufe y espere hasta que se haya enfriado el aparato.
- No sumerja el aparato en agua. Podría causar un electrochoque o un incendio.

⚠ ATENCIÓN:

- No utilice un cepillo de alambre u objetos abrasivos.
- No utilice detergentes agresivos o abrasivos.
- La unidad de dispensación **no** es válida para lavavajillas.

Limpiar el aparato antes de la puesta en servicio inicial y después de **cada** uso.

Con vistas a mantener la calidad de la cerveza vertida a un nivel consistentemente alto, es importante limpiar el surtidor al completo.

Alojamiento

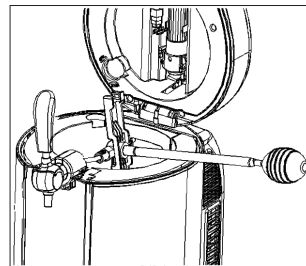
1. Vaciar el tanque completamente. (Consultar el capítulo "Cambio de agua").
2. Usar un trapo limpio para restregar el tanque.
3. Limpiar la tapa y el exterior del alojamiento con un trapo húmedo solamente. Al trapo se le puede añadir algo de detergente de lavavajillas a mano.
4. Usar un trapo para un secado final.

Bandeja de goteo y bandeja de recogida

1. Retirar del aparato la bandeja de goteo y la bandeja de recogida.
2. Verter la cerveza acumulada en un fregadero.
3. Limpiar ambos componentes con agua caliente. En caso necesario, al baño de enjuague se puede añadir un poco de detergente lavavajillas de mano.

Unidad de dispensación, toma de cerveza y manguera de cerveza

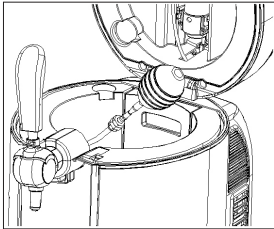
Para este procedimiento se necesita el globo de limpieza, la manguera de limpieza, un recipiente que contenga alrededor de 2 litros de agua templada limpia y un recipiente vacío al que se drenará el agua.



1. Colocar el recipiente vacío por debajo de la toma de cerveza.
2. Rellenar el globo de limpieza con agua templada.
3. Conectar la unidad de dispensación a la manguera de cerveza. La conexión de clic debe acoplarse de manera audible.
4. Enchufar el globo de limpieza en el extremo de la toma de barril.
5. Usar una mano para abrir la toma. Usar la otra mano para sostener y presionar el globo de limpieza. Bombear agua desde el globo a través de la unidad de dispensación y la toma de cerveza.
6. Repetir este procedimiento varias veces.
7. Retirar la unidad de dispensación de la manguera de cerveza.

- Desarmar la unidad de dispensación en sus 3 componentes. Para hacer esto, girar la toma de barril y retirarla del acople.
- Limpiar estos componentes bajo agua templada corriente. Enjuagar minuciosamente la toma de barril.

A fin de limpiar la toma de cerveza con la manguera de cerveza pero sin la unidad de dispensación, proceder de la siguiente manera:



- Conectar la manguera de limpieza con el globo. Si ha utilizado la manguera de cerveza con barriles Heineken, sólo necesita el globo.

- Conectar la manguera de limpieza a la punta de la manguera de cerveza. Para los barriles de Heineken, ponga el globo en la manguera de cerveza.
- Usar una mano para abrir la toma de cerveza. Usar la otra mano para sostener y presionar el globo de limpieza. Bombear toda el agua desde el globo a través de la manguera de cerveza.
- Repetir este procedimiento hasta que la manguera de cerveza esté limpia.

Almacenamiento

- Limpe el aparato tal como se describe y deje que se seque por completo.
- Recomendamos que guarde el aparato en su embalaje original cuando no vaya a utilizarlo durante un periodo de tiempo largo.
- Guarde el aparato siempre en un lugar seco y con buena ventilación, fuera del alcance de los niños.

Resolución de problemas

Si se produce un problema, a menudo será un asunto menor. Antes de contactar con atención al cliente, anotar lo siguiente:

| Problema | Posible causa | Solución |
|---|---|--|
| El aparato no funciona. | El aparato no está conectado al suministro eléctrico. | Compruebe la toma eléctrica con otro aparato. Inserte el enchufe correctamente en la toma de pared. Compruebe el fusible. |
| | El aparato está defectuoso. | Póngase en contacto con nuestro centro de reparación o servicio. |
| No se suministra cerveza. | El barril parcial de 5 litros está vacío o no existe un barril parcial de 5 litros en el surtidor de cerveza. | Coloque una nueva barrica parcial de 5 litros en el surtidor. |
| | El cartucho de CO ₂ está vacío. | Cambie el cartucho de CO ₂ . |
| | La toma del barril no está ajustada. El barril no está correctamente tapado. | Conectar la unidad de dispensación al barril usando la toma de barril. Tape el barril adecuadamente. |
| | El asa de la toma no está instalada correctamente. | Instale el asa de la toma correctamente. |
| Se produce demasiada espuma cuando se suministra cerveza. | El barril parcial de 5 litros no está lo suficientemente frío. | Enfríe el barril de cerveza de 5 litros durante más tiempo. |
| | El barril de cerveza de 5 litros ha sido agitado. | Deje el barril de 5 litros en descanso sobre el surtidor de cerveza durante un tiempo. |
| | La cerveza no fluye libremente por el tubo. | Abra la toma de cerveza al completo. |
| | El vaso se sostiene hacia arriba cuando se suministra. | Incline el vaso cuando suministre para que la cerveza pueda fluir por el lateral del vaso. |
| | La presión de CO ₂ en el barril es demasiado alta. | Girar el regulador de presión a la posición "—". Se tarda un tiempo hasta que se libera la presión del barril y se reduce la cantidad de espuma. |

| Problema | Posible causa | Solución |
|--|--|--|
| No se produce suficiente espuma cuando se suministra cerveza. | La presión de CO ₂ en el barril es demasiado baja. | Girar lentamente el regulador de presión hacia "+" durante 5 segundos. |
| | La cerveza está demasiado fría. | Deje que el barril repose en el surtidor un momento. A continuación, la temperatura del barril será corregida por la unidad. |
| | Existen residuos de grasa, líquido de limpieza u otros restos en el vaso. | Limpié el vaso al completo y posteriormente, enjuáguelo con agua fría. |
| | El vaso está demasiado caliente. | Enjuague el vaso con agua fría. |
| | El vaso está seco. | Enjuague el vaso con agua fría. |
| La cerveza está turbia. | La cerveza está demasiado fría. | Deje que el barril repose en el surtidor un momento. A continuación, la temperatura del barril será corregida por la unidad. |
| | El manguera de cerveza no está limpio. | Limpiar la manguera de cerveza. |
| | La cerveza se enfrió inadecuadamente antes de utilizar el surtidor de cerveza. | Utilice un barril enfriado. |
| La cerveza está demasiado caliente. | El barril no está lo suficientemente enfriado. | Enfríe el barril durante más tiempo. |
| | Las ventilaciones están cubiertas. No hay espacio suficiente tras el surtidor. | Destape las ventilaciones. Coloque el surtidor de forma que haya un espacio mínimo de 15 cm en todos los lados. |
| El sabor de la cerveza es llano. | La presión de CO ₂ es demasiado baja. | Girar lentamente el regulador de presión hacia "+" durante 5 segundos. |
| | La fecha de consumo ha vencido. | Utilice un nuevo barril. |
| | El barril se ha tapado durante demasiado tiempo. | Utilice un nuevo barril. |
| La cerveza fluye demasiado despacio por la toma de la cerveza. | El cartucho de CO ₂ está vacío. | Cambie el cartucho de CO ₂ . |
| | La presión de CO ₂ en el barril es demasiado baja. | Girar lentamente el regulador de presión hacia "+" durante 5 segundos. |
| | La cerveza no fluye libremente por el tubo. | Abra la toma de cerveza al completo. |
| El surtidor no se cierra. | La unidad de surtido no está correctamente instalada y obstruye el surtidor. | Instale la unidad del surtidor correctamente. |
| Es difícil instalar la unidad del surtidor en el barril. | La tapa del barril no fue humedecida antes del tapado. | Humedezca la tapa del barril con agua fría. |

Datos técnicos

Modelo: BZ 3740
 Suministro de tensión: 220–240 V~, 50 Hz
 Consumo de energía: 65 W
 Clase de protección: II
 Peso neto: aprox. 6 kg
 Potencia de enfriamiento: 2–12 °C
 Clase climática: SN, N
 Capacidad: Barril de fiesta de 5 litros disponible comercialmente Barriles Heineken (con CO₂ incluido)
 Propelente: C₅H₁₀

El derecho de realizar modificaciones técnicas y de diseño en el curso del desarrollo continuo del producto esta reservado.

Este aparato ha sido probado de acuerdo con todas las directivas CE vigentes y construido de acuerdo con las últimas normas de seguridad.

Eliminación

Significado del símbolo "Cubo de basura"



Proteja nuestro medio ambiente, aparatos eléctricos no forman parte de la basura doméstica.

Haga uso de los centros de recogida previstos para la eliminación de aparatos eléctricos y entregue allí sus aparatos eléctricos que no vaya a utilizar más.

Ayudará en evitar las potenciales consecuencias, a causa de una errónea eliminación de desechos, para el medio ambiente y la salud humana.

Con ello, contribuirá a la recuperación, al reciclado y a otras formas de reutilización de los aparatos viejos eléctricos y electrónicos.

La información cómo se debe eliminar los aparatos, se obtiene en su ayuntamiento o su administración municipal. Su distribuidor y socio contractual también está obligado a recuperar el aparato antiguo sin coste alguno.

ESPAÑOL

Instruction Manual

Thank you for choosing our product. We hope you will enjoy using the appliance.

Symbols in these Instruction Manual

Important information for your safety is specially marked. It is essential to comply with these instructions in order to avoid accidents and prevent damage to the appliance:



WARNING:

This warns you of dangers to your health and indicates possible injury risks.



CAUTION:

This refers to possible hazards to the appliance or other objects.



NOTE:

This highlights tips and information.

Contents

| | |
|--|----|
| Overview of the Components..... | 3 |
| General Notes..... | 41 |
| Special Safety Instructions for this Appliance..... | 41 |
| Intended Use..... | 43 |
| Safety Information for CO ₂ Cartridges..... | 43 |
| Unpacking the Appliance..... | 44 |
| Overview of the Components /Scope of Delivery..... | 44 |
| Notes for Use..... | 44 |
| Installation..... | 44 |
| Preparation..... | 44 |
| Preparing the Beer Keg..... | 44 |
| Piercing the Beer Keg..... | 45 |
| Connecting the Beer Keg to the Appliance..... | 45 |
| Inserting the Carbon Dioxide (CO ₂) Cartridge..... | 46 |
| Heineken Kegs..... | 46 |
| Operation..... | 46 |
| Electric Connection..... | 46 |
| Turning the Appliance On/ Off..... | 46 |
| Temperature Adjustment..... | 47 |
| Pressure Regulator for Carbon Dioxide..... | 47 |
| Drawing Beer..... | 47 |
| Replacing the Carbon Dioxide (CO ₂) Cartridge..... | 47 |

| | |
|--|----|
| Dismantling Beer Dispenser..... | 47 |
| Water Change..... | 48 |
| Cleaning..... | 48 |
| Housing..... | 48 |
| Drip Tray and Collecting Tray..... | 49 |
| Dispensing Unit, Beer Tap and Beer Hose..... | 49 |
| Storage..... | 49 |
| Troubleshooting..... | 49 |
| Technical Data..... | 51 |
| Disposal..... | 51 |
| Meaning of the "Dustbin" Symbol..... | 51 |

General Notes

Read the operating instructions carefully before putting the appliance into operation and keep the instructions including the warranty, the receipt and, if possible, the box with the internal packing. If you give this appliance to other people, please also pass on the operating instructions.

- The appliance is designed exclusively for private use and for the envisaged purpose. This appliance is not fit for commercial use.
- Do not use it outdoors. Keep it away from sources of heat, direct sunlight, humidity (never dip it into any liquid) and sharp edges. Do not use the appliance with wet hands. If the appliance is humid or wet, unplug it immediately.
- When cleaning or putting it away, switch off the appliance and always pull out the plug from the socket (pull the plug itself, not the lead) if the appliance is not being used and remove the attached accessories.
- Do **not** operate the appliance without supervision. If you leave the room you should always turn the appliance off. Remove the plug from the socket.
- The appliance and the mains lead have to be checked regularly for signs of damage. If damage is found the appliance must not be used.
- Use only original spare parts.
- In order to ensure your children's safety, please keep all packaging (plastic bags, boxes, polystyrene etc.) out of their reach.



WARNING

Do not allow small children to play with the foil. **There is a danger of suffocation!**

Special Safety Instructions for this Appliance



WARNING:

Do not store any explosive substances such as aerosol containers containing flammable propellant inside the appliance.

⚠ CAUTION: Risk of overheating!

- Keep the ventilation slots free!
If the heat generated by the operation is not properly dissipated, it can result in overheating and fire.
- Position the appliance in such a way that a minimum space of 15 cm to other objects or walls around said appliance is provided.
- Do not place the appliance on or directly next to heat sources such as ovens, radiators, etc.
- Do not expose the appliance to direct sunlight.
- Do not repair the appliance by yourself. Always contact an authorized technician. If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid a hazard.
- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved.
- Children shall not play with the appliance.
- Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.
- Observe the instructions in the chapter “Disposal”.

⚠ CAUTION:

This appliance is not designed to be immersed in water during cleaning. Please follow the instructions that we have included for you in the chapter on “Cleaning”.

Intended Use

This dispenser serves for chilling dispensing beer from standard 5 litre party kegs.

It is intended for use in the household and in similar applications, such as:

- In personal kitchen areas in shops, offices and other work areas;
- By guests in hotels, motels and other accommodation;
- In bed and breakfast accommodation.

It is not intended for the following use:

- In agriculture;
- To use for camping;
- In catering and similar wholesale use.

This appliance may not be exposed to the rain.

Safety Information for CO₂ Cartridges

- The CO₂ cartridges are pressurised. Store the cartridges in a dry, cool place.
- The cartridges must not be subjected to temperatures above 50 °C. Protect from heat sources and direct sunlight.
- The CO₂ cartridges should have room temperature when used.
- Keep CO₂ cartridges out of the reach of children.
- Do not tamper with the cartridge.
- Avoid contact with the cartridge at freezing temperatures (risk of frostbite) and do not use.
- Only use the 16 g CO₂ cartridges intended for the dispenser. The use of other cartridges will invalidate the warranty.
- Do **not** remove the CO₂ cartridge before it is **completely emptied**.
- Only dispense of the CO₂ cartridge when empty.

Unpacking the Appliance

1. Remove the appliance from its packaging.
2. Remove all packaging material such as plastic films, filler material, cable ties and cardboard packaging.
3. Sensitive surfaces are possibly protected with foil. Remove these foils.
4. Check the content for any missing parts.
5. In the event that the packaging content should be incomplete or if damages are noticeable, do not operate the appliance. Return it to the dealer immediately.

i NOTE:

There may be dust and production residue on the appliance. We recommend cleaning the appliance as described under "Cleaning".

Overview of the Components / Scope of Delivery

- 1 Buttons ⊕ / ⊖ (temperature adjustment)
- 2 LED temperature indicator
- 3 Pressure regulator for carbon dioxide
- 4 Beer hose cover
- 5 Fitting for the connections
- 6 CO₂ cartridge holder
- 7 Lid
- 8 CO₂ feed valve
- 9 Keg holder
- 10 Beer connection valve
- 11 Ventilation slots
- 12 Power cord
- 13 Main switch
- 14 Collecting tray
- 15 Drip tray
- 16 Drain lever
- 17 Beer tap
- 18 Lid opener
- 19 Tap handle
- 20 Cleaning balloon
- 21 Cleaning hose
- 22 Universal adapter
- 23 CO₂ cartridge

No Illustration

Keg tap

Beer hose including adapter for Heineken kegs

Spare silicone ring for the keg tap thread

Spare CO₂ cartridge

Spare universal adapter

Spare adapter for Heineken kegs (2×)

Replacement beer hose for Heineken kegs (2×)

Notes for Use

- When transporting the beer dispenser, always carry it holding the bottom edge and not by the beer tap, lid or power cord.

44

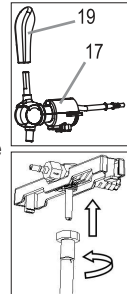
- Only use the dispenser with the correct beer keg.
- Do not place any objects on the dispenser.
- Follow the instructions on the kegs.
- Check that the kegs are tight and undamaged! Ensure that the keg lid is not dented so that the clamps of the dispensing unit can grip under the edge of the lid.
- Do not use beer that has already reached the best before date.
- Before placing the keg into the appliance, store it in a cool environment (but not in the freezer compartment) for 12 hours.
- Never shake the keg before using it.
- Do not expose the kegs to direct sunlight.

Installation

⚠ WARNING:

Before fitting or removing any parts, always disconnect the plug from the mains socket!

1. Place the beer dispenser on a stable, horizontal, level and non-slip surface. Ensure that there is at least 15 cm of space around the dispenser for optimal operation.
2. Place the **drip tray** on the collecting tray. Now, slide the **collecting tray** to the front of the appliance until it clicks into place. Make sure the collecting tray does not protrude beyond the base.
3. Attach the **tap handle**. The flattened side of the handle points forward. Ensure that the silicone ring is in the right place. Make sure the handle is fully seated on the tap.
4. **Dispensing unit:** Make sure the silicone ring has been inserted into the threaded part of the keg tap. Then put the fitting through the barrel holder. Make sure the lug on the fitting is seated in the recess of the keg holder. Screw the keg tap onto the fitting. Now the keg holder is sitting between the fitting and the keg tap.



Preparation

Preparing the Beer Keg

1. Buy a standard 5 litre party keg of your choice.

⚠ CAUTION:

If the keg has been shaken (transport, etc.), the beer must be allowed to stand for a sufficient time prior to use.

2. Cool the 5 litre party keg prior to use. The optimal drinking temperature is about 6–8 °C. The beer from a warmer keg is less refreshing. Heavy foaming can also result. To cool the keg in the beer dispenser, it is recommended to place it in the connected dispenser the day before. At a keg temperature of about 23 °C, it

is recommended to wait 16 hours before pulling the first glasses of beer.

i NOTE:

Use your domestic refrigerator to pre-cool the keg. This allows the cooling to process to be accelerated. Storing the 5 litre party keg in a refrigerator offers the advantage of always having a second keg ready to use.

△ CAUTION:

Never cool the party keg in a freezer as it can burst. Shock cooling can impair the quality of beer.

- The commercially available 5-liter party kegs are equipped with different stoppers. Depending on the stopper the party keg is provided with, it may be necessary to remove the keg stopper and insert one of the universal adapters. The various stoppers are described below.

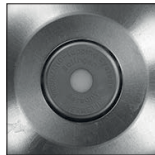
△ CAUTION:

- Before removing the stopper, always first vent the keg as stated on the keg and allow to stand for a sufficient period so that the foam does not escape from the vent opening.
- Also observe the instructions on the respective keg regarding the handling of the different stoppers.
- **Heineken kegs** are described in a separate chapter.

You may use kegs with the following stoppers in this appliance:

The Rubber Stopper

Rubber stoppers do not require the use of any tools or adapters. Kegs with rubber stopper can simply be pierced with the keg tap as described in the chapter "Piercing the Beer Keg".



The Combination Stopper

The combination stopper is equipped with a red stopper lid. No tools or adapters are required. See the adjacent figure. When buying a keg with this cover, make sure it is provided with the sealing member that has been circled in the middle.



For the combination stopper, you first need to vent the keg and then remove the stopper lid with a powerful jerk. You may then pierce the keg as described in chapter "Piercing the Beer Keg".

The Aerator Stopper

The aerator stopper is equipped with a black stopper lid. Kegs with this type of stopper must first be vented, as it is necessary with the



combination stopper. After that, you may use a tool to remove this stopper, if necessary.

Once the stopper has been removed, the supplied universal adapter can be inserted into the bunghole in the keg and the following carried out.



△ CAUTION:

Do not dispose of the universal adapter after emptying the keg, but remove and clean with warm water and a small amount of mild washing up liquid and retain for reuse. Remove the adapter by gripping the edge of the rubber ring and pulling firmly towards you. Hold the keg firmly with the other hand to ensure that it does not tip over.

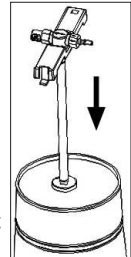
Piercing the Beer Keg

(Exception: Heineken kegs)

1. Take the dispensing unit and place it on the 5 litre beer keg, which should have been allowed to stand for minimum one hour so that no beer sprays out off the bung-hole when the keg is tapped.

For this purpose, the tap located at the bottom of the dispensing unit must be moistened with water.

2. Subsequently place it vertically on the tap opening of the stopper/universal adapter and push it downwards firmly and evenly into the keg. You may need to knock in the keg tap.
3. Attach the dispensing unit to the keg: First, hook one side of the keg holder at the edge of the keg. Then push the other side of the keg holder down until it clicks into place.



i NOTE:

After tapping the keg, the beer can be used for one week. A precondition is that the keg remains in the dispenser; the dispenser must remain on with a full CO₂ cartridge fitted.

Connecting the Beer Keg to the Appliance

(Exception: Heineken kegs)

1. Open the dispenser lid by pressing the lid open button.
2. Use clean, cold water to fill the tank of the appliance up to the **MAX** mark.
3. On the back of the beer tap you will see a button located below the beer hose. Press this button to release the cover (4). Lift the cover and bend the beer hose to the side.
4. Place the keg with the mounted dispensing unit into the tank of the appliance.

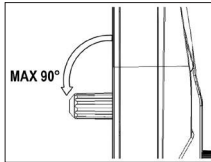
- Put the beer hose back into the guide of the beer tap. Close the cover by first inserting the lug into the recess on the beer tap.
- Attach the beer hose to the beer connection valve of the dispensing unit (10). You may slightly turn the keg, if necessary. **The click connection must audibly engage.**

⚠ CAUTION:

- Check the beer connection valve and ensure it is properly attached to the dispensing unit before proceeding with the preparation.
- Turn the pressure regulator to the “—” position.

Inserting the Carbon Dioxide (CO₂) Cartridge (Exception: Heineken kegs)

- Remove the holder for the CO₂ cartridge (6) from the clamps of the lid. Turn and remove the holder.
- Insert an unopened 16 g CO₂ cartridge (with the round bottom first) into the holder.

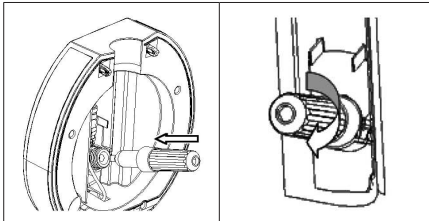


⚠ WARNING for frostbite:

When screwing it onto the thread, do **not** cover the ventilation opening of the holder with your bare hand. Use gloves to protect your hands. This will help to avoid cryogenic (cold) burns, if carbon dioxide accidentally escapes.

⚠ CAUTION: Pressure

- Check the position of the pressure regulator! It should be in the “—” position!
- Screw the holder with the CO₂ cartridge **quickly** and **firmly** onto the thread, so that no pressure escapes.



- Secure the holder with the CO₂ cartridge in the clamps of the lid.
- Plug the CO₂ feed valve onto the connector on the fitting. **The click connection must audibly engage.**

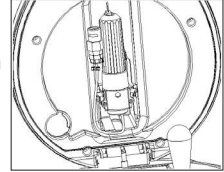
⚠ CAUTION:

The carbon dioxide supply line is thus opened. The keg is pressurized.

Heineken Kegs

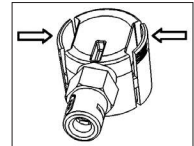
The Heineken kegs already contain carbon dioxide (CO₂). You **do not** need the **pressure regulator** or the **CO₂ cartridge**. The pressure regulator on the lid remains without function.

- Use the button to open the lid of the appliance.
- Use cold water to fill the tank of the appliance up to the **MAX** mark.
- In the lid to the left of the holder for the CO₂ cartridge you will see a clamp. Attach the hose of the CO₂ feed valve to said clamp.
- Loosen the cover (4) as described above in order to bend the beer hose to the side.
- Now, place the keg in the tank of the appliance.
- Change the beer hoses. Remove the beer hose by pulling the tap forward and removing the beer hose. Insert the beer hose with the adapter for Heineken kegs.
- Use a screwdriver to remove the green seal of the keg.
- Mount the beer hose adapter on the Heineken keg by pressing the adapter into the keg.
- Put the beer hose back into the guide of the tap. Close the cover by first inserting the lug into the recess on the beer tap.



Disassembly:

If you want to remove the adapter from the Heineken keg, press the corrugated sides of the adapter while you remove it. Otherwise the adapter may be damaged.



Operation

⚠ CAUTION:

Before switching of the beer dispenser, always ensure that no 5 litre party keg is present in the dispenser as the beer in the keg becomes warm and is no longer fresh.

Close the lid of the appliance. It must audibly snap.

Electric Connection

- Ensure that your mains power corresponds with the specifications of the appliance. The specifications are printed on the type label.
- Connect the mains cable to a properly installed and earthed wall outlet.

Turning the Appliance On/Off

- Set the switch to the “I” position to turn the appliance on.
- The appliance is turned off when in the “O” position.

Temperature Adjustment

i NOTE:

The appliance saves the most recently set cooling temperature while switching it off.

After switching the appliance on again, the display will show the current temperature of the inserted beer keg and the last set cooling temperature.

- You can choose a cooling temperature ranging from 2 °C to 12 °C.
- In order to display the set temperature, you may briefly press the ⊖ or ⊕ button.
- Press and hold the ⊖ or ⊕ button to adjust the temperature setting.

Pressure Regulator for Carbon Dioxide (Exception: Heineken kegs)

Use the pressure regulator to select the appropriate pressure for your beer. As different beer varieties are carbonated to a differing extent, different pressures (saturation pressure) are required to ensure the quality of the respective beer. If a beer is dispensed with insufficient pressure, for example, it can make the beer taste flat, whilst too much pressure can make it too fizzy. If the beer should be too fizzy or flat, simply adjust the pressure accordingly. To be noted is that the CO₂ content in the beer initially changes over the course of time.

i NOTE:

Make sure the pressure regulator is always in the “—” position when

- the beer drawing procedure is interrupted.
 - you replace the CO₂ cartridge or the keg.
- In case you can no longer draw beer, even though there is still beer in the keg, or foaming requires too much time, slowly turn the pressure regulator towards “+” for 5 seconds. Then set the pressure regulator back to the “—” position.

Drawing Beer

1. Preparing glasses

Wash the glasses in hot water with a small amount of washing / up liquid. Rinse the glasses thoroughly each time before dispensing with cold, clear water. Ensure that all grease and residues are removed completely to avoid impairing foam formation.

i NOTE:

The best results can be achieved by using glasses exclusively for beer to ensure that no residues from fat containing drinks (e.g. milk) are present.

2. Dispensing beer

Hold the glass under the beer tap at an angle. The tip of the outlet tube should not come into contact with the glass as this can impair the foam formation.

i NOTE:

The foam produced when dispensing beer can be influenced by changing the angle of the glass.

Pull down the tap handle in one motion.

i NOTE:

If the tap is only partly open, the beer may foam excessively as it is not able to flow out freely.

Allow the beer to run down the inside of the glass and slowly straighten the glass while dispensing until it is upright towards the end.

When the foam reaches the rim of the glass, close the beer tap by pushing back the beer tap handle.

Place the glass on the drip plate and wait until the foam has settled. Ensure that the glass is not located directly under the beer tap so that no drops fall into the beer foam.

Repeat the dispensing process until the beer and foam are in the correct proportion. This is the case when the head is about two finger's breadth high and slightly over the rim of the glass.

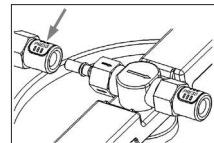
Replacing the Carbon Dioxide (CO₂) Cartridge (Exception: Heineken kegs)

⚠ WARNING for frostbite:

- Do not remove the CO₂ cartridge before it is **completely emptied**.
- A residual amount of CO₂ may still be present in the cartridge, which suddenly empties and results in the formation of ice.

Once no beer can be drawn, even though the pressure regulator is in the “+” position and there is still beer in the keg, replace the CO₂ cartridge.

1. Switch off the appliance.
2. Disconnect the mains plug from the socket.
3. Turn the pressure regulator to the “—” position.
4. Use the button to open the lid of the appliance.
5. Remove the CO₂ feed valve from the connector on the fitting. To do this, press the white release button labeled “PRESS” that is located on the fitting.



6. Insert a new 16 g CO₂ cartridge into the holder as described in the chapter “Inserting the Carbon Dioxide (CO₂) Cartridge”.

Dismantling Beer Dispenser

To clean the beer dispenser and/or to replace the keg, it is necessary to remove the dispensing unit from the dispenser.

⚠ CAUTION:

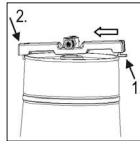
Never remove the dispensing unit from the keg while it is still pressurized.

1. Switch off the appliance.
2. Disconnect the mains plug from the socket.
3. Turn the pressure regulator to the “—” position.
4. Use the button to open the lid of the appliance.
5. Remove the CO₂ feed valve from the connector on the fitting. To do this, press the white release button labelled “PRESS” that is located on the fitting.
6. Place a container underneath the beer tap.
7. Keep the tap handle pressed until the appliance is no longer pressurized. There must be no more beer or foam escaping.
8. Remove the beer hose from the beer connection valve of the dispensing unit. To do this, press the white release button labelled “PRESS” that is located on the fitting.
9. Now you are able to remove the keg with the dispensing unit from the tank of the appliance.

i NOTE:

This may require some effort due to the keg being secured by a suction cup located at the bottom of the appliance.

10. Detach the dispensing unit from the keg:
See the adjacent figure. First, remove the right holder. Then push the left holder out of the keg's edge.



11. Remove the dispensing unit from the keg by evenly pulling it out.

i NOTE:

As the beer tap may not be moist during extraction, removal may take some effort.

12. The dispensing unit can now be cleaned as described in the chapter “Cleaning” and subsequently installed on a new keg as described in the chapter “Piercing the Beer Keg”.

i NOTE:

If necessary, replace the CO₂ cartridge as described in the chapter “Replacing the Carbon Dioxide (CO₂) Cartridge”.

Water Change

There is no need to change the water in the tank every time a beer keg has been emptied. Exchange the water weekly.

1. Remove the collecting tray from the appliance.
2. After disconnecting the appliance from the power supply, place it near a table edge and make sure the front feet are still on the table.
3. Place an empty container than can hold about 1 litre of water under the edge of the table.
4. To open the outlet, pull the drain lever down. The tank gets emptied.
5. Use a clean cloth to wipe the tank.
6. Release the drain lever.
7. Use clean water to fill the tank up to the **MAX** mark.
8. Repeat the procedure in order to rinse the tank.

Cleaning

⚠ WARNING:

- Before cleaning, always remove the mains plug and wait until the appliance has cooled down.
- Do not immerse the appliance in water. Otherwise this might result in an electric shock or fire.

⚠ CAUTION:

- Do not use a wire brush or any abrasive items.
- Do not use any acidic or abrasive detergents.
- The dispensing unit is **not** dishwasher-safe.

Clean the appliance prior to initial commissioning and after **each** use.

In order to keep the quality of the dispensed beer at a consistently high level, it is important to clean the dispenser thoroughly.

Housing

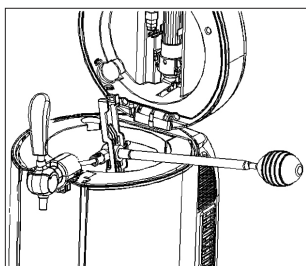
1. Empty the tank completely. (Refer to chapter “Water Change”).
2. Use a clean cloth to wipe the tank.
3. Clean the lid and the exterior of the housing with a damp cloth. You may add some manual washing-up liquid to the cloth.
4. Use a cloth for final drying.

Drip Tray and Collecting Tray

1. Remove both the drip tray and the collecting tray from the appliance.
2. Pour the accumulated beer into a sink.
3. Clean both components with hot water. If required, you can add some manual washing-up liquid to the rinsing bath.

Dispensing Unit, Beer Tap and Beer Hose

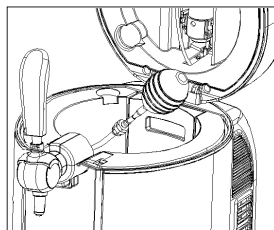
For this procedure you will need the cleaning balloon, the cleaning hose, a container that holds about 2 litres of clean, warm water and an empty container the water will be drained into.



1. Place the empty container underneath the beer tap.
2. Fill the cleaning balloon with the warm water.
3. Connect the dispensing unit to the beer hose. The click connection must audibly engage.
4. Plug the cleaning balloon on to the end of the keg tap.
5. Use one hand to open the tap. Use your other hand to hold and press the cleaning balloon. Pump all the water from the balloon through the dispensing unit and the beer tap.
6. Repeat this procedure several times.
7. Remove the dispensing unit from the beer hose.

8. Disassemble the dispensing unit into its 3 components. To do this, turn the keg tap and remove it from the fitting.
9. Clean these components under running warm water. Thoroughly rinse the keg tap.

In order to clean the beer tap with the beer hose but without the dispensing unit, proceed as follows:



1. Connect the cleaning hose with the balloon. If you have used the beer hose with Heineken kegs, you only need the balloon.
2. Attach the cleaning hose to the tip of the beer hose. For Heineken kegs, put the balloon on the beer hose.
3. Use one hand to open the beer tap. Use your other hand to hold and press the cleaning balloon. Pump all the water from the balloon through the beer hose.
4. Repeat this procedure until the beer hose is clean.

Storage

- Clean the appliance as described and let it dry completely.
- We recommend that you store the appliance in its original packaging when it is not to be used for a longer period.
- Always store the appliance at a well ventilated and dry place outside the reach of children.

Troubleshooting

If a problem occurs, it is often just a small matter. Before contacting our customer service, please note the following:

| Problem | Possible cause | Solution |
|------------------------------|---|--|
| The appliance does not work. | The appliance is not connected to mains power. | Check the wall outlet with a different appliance. Insert the plug properly in the wall outlet. Check the fuse. |
| | The appliance is defective. | Contact our service or a repair centre. |
| No beer is dispensed. | The 5 litre party keg is empty or there is not a 5 litre party keg in the beer dispenser. | Place a new 5 litre party keg in the dispenser. |
| | The CO ₂ cartridge is empty. | Change the CO ₂ cartridge. |
| | The keg tap is not fitted. The keg is not correctly tapped. | Attach the dispensing unit to the keg by using the keg tap. Tap the keg correctly. |
| | The tap handle is not correctly installed. | Install the tap handle correctly. |

| Problem | Possible cause | Solution |
|--|--|--|
| Too much foam is produced when dispensing. | The 5 litre party keg is not cold enough. | Cool the 5 litre party keg longer. |
| | The 5 litre party keg was shaken. | Allow the 5 litre party keg to stand in the beer dispenser for a while. |
| | The beer does not flow freely out of the tube. | Open the beer tap fully. |
| | The glass is held upright when dispensing. | Tilt the glass when dispensing so that the beer is able to run down the side of the glass. |
| | The CO ₂ pressure in the keg is too high. | Turn the pressure regulator to the "—" position. It takes some time until the pressure in the keg is relieved and the amount of foam is reduced. |
| Not enough foam is produced while dispensing. | The CO ₂ pressure in the keg is too low. | Slowly turn the pressure regulator towards "+" for 5 seconds. |
| | The beer is too cold. | Allow the keg to stand in the dispenser for while. The temperature is then corrected by the appliance. |
| | There are grease, washing-up liquid or residues in the glass. | Wash the glass thoroughly and subsequently rinse with cold water. |
| | The glass is too warm. | Rinse the glass with cold water. |
| | The glass is dry. | Rinse the glass with cold water. |
| The beer turns cloudy. | The beer is too cold. | Allow the keg to stand in the dispenser for while. The temperature is then corrected by the appliance. |
| | The beer hose is not clean. | Clean the beer hose. |
| | The beer was incorrectly shock- chilled prior to using the beer dispenser. | Use a correctly chilled keg. |
| The beer is too warm. | The keg was not chilled long enough. | Chill the keg longer. |
| | The vents are covered. Insufficient space next to and behind the dispenser. | Uncover the vents. Position the dispenser so that there is minimum 15 cm space on all sides. |
| The beer tastes flat. | The CO ₂ pressure is too low. | Slowly turn the pressure regulator towards "+" for 5 seconds. |
| | The best before date has expired. | Use a new keg. |
| | The keg has been tapped too long. | Use a new keg. |
| The beer runs too slowly out of the beer tap. | The CO ₂ cartridge is empty. | Change the CO ₂ cartridge. |
| | The CO ₂ pressure in the keg is too low. | Slowly turn the pressure regulator towards "+" for 5 seconds. |
| | The beer does not flow freely out of the tube. | Open the beer tap fully. |
| The dispenser does not close. | The dispensing unit is not correctly installed and protrudes from the dispenser. | Install the dispensing unit correctly. |
| It is difficult to install the dispensing unit on the keg. | The keg tap was not moistened prior to tapping. | Wet the keg tap with cold water. |

Technical Data

Model:..... BZ 3740
Power supply:..... 220–240 V~, 50 Hz
Power consumption: 65 W
Protection class:..... II
Net weight: approx. 6 kg
Cooling power: 2–12 °C
Climate class:..... SN, N
Capacity: Commercially available 5-liter party keg
..... Heineken kegs (with included CO₂)
Propellant: C₃H₁₀

The right to make technical and design modifications in the course of continuous product development remains reserved.

This appliance has been tested according to all applicable, current CE directives and built according to the latest safety regulations.

Disposal

Meaning of the “Dustbin” Symbol



Protect our environment: do not dispose of electrical equipment in the domestic waste.

Please return any electrical equipment that you will no longer use to the collection points provided for their disposal.

This helps avoid the potential effects of incorrect disposal on the environment and human health.

This will contribute to the recycling and other forms of re-utilisation of electrical and electronic equipment.

Information concerning where the equipment can be disposed of can be obtained from your local authority. Your dealer and contractual partner is also obliged to take back the old appliance free of charge.

Instrukcja obsługi

Dziękujemy za wybór naszego produktu. Mamy nadzieję, że korzystanie z urządzenia sprawi Państwu radość.

Symbole użyte w tej instrukcji obsługi

Ważne informacje dotyczące bezpieczeństwa użytkownika są specjalnie wyróżnione. Koniecznie stosuj się do tych wskazówek, aby uniknąć wypadków i uszkodzenia urządzenia:

OSTRZEŻENIE:

Ostrzega przed zagrożeniami dla zdrowia i wskazuje na potencjalne ryzyka obrażeń.

UWAGA:

Wskazuje na potencjalne zagrożenia dla urządzenia lub innych przedmiotów.

WSKAZÓWKA:

Wyróżnia porady i informacje ważne dla użytkownika.

Spis treści

| | |
|--|----|
| Przegląd elementów obsługi | 3 |
| Ogólne uwagi | 52 |
| Specjalne wskazówki bezpieczeństwa dla urządzenia .. | 53 |
| Przeznaczenie | 54 |
| Informacje dotyczące bezpiecznego obchodzenia się z wkładami CO ₂ | 54 |
| Rozpakowanie urządzenia | 55 |
| Przegląd elementów obsługi / Zakres dostawy | 55 |
| Uwagi dotyczące użytkowania | 55 |
| Instalacja | 56 |
| Przygotowanie | 56 |
| Przygotowanie beczulki piwa | 56 |
| Przebijanie beczulki z piwem | 57 |
| Podłączenie beczulki piwa do urządzenia | 57 |
| Wkładanie naboju z dwutlenkiem węgla (CO ₂) | 57 |
| Beczulki Heinekera | 58 |
| Obsługa | 58 |
| Połączenie elektryczne | 58 |
| Włączanie / wyłączanie urządzenia | 58 |
| Regulacja temperatury | 58 |
| Regulator ciśnienia dwutlenku węgla | 58 |
| Nalewanie piwa | 59 |
| Wymiana naboju z dwutlenkiem węgla (CO ₂) | 59 |
| Demontaż nalewaka do piwa | 59 |
| Wymiana wody | 60 |
| Czyszczenie | 60 |
| Obudowa | 60 |
| Tacka ociekowa i tacka zbierająca | 60 |
| Dozownik, kranik i wąż do piwa | 60 |

| | |
|--|----|
| Przechowywanie | 61 |
| Usterki i sposoby ich usuwania | 61 |
| Dane techniczne | 62 |
| Warunki gwarancji | 62 |
| Usuwanie | 63 |
| Znaczenie symbolu „Pojemnik na śmieci” | 63 |

Ogólne uwagi

Przed uruchomieniem urządzenia proszę bardzo dokładnie przeczytać instrukcję obsługi. Proszę zachować ją wraz z kartą gwarancyjną, paragonem i w miarę możliwości również kartonem z opakowaniem wewnętrznym. Przekazując urządzenie innej osobie, oddaj jej także instrukcję obsługi.

- Proszę wykorzystywać urządzenie jedynie dla prywatnego celu, jaki został przewidziany dla urządzenia. Urządzenie to nie zostało przewidziane do użytku w ramach działalności gospodarczej.
- Proszę nie korzystać z urządzenia na zewnątrz. Proszę trzymać urządzenie z daleka od ciepła, bezpośredniego promieniowania słonecznego, wilgoci (w żadnym wypadku nie zanurzać w substancjach płynnych) oraz ostrych krawędzi. Proszę nie obsługiwać urządzenia wilgotnymi dłońmi. Jeżeli urządzenie jest wilgotne lub mokre, proszę natychmiast wyciągnąć wtyczkę.
- Jeżeli nie korzystacie Państwo z urządzenia, jeżeli chcecie Państwo zamontować jakieś akcesoria, w celu wyczyszczenia lub w przypadku jakichkolwiek zakłóceń, proszę zawsze wyłączyć urządzenie i wyjąć wtyczkę z gniazdka (należy ciągnąć za wtyczkę, nie za przewód).
- Pracującego urządzenia nie należy pozostawiać bez nadzoru. Przed opuszczeniem pomieszczenia urządzenie należy zawsze wyłączać i wyciągać wtyczkę sieciową z gniazda.
- Należy regularnie sprawdzać, czy urządzenie i kabel sieciowy nie są uszkodzone. W razie uszkodzenia należy przestać korzystać z urządzenia.
- Proszę stosować tylko oryginalne akcesoria.
- Dla bezpieczeństwa dzieci proszę nie zostawiać swobodnie dostępnych części opakowania (torby plastikowe, kartony, styropian itp.).

OSTRZEŻENIE:

Nie pozwalaj dzieciom bawić się folią. **Niebezpieczeństwo uduszenia!**

Specjalne wskazówki bezpieczeństwa dla urządzenia

OSTRZEŻENIE:

Nie przechowuj w tym urządzeniu materiałów wybuchowych, takich jak puszki z aerozolem, zawierające łatwopalny gaz pędny.

UWAGA: Niebezpieczeństwo przegrzania!

- Utrzymywać otwory wentylacyjne niezablokowane!
Jeśli ciepło generowane podczas pracy nie jest odpowiednio rozdzielone, może to prowadzić do przegrzania i pożaru.
- Ustaw urządzenie w taki sposób, aby zapewnić minimalną odległość 15 cm od innych przedmiotów lub ścian wokół tego urządzenia.
- Nie umieszczać urządzenia na lub w bezpośrednim sąsiedztwie źródeł ciepła takich, jak piecyków, grzejników, itp.
- Nie wystawiaj urządzenia na bezpośrednie działanie promieni słonecznych.
- Nie naprawiać urządzenia samodzielnie. Skontaktować się z pracownikiem autoryzowanego serwisu. Jeśli przewód zasilania jest uszkodzony, należy go wymienić u producenta, przedstawiciela serwisu lub podobnie wykwalifikowanej osoby, aby uniknąć zagrożenia.
- Urządzenie to może być używane przez dzieci w wieku lat 8 lub starsze, osoby z obniżoną sprawnością fizyczną, zmysłową lub umysłową, osoby z brakiem doświadczenia i wiedzy, jeśli są one nadzorowane lub gdy je poinstruowano jak korzystać z tego urządzenia w bezpieczny sposób, i gdy zdają sobie sprawę z istniejących niebezpieczeństw.
- Dzieci nie powinny bawić się tym urządzeniem.

- Czyszczenie i konserwacja nie powinny być wykonywane przez dzieci bez nadzoru.
- Przestrzegaj wskazówek z rozdziału „Usuwanie”.



UWAGA:

Tego urządzenia nie wolno zanurzać w wodzie podczas czyszczenia. Proszę przestrzegać instrukcji, jakie znajdują się w rozdziale „Czyszczenie”.

Przeznaczenie

Urządzenia jest przeznaczony do chłodzenia i dozowania piwa ze standardowych beczek piwa o pojemności 5 litrów.

Przeznaczone jest do użycia w gospodarstwach domowych oraz podobnych zastosowaniach, takich jak:

- w kuchniach dla personelu w sklepach, w biurach i innych miejscach pracy;
- przez gości w hotelach, motelach i innych miejscach zakwaterowania;
- w placówkach oferujących noclegi wraz ze śniadaniem.

Nie jest przeznaczone do następujących zastosowań:

- w rolnictwie;
- na biwakach;
- w usługach cateringowych ani podobnych masowych zastosowaniach.

Urządzenia nie należy narażać na działanie deszczu.

Informacje dotyczące bezpiecznego obchodzenia się z wkładami CO₂

- Wkłady CO₂ są pod ciśnieniem. Przechowuj wkłady w suchym i chłodnym miejscu.

- Wkładów nie wolno narażać na działanie temperatury powyżej 50 °C. Należy je chronić przed ciepłem i bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.
- Podczas użytkowania wkłady CO₂ powinny mieć temperaturę pokojową.
- Przechowuj wkłady CO₂ w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- Nie próbuj manipulować wkładami.
- Unikaj kontaktu z wkładami w temperaturze poniżej 0 °C (ryzyko odmrożeń) i nie używaj ich, gdy ich temperatura jest tak niska.
- Stosuj tylko wkłady 16 g CO₂ przeznaczone do nalewaka. Stosowanie innych wkładów powoduje unieważnienie gwarancji.
- **Nie** wyjmuj naboju z CO₂, zanim nie zostanie **całkowicie opróżniony**.
- Wyrzucaj wkłady CO₂ dopiero po całkowitym opróżnieniu.

Rozpakowanie urządzenia

1. Wyjmij urządzenie z opakowania.
2. Usuń wszystkie materiały opakowaniowe takie, jak folie z tworzyw sztucznych, materiał wypełniający, opaski zaciskowe i opakowania kartonowe.
3. Delikatne powierzchnie są prawdopodobnie pokryte folią. Usuń te folie.
4. Sprawdź zawartość pod kątem brakujących części.
5. W razie, gdy zawartość opakowania jest niepełna lub jest zauważalnie uszkodzona nie wolno korzystać z urządzenia. Należy zwrócić je bezzwłocznie do sprzedawcy.

i WSKAZÓWKA:

Na urządzenie mogą znajdować się kurz i pozostałości produkcyjne. Zalecamy wyczyszczenie urządzenia zgodnie ze wskazówkami zawartymi w punkcie „Czyszczenie”.

Przegląd elementów obsługi/ Zakres dostawy

- 1 Przyciski ⊕ / ⊖ (regulacja temperatury)
- 2 Wskaźnik temperatury LED
- 3 Regulator ciśnienia dla dwutlenku węgla
- 4 Pokrywa węża piwa
- 5 Zamocowanie przyłączy
- 6 Uchwyt wkładu CO₂
- 7 Pokrywa
- 8 Zawór zasilający CO₂
- 9 Uchwyt beczki

- 10 Zawór przyłączeniowy do piwa
- 11 Szczeliny wentylacyjne
- 12 Kabel zasilania
- 13 Główny włącznik
- 14 Tacka zbiorcza
- 15 Tacka ociekowa
- 16 Dźwignia spustowa
- 17 Kurek do piwa
- 18 Przycisk otwierania pokrywy
- 19 Uchwyt kurka
- 20 Balonik do czyszczenia
- 21 Wąż do czyszczenia
- 22 Uniwersalny adapter
- 23 Wkład CO₂

Brak ilustracji

Kurek beczki

Wąż do piwa z adapterem do beczułki Heinekena

Zapasy pierścieni silikonowych do gwintu kranika beczułki

Zapasy naboju CO₂

Zapasy uniwersalny adapter

Zapasy adapter do beczulek Heinekena (2x)

Wymienny wąż do piwa do beczulek Heinekena (2x)

Uwagi dotyczące użytkowania

- Podczas przenoszenia nalewaka do piwa, należy zawsze trzymać go za dolną krawędź a nie za kurek, pokrywę lub kabel zasilania.

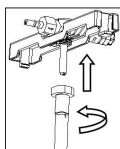
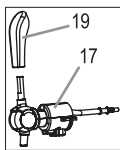
- Stosować nalewaka tylko z odpowiednimi beczkami na piwo.
- Nie kłaść niczego na nalewaku.
- Postępuj zgodnie z instrukcjami na beczulkach.
- Sprawdzaj, czy beczki są szczelne i nieuszkodzone! Dopilnuj, by pokrywa beczki nie była wgięta, tak by zaczepy dozownika mogły dobrze chwycić krawędź pokrywy.
- Nie używaj piwa, które osiągnęło już datę przydatności do spożycia.
- Przed włożeniem beczki do urządzenia, przechowuj ją w chłodnym otoczeniu (ale nie w zamrażarce) przez 12 godzin.
- Nigdy nie wstrząsaj beczką przed jej użyciem.
- Nie wystawiaj beczulek na bezpośrednie działanie promieni słonecznych.

Instalacja

⚠ OSTRZEŻENIE:

Przed zamontowaniem lub zdemontowaniem jakiegokolwiek części, zawsze odłączaj wtyczkę zasilania z gniazdka zasilania!

1. Ustaw nalewaka do piwa na stabilnej, poziomej, równej powierzchni bez poślizgu. Zapewnij co najmniej 15 cm wolnej przestrzeni wokół nalewaka, aby zagwarantować jego optymalne funkcjonowanie.
2. Umieść **tackę ociekową** na tacce zbierającej. Teraz wsuń **tackę zbierającą** do przodu urządzenia, aż usłyszysz kliknięcie. Upewnij się, że tacka zbierająca nie wystaje poza podstawę.
3. Podłącz **rączkę kranika**. Spłaszczona strona rączki skierowana jest do przodu. Upewnij się, że silikonowy pierścień znajduje się we właściwym miejscu. Upewnij się, że rączka jest w pełni osadzona na kraniku.
4. **Dozownik:** Upewnij się, że pierścień silikonowy został nałożony na nagwin-towaną części kranika. Następnie wóź złączkę przez stojak beczki. Upewnij się, że występ na złączce jest osadzony we wnęce stojaka beczki. Nakręć kranik beczki na złączkę. Teraz stojak beczki znajduje się pomiędzy złączką a kranikiem beczki.



2. Schłódź beczkę o pojemności 5 litrów przed użyciem. Optymalna temperatura podawania piwa to około 6–8 °C. Piwo z cieplejszej beczki jest mniej orzeźwiająca. Poza tym, takie piwo może się mocno pienić. Aby schłodzić beczkę w nalewaku do piwa, zaleca się jej umieszczenie w nalewaku dzień wcześniej. Przy wyjściowej temperaturze beczki wynoszącej około 23 °C, zaleca się oczekiwanie 16 godzin przed nalaniem pierwszego kufia piwa z nalewaka.

ⓘ WSKAZÓWKI:

Skorzystaj z domowej lodówki do wstępnego schłodzenia beczki. Dzięki temu okres chłodzenia można skrócić. Przechowywanie beczki piwa o pojemności 5 litrów w lodowce sprawia, że mamy zawsze beczkę gotową do użycia.

⚠ UWAGA:

Nigdy nie schładzaj beczki z piwem w zamrażarce, ponieważ może dojść do jej rozerwania. Szybkie schładzanie może mieć negatywny wpływ na jakość piwa.

3. Dostępne w handlu beczki o pojemności 5 litrów są wyposażone w różne korki. W zależności od korka, z którym jest dostarczana beczka, może być konieczne jego wyjęcie i włożenie jednego z uniwersalnych adapterów. Różne korki opisano poniżej.

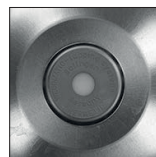
⚠ UWAGA:

- Przed usunięciem zatyczki, zawsze przeprowadzaj odpowietrzanie beczki zgodnie z opisem na beczce i odstaw ją na odpowiedni okres, tak aby przez otwór odpowietrzania nie wydostawała się piana.
- Przestrzegaj również instrukcji na beczulkach dotyczących obchodzenia się z różnymi korkami.
- **Beczki Heinekera** opisane są w osobnym rozdziale.

W tym urządzeniu możesz używać beczulek z następującymi korkami:

Gumowa zatyczka

Gumowe zatyczki nie wymagają stosowania jakichkolwiek narzędzi lub adapterów. Beczki z korkiem gumowym można łatwo przebić kranikiem beczki, jak to opisano w rozdziale „Przebijanie beczki z piwem”.



Zatyczka kombinowana

Korek łączący jest wyposażony w czerwoną osłonkę. Nie wymaga to użycia żadnych narzędzi ani adapterów. Patrz: sąsiedni rysunek. Kupując beczkę z tą osłonką, upewnij się, że jest ona wyposażona w element uszczelniający, który został zakreślony w środku.



Przygotowanie

Przygotowanie beczki piwa

1. Można stosować wszystkie standardowe beczki o pojemności 5 litrów.

⚠ UWAGA:

Jeśli beczka została wstrząśnięta (podczas transportu itp.), przed jej użyciem należy ją odstawić na odpowiedni okres.

W przypadku korka łączącego trzeba najpierw odpowietrzyć beczkę, a następnie zdjąć osłonkę korka silnym szarpnięciem.

Następnie można przebić beczkę tak, jak opisano w rozdziale „Przebijanie beczki z piwem”.

Zatyczka z aeratorem (napowietrzaczem)

Korek napowietrzający jest wyposażony w czarna osłonkę. Beczki z tego typu korkiem muszą najpierw zostać odpowietrzone, ponieważ jest to konieczne przy korzystaniu z korka łączącego.

Następnie możesz użyć narzędzia, aby usunąć ten korek, jeśli to konieczne.

Po usunięciu zatyczki, dołączony do zestawu uniwersalny adapter można włożyć do otworu i kontynuować instalację.



⚠ UWAGA:

Nie wyrzucaj uniwersalnego adaptera po opróżnieniu beczki, ale zdejmij go i umyj ciepłą wodą i niewielką ilością płynu do mycia naczyń i zachowaj na przyszłość. Zdejmij adapter chwytając za krawędź gumowego pierścienia i pociągając go mocno do siebie. Trzymaj beczkę mocno drugą ręką, aby nie doszło do jej przewrócenia.

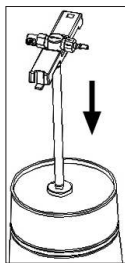
Przebijanie beczki z piwem

(Wyjątek: beczki Heinekena)

1. Załóż dozownik na beczkę piwa o pojemności 5 litrów, która powinna wcześniej stać przez co najmniej godzinę, tak aby po jej podłączeniu nie doszło do wytryśnięcia piwa przez otwór.

W tym celu kurek (rurka) umieszczony na spodzie dozownika należy zwilżyć wodą.

2. Następnie ustaw kurek pionowo w otworze zatyczki / uniwersalnego adaptera i wciśnij go w dół mocno i równo do beczki. Być może trzeba będzie wbić kranik beczki.



3. Podłącz dozownik do beczki: Najpierw zaczep jedną stronę stojaka beczki za jej krawędź. Następnie naciśnij drugą stronę stojaka na beczki, aż usłyszysz kliknięcie.

📌 WSKAZÓWKA:

Po otwarciu beczki, piwo można pić przez tydzień; pod warunkiem, że beczka pozostaje zamontowana w nalewaku. Nalewak musi pozostawać włączony z zamontowanym wkładem CO₂.

Podłączanie beczki piwa do urządzenia

(Wyjątek: beczki Heinekena)

1. Otwórz pokrywę nalewaka naciskając przycisk otwierania pokrywy.
2. Użyj czystej, zimnej wody, aby napelnić zbiornik urządzenia do oznaczenia **MAX**.
3. Z tyłu kranika piwa zobaczysz przycisk umieszczony pod węzem do piwa. Naciśnij ten przycisk, aby zwolnić pokrywę (4). Podnieś pokrywę i odegnij wąż do piwa na bok.
4. Umieść beczkę z zamontowanym dozownikiem w zbiorniku urządzenia.
5. Włóż wąż z piwem z powrotem do prowadnicy kranika. Zamknij pokrywę, najpierw wkładając końcówkę w wycięcie w kraniku.
6. Podłącz wąż do piwa do zaworu przyłączeniowego w dozowniku (10). Możesz lekko obrócić beczkę, jeśli to konieczne. **Połączenie musi być dokonane ze słyszalnym kliknięciem.**

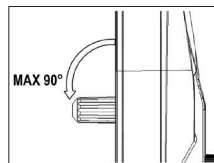
⚠ UWAGA:

- Sprawdź zawór przyłączeniowy do piwa i upewnij się, że jest prawidłowo przymocowany do dozownika przed przystąpieniem do przygotowania.
- **Obróć regulator ciśnienia w położenie „-”.**

Wkładanie naboju z dwutlenkiem węgla (CO₂)

(Wyjątek: beczki Heinekena)

1. Zdejmij uchwyt naboju CO₂ (6) z zacisków pokrywy. Przekręć i zdejmij uchwyt.
2. Włóż nieotwarty 16 g naboju CO₂ (okrągłym dnem naprzód) do uchwyty.

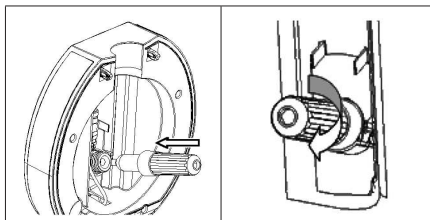


3. ⚠ **OSTRZEŻENIE na odmrożenia:**

Podczas nakręcania go na gwint **nie** zakrywaj otworu wentylacyjnego uchwyty gołymi rękami. Używaj rękawic do ochrony rąk. Pomoże to uniknąć kriogenicznych (zimnych) oparzeń, jeżeli dwutlenek węgla przypadkowo wydostanie się na zewnątrz.

⚠ UWAGA: Ciśnienie

- **Sprawdź pozycję regulatora ciśnienia! Powinien być w pozycji „-”!**
- Nakręć uchwyt z nabojem CO₂ **szybko i pewnie** na gwint tak, aby gaz nie wydostał się na zewnątrz.



- Zamocuj uchwyt naboju CO₂ w zaciskach pokrywy.
- Podłącz zawór podawania CO₂ do złączki. **Połączenie musi być dokonane ze słyszalnym kliknięciem.**

⚠ UWAGA:

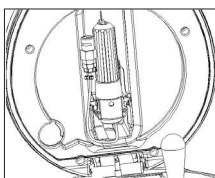
W ten sposób zostaje otwarty przewód doprowadzający dwutlenek węgla. Beczka jest pod ciśnieniem.

Beczki Heinekena

Beczki Heinekena już zawierają dwutlenek węgla (CO₂).

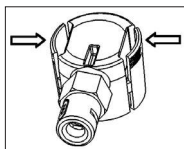
Nie potrzeba ani regulatora ciśnienia ani naboju CO₂. Regulator ciśnienia na pokrywie nie będzie działał.

- Użyj przycisku, aby otworzyć pokrywę urządzenia.
- Użyj zimnej wody, aby napelnić zbiornik urządzenia do oznaczenia **MAX**.
- W pokrywie po lewej stronie uchwytu naboju CO₂ zobaczysz zacisk. Podłącz wąż zaworu zasilającego CO₂ do tego zacisku.
- Poluzuj pokrywę (4), jak opisano powyżej, aby odgiąć wąż do piwa na bok.
- Teraz umieść beczkę w zbiorniku urządzenia.
- Wymień wężę do piwa. Zdjąć wąż do piwa, pociągając kran do przodu i zdejmując wąż do piwa. Włożyć wąż do piwa z adapterem do beczek Heinekena.
- Użyj śrubokrętu, aby usunąć zieloną plombę z beczki.
- Zamontuj adapter wężyka do piwa na beczce Heinekena, wciskając adapter w beczkę.
- Włóż wąż z piwem z powrotem do prowadnicy kranika. Zamknij pokrywę, najpierw wkładając końcówkę w wycięcie w kraniku.



Demontaż:

Jeśli chcesz wyjąć adapter z beczki Heinekena, naciśnij pofalowane boki adaptera, gdy go wyjmiesz. W przeciwnym razie adapter może ulec trwałemu uszkodzeniu.



Obsługa

⚠ UWAGA:

Przed wyłączeniem nalewaka, sprawdź czy w nalewaku nie znajduje się beczka z piwem, ponieważ w przeciwnym wypadku piwo w beczce nagrzej się i straci świeżość.

Zamknij pokrywkę urządzenia. Musi zaskoczyć na swoim miejscu ze słyszalnym kliknięciem.

Połączenie elektryczne

- Upewnij się, że napięcie sieci jest zgodne ze specyfikacjami urządzenia. Specyfikacje znajdują się na tabliczce znamionowej.
- Podłącz przewód zasilający do odpowiednio zainstalowanego i uziemionego gniazdka ściennego.

Włączanie / wyłączanie urządzenia

- Ustaw przełącznik w pozycji „I”, aby włączyć urządzenie.
- Urządzenie jest wyłączone, gdy przełącznik znajduje się w pozycji „O”.

Regulacja temperatury

i WSKAZÓWKA:

Urządzenie zapamiętuje ostatnio ustawioną temperaturę chłodzenia podczas wyłączenia.

Po ponownym włączeniu urządzenia na wyświetlaczu pojawi się aktualna temperatura włożonej beczki piwa i ostatnio ustawiona temperatura chłodzenia.

- Można wybierać temperaturę chłodzenia w zakresie od 2 °C do 12 °C.
- Aby wyświetlić ustawioną temperaturę, możesz krótko nacisnąć przycisk ⊖ lub ⊕.
- Naciśnij i przytrzymaj przycisk ⊖ lub ⊕, aby wyregulować ustawienie temperatury.

Regulator ciśnienia dwutlenku węgla (Wyjątek: beczki Heinekena)

Użyj regulatora ciśnienia, aby wybrać odpowiednie ciśnienie dla swojego piwa. Ponieważ różne rodzaje piwa są nasycone dwutlenkiem węgla w różnym stopniu, należy stosować różne ciśnienia (nasyceń), aby zapewnić wysoką jakość piwa. Na przykład, jeśli piwo jest dozowane ze zbyt niskim ciśnieniem, może wydawać się zwietrzałe w smaku, a jeśli ze zbyt wysokim ciśnieniem, może być za bardzo musujące. Jeśli piwo jest za bardzo lub za mało musujące, należy po prostu wyregulować ciśnienie. Należy zauważyć, że początkowa zawartość CO₂ w piwie zmienia się z czasem.

i WSKAZÓWKA:

Upewnij się, że regulator ciśnienia znajduje się zawsze w pozycji „-”, kiedy

- czynność lania piwa zostaje przerwana.
 - wymieniasz nabój CO₂ lub beczkę.
- Jeśli nie możesz już łąć piwa, nawet jeśli w beczce wciąż jest piwo, lub gdy spienianie wymaga zbyt wiele czasu, powoli obróć regulator ciśnienia w kierunku „+” na 5 sekund. Następnie obróć regulator ciśnienia z powrotem w położenie „-”.

Nalewanie piwa

1. Przygotowanie kufli

Umyj kufle w gorącej wodzie z dodatkiem niewielkiej ilości płynu do mycia naczyń. Przed każdym nalaniem piwa z nalewaka do kufła, przemyj kufel dokładnie zimną i czystą wodą.

Pamiętaj by usunąć wszelkie tłuste zabrudzenia i resztki, aby ułatwić powstawanie piany.

i WSKAZÓWKA:

Najlepsze rezultaty uzyskuje się przy użyciu kufli i szklanek przeznaczonych tylko do piwa, co zapewnia, że nie znajdują się w nich resztki płynów zawierających tłuszczy (np. mleka).

2. Nalewanie piwa

Trzymaj kufel pod kurkiem piwa pod kątem. Końcówka rurki nalewaka nie powinna stykać się z wewnętrzną krawędzią kufła, ponieważ może to utrudnić tworzenie się piany.

i WSKAZÓWKA:

Na powstawanie piany podczas nalewania można wpłynąć zmieniając kąt nachylenia kufła.

Pociągnij kurek w dół jednym płynnym ruchem.

i WSKAZÓWKA:

Jeśli kurek jest tylko częściowo otwarty, piwo może się nadmiernie pienić, ponieważ nie będzie mogło wypływać swobodnie.

Pozwól by piwo spływało do kufła po ścianie i powoli, stopniowo, prostuj kufel, tak aby pod koniec nalewania kufel był ustawiony pionowo.

Kiedy piana sięgnie do krawędzi kufła, zamknij kurek piwa odpychając uchwyt kurka piwa do tyłu.

Ustaw kufel na tacy ociekowej i odczekaj, aż piana osiadzie. Uważaj, by nie stawiać kufła bezpośrednio pod kurkiem piwa, aby na pianę nie kapalo piwo.

Powtarzaj proces nalewania, aż do uzyskania odpowiednich proporcji piwa i piany. Odpowiednie proporcje to kiedy piana ma grubość około dwóch palców i nieznacznie wystaje ponad krawędź kufła.

Wymiana naboju z dwutlenkiem węgla (CO₂)

(Wyjątek: beczulki Heinekera)

⚠ OSTRZEŻENIE na odmrozenia:

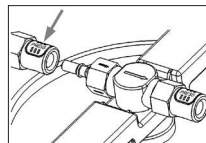
- Nie wyjmuj naboju z CO₂, zanim nie zostanie całkowicie opróżniony.
- We wkładzie mogą nadal znajdować się resztki CO₂, które mogą się nagle wydostać i wytworzyć lód.

Gdy nie można już łąć piwa nawet, jeśli regulator ciśnienia znajduje się w pozycji „+”, a w beczulce wciąż jest piwo, należy wymienić nabój CO₂.

1. Wyłącz urządzenie.
2. Wyjmij wtyczkę z gniazdka.
3. Obróć regulator ciśnienia w położenie „-”.

4. Użyj przycisku, aby otworzyć pokrywę urządzenia.

5. Odłącz zawór podawania CO₂ od złączki w uchwycie. Aby to zrobić, naciśnij biały przycisk zwalniający oznaczony „PRESS”, znajdujący się na uchwycie.



6. Włóż nowy nabój 16 g CO₂ do uchwyty, zgodnie z opisem w rozdziale „Wkładanie naboju z dwutlenkiem węgla (CO₂)”.

Demontaż nalewaka do piwa

Aby oczyścić nalewak do piwa i/lub wymienić beczkę, należy usunąć dozownik z nalewaka.

⚠ UWAGA:

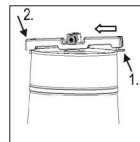
Nigdy nie wyjmuj dozownika z beczulki, gdy jest ona jeszcze pod ciśnieniem.

1. Wyłącz urządzenie.
2. Wyjmij wtyczkę z gniazdka.
3. Obróć regulator ciśnienia w położenie „-”.
4. Użyj przycisku, aby otworzyć pokrywę urządzenia.
5. Odłącz zawór podawania CO₂ od złączki w uchwycie. Aby to zrobić, naciśnij biały przycisk zwalniający oznaczony „PRESS”, znajdujący się na uchwycie.
6. Umieść pojemnik pod kranikiem piwa.
7. Przytrzymaj naciśniętą rączkę kranika, aż ciśnienie w urządzeniu zostanie całkowicie obniżone. Z urządzenia nie może już wyciekać piwo ani piana.
8. Odłącz wąż do piwa od zaworu przyłączeniowego w dozowniku. Aby to zrobić, naciśnij biały przycisk zwalniający oznaczony „PRESS”, znajdujący się na uchwycie.
9. Teraz możesz wyjąć beczulkę z dozownikiem ze zbiornika urządzenia.

i WSKAZÓWKA:

Może to wymagać pewnego wysiłku, ponieważ beczulka jest zabezpieczona przysawką umieszczoną na spodzie urządzenia.

10. Odłącz dozownik od beczulki: Patrz: sąsiedni rysunek. Najpierw odłącz prawy uchwyt. Następnie zepchnij lewy uchwyt z krawędzi beczulki.
11. Wyjmij dozownik z beczulki, równomiernie go wyciągając.



i WSKAZÓWKA:

Ponieważ podczas wyciągania kurek piwa może nie być wilgotny, wyciągnięcie dozownika może wymagać użycia pewnej siły.

12. Dozownik można teraz oczyścić zgodnie z opisem w punkcie „Czyszczenie” i zamontować na nowej beczce, zgodnie z opisem w punkcie „Przebijanie beczulki z piwem”.

i WSKAZÓWKA:

W razie potrzeby wymień nabój CO₂ zgodnie z opisem w rozdziale „Wymiana naboju z dwutlenkiem węgla (CO₂)”.

Wymiana wody

Nie ma potrzeby każdorazowej wymiany wody w zbiorniku po opróżnieniu beczki piwa. Wymieniaj wodę co tydzień.

1. Wyjmij tackę zbierającą z urządzenia.

2. Po odłączeniu urządzenia od zasilania, umieść go blisko krawędzi stołu i upewnij się, że przednie nóżki są nadal na stole.
3. Umieść pusty pojemnik, który może pomieścić około 1 litra wody pod krawędzią stołu.
4. Aby otworzyć wylot, pociągnij dźwignię spustową w dół. Zbiornik zostaje opróżniony.
5. Użyj czystej ściereczki, aby wytrzeć zbiornik.
6. Puść dźwignię spustową.
7. Użyj czystej wody, aby napełnić zbiornik do oznaczenia **MAX**.
8. Powtórz czynność w celu przepłukania zbiornika.

Czyszczenie



OSTRZEŻENIE:

- Przed każdym czyszczeniem wyciągnąć wtyczkę z sieci i odczekać, aż urządzenie ostygnie.
- Nie zanurzaj urządzenia w wodzie. Może to doprowadzić do porażenia elektrycznego lub pożaru.



UWAGA:

- Nie używaj szrotki drucianej ani innych podobnych przedmiotów.
- Nie używaj ostrych lub ściernych środków czyszczących.
- Dozownik **nie** nadaje się do mycia w zmywarce!

Czyść urządzenie przed pierwszym użyciem i po **każdym** użyciu.

Aby utrzymać wysoką jakość nalewanego piwa, należy pamiętać o dokładnym czyszczeniu nalewaka.

Obudowa

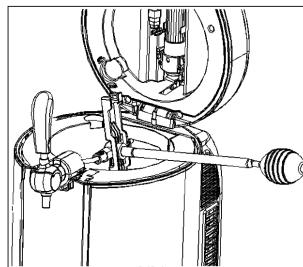
1. Opróżnij całkowicie zbiornik. (Patrz: rozdział „Wymiana wody”).
2. Użyj czystej ściereczki, aby wytrzeć zbiornik.
3. Wyczyść pokrywę i zewnętrzną obudowę wilgotną ściereczką. Na szmatkę można dodać trochę płynu do mycia naczyń.
4. Użyj szmatki, aby wytrzeć na sucho.

Tacka ociekowa i tacka zbierająca

1. Wyjmij zarówno tackę ociekową jak i tackę zbierającą z urządzenia.
2. Wylej nagromadzone piwo do zlewu.
3. Wyczyść oba elementy pod gorącą wodą. W razie potrzeby można trochę płynu do mycia naczyń do płukania.

Dozownik, kranik i wąż do piwa

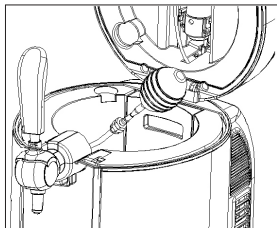
Do tej czynności potrzebny będzie balon do czyszczenia, wąż do czyszczenia, pojemnik zawierający około 2 litrów czystej, ciepłej wody i pusty pojemnik, do którego zostanie odprowadzona woda.



1. Umieść pusty pojemnik pod kranikiem piwa.
2. Napełnij balon do czyszczenia ciepłą wodą.
3. Podłącz dozownik do węża do piwa. Połączenie musi być dokonane ze słyszalnym kliknięciem.
4. Podłącz balon do czyszczenia do końca kranika beczki.
5. Użyj jednej ręki, aby otworzyć kranik. Użyj drugiej ręki, aby przytrzymać i nacisnąć balon do czyszczenia. Przepompuj całą wodę z balonu przez dozownik i kranik piwa.
6. Powtórz tę czynność kilka razy.
7. Zdejmij dozownik z węża do piwa.

- Zdemontuj dozownik na 3 części. W tym celu przekręć kranik beczki i wyjmij go z uchwytu.
- Części te należy czyścić pod bieżącą, ciepłą wodą. Dokładnie oplucz kranik beczki.

Aby wyczyścić kranik piwa za pomocą węża do piwa, ale bez dozownika, wykonaj następujące czynności:



- Podłącz wąż do czyszczenia do balonu. Jeśli używałeś węża do piwa z beczkami Heinekera, potrzebujesz tylko balonu.

- Podłącz wąż do czyszczenia do końcówki węża do piwa. W przypadku beczek Heinekera należy założyć balon na wąż do piwa.
- Użyj jednej ręki, aby otworzyć kranik piwa. Użyj drugiej ręki, aby przytrzymać i nacisnąć balon do czyszczenia. Przepompuj całą wodę z balonu przez wąż do piwa.
- Powtarzaj tę czynność, aż wąż do piwa będzie czysty.

Przechowywanie

- Urządzenie należy wyczyścić zgodnie z opisem i zostawić w celu całkowitego ostygnięcia.
- W przypadku dłuższych okresów nieużywania zalecane jest przechowywanie urządzenia w oryginalnym opakowaniu.
- Urządzenie należy zawsze przechowywać w odpowiednio wentylowanym i suchym miejscu, poza zasięgiem dzieci.

Usterki i sposoby ich usuwania

Jeśli wystąpi problem, często jest to tylko mała sprawa. Przed skontaktowaniem się z naszą obsługą klienta zwróć uwagę na następujące kwestie:

| Problem | Możliwa przyczyna | Rozwiązanie |
|--|---|--|
| Urządzenie nie działa. | Urządzenie nie zostało podłączone do zasilania. | Sprawdź działanie gniazdka ściennego przy użyciu innego urządzenia. Włóż prawidłowo wtyczkę do gniazdka ściennego. Sprawdź bezpieczniki. |
| | Urządzenie jest wadliwe. | Skontaktuj się z centrum serwisowym lub naprawczym. |
| Z nalewaka nie można nalać piwa. | Beczka o pojemności 5 litrów jest pusta lub w nalewaku nie ma beczki. | Włóż nową beczkę o pojemności 5 litrów do nalewaka. |
| | Wkład CO ₂ jest pusty. | Wymień wkład CO ₂ . |
| | Nie zamontowano kurka beczki. Beczka nie została poprawnie otwarta (jej zatyczka usunięta). Uchwyt kurka nie został zamontowany poprawnie. | Przymocuj dozownik do beczki za pomocą kranika beczki. Otwórz beczkę poprawnie. Zamontuj uchwyt kurka poprawnie. |
| Podczas nalewania piwa powstaje za dużo piany. | Beczka o pojemności 5 litrów ma za wysoką temperaturę. | Schładzaj beczkę o pojemności 5 litrów dłużej. |
| | Beczka o pojemności 5 litrów została wstrząśnięta. | Odstaw beczkę o pojemności 5 litrów na jakiś czas w nalewaku. |
| | Piwo nie wypływa swobodnie z rurki. | Otwórz kurek piwa do końca. |
| | Kufel jest trzymany pionowo podczas nalewania. | Pochyl kufel podczas nalewania, tak aby piwo spływało po ścianie. |
| | Ciśnienie CO ₂ w beczce jest za wysokie. | Obróć regulator ciśnienia w położenie „-”. Trochę potrwa, aż ciśnienie w beczce nie obniży się, a ilość piany się nie zmniejszy. |

| Problem | Możliwa przyczyna | Rozwiązanie |
|---|--|--|
| Podczas nalewania piwa powstaje za mało piany. | Ciśnienie CO ₂ w beczce jest za niskie. | Powoli obróć regulator ciśnienia w kierunku „+” na 5 sekund. |
| | Piwo jest za zimne. | Odstaw beczkę w nalewaku na jakiś czas. Temperatura zostanie wyregulowana przez nalewak. |
| | W kufłu są tłuste zabrudzenia, resztki płynu do mycia naczyń itp. | Umyj kufel dokładnie i przemyj go zimną wodą. |
| | Kufel jest za ciepły. | Przepłucz kufel zimną wodą. |
| | Kufel jest suchy. | Przepłucz kufel zimną wodą. |
| Piwo jest mętne. | Piwo jest za zimne. | Odstaw beczkę w nalewaku na jakiś czas. Temperatura zostanie wyregulowana przez nalewak. |
| | Rurka do piwa nie jest czysta. | Wyczyść wąż do piwa. |
| | Piwo zostało niepoprawnie i za szybko schłodzone przed użyciem nalewaka. | Użyj poprawnie schłodzonej beczki. |
| Piwo jest za ciepłe. | Beczka nie była chłodzona dość długo. | Schładzaj beczkę dłużej. |
| | Otworki wentylacyjne są zakryte. Za mało wolnego miejsca wokół nalewaka. | Odsłoń otworki wentylacyjne. Ustaw nalewak tak, aby zachować odstęp co najmniej 15 cm ze wszystkich stron. |
| Piwo jest zwietrzałe w smaku. | Ciśnienie CO ₂ jest za niskie. | Powoli obróć regulator ciśnienia w kierunku „+” na 5 sekund. |
| | Upłynął termin przydatności do spożycia piwa. | Użyj nowej beczki. |
| | Beczka była otwarta zbyt długo. | Użyj nowej beczki. |
| Piwo wypływa z kurka piwa zbyt wolno. | Wkład CO ₂ jest pusty. | Wymień wkład CO ₂ . |
| | Ciśnienie CO ₂ w beczce jest za niskie. | Powoli obróć regulator ciśnienia w kierunku „+” na 5 sekund. |
| | Piwo nie wypływa swobodnie z rurki. | Otwórz kurek piwa do końca. |
| Nalewaka nie można zamknąć. | Dozownik nie został zamontowany poprawnie i wystaje z nalewaka. | Zamontuj dozownik poprawnie. |
| Zamontowanie dozownika na beczce jest utrudnione. | Kurek beczki nie został zwilżony przed zamontowaniem w beczce. | Zwilż kurek beczki zimną wodą. |

Dane techniczne

Model:..... BZ 3740
 Napięcie zasilające: 220–240 V~, 50 Hz
 Pobór mocy: 65 W
 Stopień ochrony: II
 Masa netto: ok. 6 kg
 Moc chłodzenia: 2–12 °C
 Klasa klimatyczna: SN, N
 Pojemność: Dostępna w handlu beczulka o pojemności 5 litrów
 Beczulki Heinekena (z CO₂)
 Propelant: C₅H₁₀

Zastrzegamy sobie prawo wprowadzania zmian technicznych i projektowych w trakcie ciągłego rozwoju produktu.

To urządzenie zostało przetestowane zgodnie z wszystkimi obowiązującymi, aktualnymi dyrektywami CE i zbudowane zgodnie z najnowszymi przepisami bezpieczeństwa.

Warunki gwarancji

Przynajmniej 24 miesiące gwarancji na produkt licząc od daty zakupu.

W tym okresie będziemy bezpłatnie usuwać w terminie 14 dni od daty dostarczenia wadliwego sprzętu z kartą gwarancyjną do miejsca zakupu wszystkie uszkodzenia powstałe w tym urządzeniu na skutek wady materiałów lub wadliwego wykonania, naprawiając oraz wymieniając wadliwe części lub (jeśli uznamy za stosowne) wymieniając całe urządzenie na nowe.

Sprzęt do naprawy powinien być dostarczony w komplecie wraz z dowodem zakupu oraz z ważną kartą gwarancyjną do sprzedawcy w miarę możliwości w oryginalnym opakowaniu lub innym odpowiednim dla zabezpieczenia przed uszkodzeniem. W razie braku kompletnego opakowania fabrycznego, ryzyko uszkodzenia sprzętu podczas transportu do i z miejsca zakupu ponosi reklamujący.

Naprawa gwarancyjna nie dotyczy czynności przewidzianych w instrukcji obsługi, do wykonania których zobowiązany jest użytkownik we własnym zakresie i na własny koszt.

Gwarancja nie obejmuje:

- mechanicznych, termicznych, chemicznych uszkodzeń sprzętu i wywołanych nimi wad,
- uszkodzeń powstałych w wyniku działania sił zewnętrznych takich jak wyładowania atmosferyczne, zmiana napięcia zasilania i innych zdarzeń losowych,
- nieprawidłowego ustawienia wartości napięcia elektrycznego, zasilanie z nieodpowiedniego gniazda zasilania,
- sznurów połączeniowych, sieciowych, żarówek, baterii, akumulatorów,
- uszkodzeń wyrobu powstałych w wyniku niewłaściwego lub niezgodnego z instrukcją jego użytkowania, przechowywania, konserwacji, samowolnego zrywania plomb oraz wszelkich przeróbek i zmian konstrukcyjnych dokonanych przez użytkownika lub osoby niepowołane,
- roszczeń z tytułu parametrów technicznych wyrobu, o ile są one zgodne z podanymi przez producenta,
- prawidłowego zużycia i uszkodzeń, które mają nieistotny wpływ na wartość lub działanie tego urządzenia.

Karta gwarancyjna bez pieczętki sklepu, daty sprzedaży, nie wypełniona, źle wypełniona, ze śladami poprawek, nieczytelna wskutek zniszczenia, bez możliwości ustalenia miejsca sprzedaży oraz dołączonego dowodu zakupu jest nieważna.

Korzystanie z usług gwarancyjnych nie jest możliwe po upływie daty ważności gwarancji. Gwarancja na części lub całe urządzenie, które są wymieniane kończy się, wraz z końcem gwarancji na to urządzenie.

Wszystkie inne roszczenia, wliczając w to odszkodowania są wykluczone chyba, że prawo przewiduje inaczej. Roszczenia wykraczające poza tą umowę nie są uwzględniane przez tą gwarancję.

Gwarancja na sprzedany towar konsumpcyjny nie wyłącza, nie ogranicza ani nie zawieszają uprawnień kupującego wynikających z niezgodności towaru z umową.

Gwarancja oraz zawarte w niej warunki obowiązują na terenie Rzeczypospolitej Polskiej.

Dystrybutor:
CTC Clatronic Sp. z o.o
Ul. Brzeska 1
45-960 Opole

Usuwanie

Znaczenie symbolu „Pojemnik na śmieci”



Proszę oszczędzać nasze środowisko, sprzęt elektryczny nie należy do śmieci domowych.

Proszę korzystać z punktów zbiorczych, przewidzianych do zdawania sprzętu elektrycznego, i tam proszę oddawać sprzęt elektryczny, którego już nie będą Państwo używać.

Tym sposobem pomagają Państwo unikać potencjalnych następstw niewłaściwego usuwania odpadów, mających wpływ na środowisko i zdrowie ludzi.

Tą drogą przyczyniają się Państwo do ponownego użycia, do recyklingu i do innych form wykorzystania starego sprzętu elektrycznego i elektronicznego.

Informacje, gdzie można zdać sprzęt, otrzymają Państwo w swoich urzędach komunalnych lub w administracji gminy. Twój sprzedawca i partner umowy jest również zobowiązany do bezpłatnego odbioru starego urządzenia.

Használati utasítás

Köszönjük, hogy a termékünket választotta. Reméljük, elégedetten használja majd a készüléket.

A használati útmutatóban található szimbólumok

Az ön biztonságára vonatkozó utasítások kifejezetten meg vannak különböztetve. Kérjük, mindenképpen ügyeljen ezekre annak érdekében, hogy elkerülje a baleseteket és a készülék károsodását:

FIGYELMEZTETÉS:

Egészségét károsító veszélyforrásokra figyelmeztet és rámutat a lehetséges sérülési lehetőségekre.

VIGYÁZAT:

Lehetséges veszélyre utal, mely a készülékben vagy más tárgyokban kárt tehet.

MEGJEGYZÉS:

Tippeket és információkat emel ki.

Tartalom

| | |
|---|----|
| A kezelőelemek áttekintése | 3 |
| Általános megjegyzések | 64 |
| A készülékre vonatkozó speciális biztonsági szabályok | 65 |
| Rendeltetésszerű használat | 66 |
| A CO ₂ patronok biztonsági információi | 66 |
| A készülék kicsomagolása | 67 |
| A kezelőelemek áttekintése / A csomag tartalma | 67 |
| Használati megjegyzések | 67 |
| Szerelés | 67 |
| Előkészületek | 68 |
| A söröshordó előkészítése | 68 |
| Söröshordó kilyukasztása | 68 |
| A söröshordó csatlakoztatása a készülékhez | 69 |
| A szén-dioxid (CO ₂) patron behelyezése | 69 |
| Heineken hordók | 69 |
| Kezelés | 70 |
| Elektromos csatlakozás | 70 |
| A készülék Be / Ki kapcsolása | 70 |
| Hőmérséklet beállítása | 70 |
| Nyomásszabályzó szén-dioxidhoz | 70 |
| Sörcsapolás | 70 |
| A szén-dioxid (CO ₂) patron cseréje | 71 |
| A söröcsapoló szétszerelése | 71 |
| Vízcsere | 71 |

| | |
|--|----|
| Tisztítás | 71 |
| Ház | 72 |
| Csepegőtálca és gyűjtőtálca | 72 |
| Adagolóegység, sörcsap és sörtömlő | 72 |
| Tárolás | 72 |
| Hibaelhárítás | 73 |
| Műszaki adatok | 74 |
| Hulladékkézeltetés | 74 |
| A „kuka” piktogram jelentése | 74 |

Általános megjegyzések

A készülék használatba vétele előtt gondosan olvassa végig a használati utasítást, és őrizze meg a garancialevéllel, a pénztári nyugtával és lehetőleg a csomagolókartonnal, ill. az abban lévő béléssanyaggal együtt! Amennyiben a készüléket harmadik személynek adja tovább, a használati útmutatót is adja a készülékhez.

- Kizárólag személyi célra használja a készüléket, és csupán arra, amire való! A készülék nem ipari jellegű használatra készült.
- Ne használja a szabadban! Ne tegye ki erős hőhatásnak, közvetlen napsugárzásnak és nedvességnek (semmi esetre se mártsa folyadékba), és óvja az éles szélektől! Ne használja a készüléket vizes kézzel! Ha a készülék vizes vagy nedves lett, azonnal húzza ki a konnektorból.
- Kapcsolja ki a készüléket és mindig húzza ki a csatlakozót a dugaszoló aljzatról (a csatlakozót, ne pedig a vezetékét húzza), ha nem használja a készüléket, tartozékokat szerel fel rá, tisztítja vagy zavart észlel.
- **Ne működtesse a készüléket felügyelet nélkül!** Mindig kapcsolja ki a készüléket, ha elhagyja a helyiséget! Húzza ki a csatlakozót a dugaszoló aljzatról!
- A készüléket és a hálózati kábelt rendszeresen ellenőrizni kell, hogy nincs-e rajta sérülés jele. Ha sérülést lát rajta, a készüléket nem szabad használni.
- Csak eredeti tartozékokat használjon.
- Gyermekei biztonsága érdekében ne hagyja általuk elérhető helyen a csomagolóelemeket (műanyag zacskó, karton, sztiropor stb.).

FIGYELMEZTETÉS:

Kisgyermeket ne engedjen a fóliával játszani.
Hulladás veszélye állhat fenn!

A készülékre vonatkozó speciális biztonsági szabályok

FIGYELMEZTETÉS:

Ne tároljon semmilyen robbanásveszélyes anyagot, pl. gyúlékony hajtóanyagot tartalmazó aeroszolos tartályokat a készülék belsejében.

VIGYÁZAT: Túlmelegedés veszélye!

- Tartsa szabadon a szellőzőnyílásokat.
Ha a működés közben keletkező hő elvezetése nem megfelelő, az túlmelegedést és tüzet okozhat.
- A készüléket oly módon helyezze el, hogy legalább 15 cm távolságra legyen egyéb tárgytól és a környező falaktól.
- Ne helyezze a készüléket hőforrásokra (tűzhely, fűtőtest, stb.) vagy azok közelébe.
- Ne tegye ki a készüléket közvetlen napsugárzás hatásának.
- Ne javítsa saját kezűleg a készüléket. Mindig lépjen kapcsolatba szakképzett szerelővel. Ha a villanyvezeték megsérül, a gyártónak, a szerviz ügynökségnek vagy más, hasonlóan képzett személynek kell a javítást végeznie, a veszélyek elkerülése érdekében.
- A készüléket 8 éves és idősebb gyerekek és csökkent fizikai, érzékszervi vagy értelmi képességű személyek és akiknek nincs meg a tapasztalatuk és tudásuk ehhez, csak akkor használhatják, ha felügyelet alatt állnak vagy a készülék biztonságos használatára megtanították őket és megértették az érintett veszélyeket.
- A gyerekek nem játszhatnak a készülékkel.
- A tisztítást és karbantartást gyerekek felügyelet nélkül nem végezhetik.
- Tartsa be az „Selejtezés” fejezet utasításait.

VIGYÁZAT:

Ez a készülék nem alkalmas arra, hogy tisztítás közben víz alá merítsék. Kérjük kövesse a „Tisztítás” fejezetben részletezett utasításokat.

Rendeltetészerű használat

Ez a csapoló arra szolgál, hogy a szokásos 5 literes hordókból származó sört lehűtse.

A készülék háztartásokban és más hasonló helyeken és alkalmazásokra használható, mint például:

- üzletek, irodák és más munkaegységek személyzeti konyhájában;
- hotelek, motelek és egyéb szálláslehetőségek vendégei által;
- ágyat és reggelit biztosító létesítményekben.

Nem használható a következő helyeken:

- a mezőgazdaságban;
- kempingben;
- felszolgálásban és más kereskedelmi célra.

A készüléket nem érheti eső.

A CO₂ patronok biztonsági információi

- A CO₂ patronok nyomás alatt vannak. A patronokat száraz, hűvös helyen tárolja.
- A patronokat nem szabad 50 °C feletti hőmérsékletnek kitenni. Védje hőforrásoktól és közvetlen napfénytől.
- A CO₂ patronoknak használatkor szobahőmérsékleten kell lenniük.
- Az elemeket tartsa távol a gyerekektől.
- Ne rongálja meg a patronot.

- Kerülje az érintkezést a patronnal a fagyási hőmérsékleten (fagyásveszély) és ne használja.
- Csak a csapolóhoz tervezett 16 g CO₂ patronokat használjon. Más patronok használata érvényteleníti a garanciát.
- **Ne távolítsa el a CO₂ patron, mielőtt az teljesen kiürülne.**
- Csak akkor ürítse ki a CO₂ patron, ha üres.


A készülék kicsomagolása

1. Vegye ki a készüléket a csomagolásból.
2. Távolítsa el az összes csomagolóanyagot, úgymint a műanyag fóliákat, töltőanyagot, kábelrögzítőket és a kartondoboz csomagolást.
3. Az érzékeny felületeket fólia védheti. Távolítsa el ezeket a fóliákat.
4. Ellenőrizze a tartalmat bármilyen hiányzó alkatrész tekintetében.
5. Abban az esetben, ha a csomag tartalma hiányos vagy sérülések fedezhetők fel, ne működtesse a készüléket. Azonnal vigye vissza a kereskedőhöz.

MEGJEGYZÉS:

Por és gyártási maradványok lehetnek a készüléken. Javasoljuk a készülék megtisztítását a „Tisztítás” részben leírtak szerint.

A kezelőelemek áttekintése / A csomag tartalma

- 1  /  gombok (hőmérséklet beállítás)
- 2 LED hőmérséklet jelző
- 3 Szén-dioxid nyomásmérő
- 4 Sörtömlő burkolat
- 5 Csatlakozó szerelvények
- 6 CO₂ patron tartó
- 7 Fedél
- 8 CO₂ tápláló szelep
- 9 Hordó tartó
- 10 Sörscsatlakozó szelep
- 11 Szellőzőnyílások
- 12 Áramkábel
- 13 Főkapcsoló
- 14 Gyújtótálca
- 15 Csepptálca
- 16 Leeresztő kar
- 17 Sörccsap
- 18 Fedél-nyitó
- 19 Csap-fogantyú
- 20 Tisztító-pumpa
- 21 Tisztítóömlő
- 22 Univerzális adapter
- 23 CO₂ patron tartó

Ábra nélküli

Hordó csap
Sörtömlő, adapterrel együtt Heineken hordókhoz
Tartalék szilikon gyűrű a hordócsap menethez
Tartalék CO₂ patron
Tartalék univerzális adapter
Tartalék adapter Heineken hordókhoz (2x)
Csere sörtömlő Heineken hordókhoz (2x)

Használati megjegyzések

- Szállításkor mindig az aljánál fogva vigye a sörccsapolót, ne a sörccsapnál, a fedélnél vagy az áramellátó kábelnél fogva.
- A csapolót csak a megfelelő söröshordóval használja.
- Ne tegyen semmilyen tárgyat a csapolóra.
- Kövesse a hordókon lévő utasításokat.
- Győződjön meg arról, hogy a hordók szorosak és nincsenek megrongálódva! Győződjön meg arról, hogy a fedél nincs behorpadva, hogy a csapolóegység szorító-csipeszei be tudjanak nyúlni a fedél széle alá.
- Ne használjon olyan sört, amely elérte a minőségét megőrző dátumot.
- Mielőtt a hordót a készülékbe helyezné, tárolja hideg környezetben (de ne a fagyasztórekeszben) 12 órán át.
- Sose rázza fel a hordót használat előtt.
- Ne tegye ki a hordókat közvetlen napsugárzás hatásának.

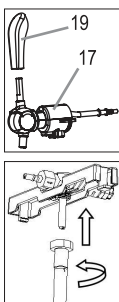
Szerelés

FIGYELMEZTETÉS:

Bármelyik alkatrész eltávolítása vagy beszerelése előtt mindig húzza ki a hálózati csatlakozó dugót az aljzatból!

1. Helyezze a sörccsapolót stabil, vízszintes, egyenes és csúszásmentes felületre! Optimális működéshez győződjön meg arról, hogy legalább 15 cm szabad hely van a csapoló körül.
2. Helyezze a **csepegőtálcát** a gyújtótálcára. Ezután csúsztassa a **gyújtótálcát** a készülék elejébe, míg beakad a helyére. Győződjön meg róla, hogy a gyújtótálca nem nyúlik túl az alapon.

- Szerelje fel a **csapkart**. A kar lapított része előrefelé áll. Győződjön meg róla, hogy a szilikon gyűrű a helyén van. Győződjön meg róla, hogy a kar teljesen felfeszik a csapra.
- Adagolóegység:** Győződjön meg róla, hogy a szilikon gyűrűt megfelelően helyezték be a hordócsap menetes végébe. Ezután dugja át a szerelvényt a hordótartón. Győződjön meg róla, hogy a szerelvényen lévő fül felfeszik a hordótartó mélyedésébe. Csavarozza fel a hordócsapot a szerelvényre. Ekkor a hordótartó a szerelvény és a hordócsap között van.



Előkészületek

A söröshordó előkészítése

- Bármely szabványos 5 literes hordó használható.

⚠ VIGYÁZAT:

Ha a hordó rázkódásnak volt kitéve (szállítás stb.), a sört használat előtt a megfelelő ideig állni kell hagyni.

- Használat előtt hűtse be az 5 literes hordót. Az optimális fogyasztási hőmérséklet kb. 6–8 °C. Ennél melegebb hordóból származó sör kevésbé frissít. Ez erős habzást is eredményezhet. A hordónak a sörcsapolóban történő hűtéséhez ajánlatos azt az előző napon a csapolóba helyezni. 23 °C hordó-hőmérsékletnél ajánlatos 16 órát várni az első pohár sör csapolása előtt.

ℹ MEGJEGYZÉS:

Használjon háztartási hűtőszekrényt a hordó előhűtésére. Ez felgyorsítja a hűtés folyamatát. Ha az 5 literes hordót a hűtőszekrényben tároljuk, ez azzal az előnnyel jár, hogy mindig lesz egy második hordónk fogyasztásra készen.

⚠ VIGYÁZAT:

Soha ne hűtse a hordót a fagyasztóban, mert felrobbanhat. Hirtelen hűtés ronthatja a sör minőségét.

- Kereskedelmi forgalomban kapható 5 literes party hordók különböző dugókkal vannak felszerelve. Attól függően, hogy a party hordón milyen dugó van, szükség lehet a hordódugó eltávolítására és az univerzális adapterek egyikének a behelyezésére. A különböző dugókat az alábbiakban írjuk le.

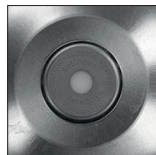
⚠ VIGYÁZAT:

- Mielőtt eltávolítja a dugaszt, szellőztesse a hordót, amint az a hordón található utasítás előírja, és hagyja állni elegendő ideig ahhoz, hogy a hab ne szökjön ki a szellőzőnyílásból.
- Vegye figyelembe az adott hordón lévő, a különböző dugók kezelésére vonatkozó utasításokat is.
- A **Heineken hordókat** külön fejezetben írjuk le.

Az alábbi dugókkal rendelkező hordókat lehet használni ebben a készülékben:

Gumidugasz

A gumidugaszokhoz nem szükséges semmilyen szerszám vagy adapter. A gumidugós hordókat egyszerűen a hordócsappal lehet kilyukasztani a „Söröshordó kilyukasztása” fejezetben leírtak szerint.



Kombinációs dugasz

A kombinált dugó piros dugófedéllel van felszerelve. Szerszámok vagy adapterek nem szükségesek. Lásd az oldalsó ábrát. Ha ilyen fedélű hordót vásárol, győződjön meg róla, hogy van rajta a közepén bekarikázott zárótag.



A kombinált dugónál először meg kell csapolni a hordót, és azután kell eltávolítani a dugó fedelét egy határozott rántással.

Ezután lehet a hordót kilyukasztani a „Söröshordó kilyukasztása” fejezetben leírtak szerint.

Szellőztető dugasz

A levegőztető dugó fekete dugófedéllel van ellátva. Az ilyen típusú dugóval rendelkező hordókat először meg kell csapolni, mint ahogy ez a kombinált dugónál szükséges. Ezután szükség esetén szerszámmal eltávolíthatja a dugót.



Ha a dugaszt már eltávolítottuk, a mellékelt univerzális adaptert beilleszthetjük a hordóba a nyílásba, és elvégezzük a következőket.



⚠ VIGYÁZAT:

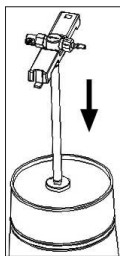
De dobja el az univerzális adaptert a hordó kiürülése után, hanem távolítsa el, és tisztítsa meg meleg vízzel és egy kevés mosogatószerrel, és tegye el újabb használatra. Távolítsa el az adaptert a gumigyűrű szélét megfogva, és keményen maga felé húzva. Tartsa erősen a hordót a másik kezével, hogy ne dőlhessen fel.

Söröshordó kilyukasztása

(Kivétel: Heineken hordók)

- Vegye az elosztó egységet, és helyezze az 5 literes söröshordóra, melyet előzőleg legalább egy óra hosszat hagyott állni, hogy a sör ne fröcsköljön ki a nyíláson, amikor a hordót csapra veri. Ebből a célból az elosztó egység alján lévő csapot vízzel meg kell nedvesíteni.

- Ezután helyezze azt függőlegesen a dugasz/ univerzális adapter csap nyílására, és nyomja bele erősen és egyenletesen a hordóba. Lehet, hogy be kell ütni a hordócsapot.
- Szerelje az adagolóegységet a hordóra: Először akassza be a hordótartó egyik oldalát a hordó élére. Ezután nyomja le a hordótartó másik oldalát, míg bekattan a helyére.



MEGJEGYZÉS:

A hordó csapra verése után a sör egy hétig használható. Ennek feltétele az, hogy a hordó az elosztón maradjon egy rászertelt CO₂ patronnal.

A söröshordó csatlakoztatása a készülékhez (Kivétel: Heineken hordók)

- Nyissuk fel az elosztó fedelét a fedél-nyitó gombbal.
- Használjon tiszta, hideg vizet a készülék feltöltéséhez a **MAX** jelzésig.
- A sörcsap hátulján egy gomb látható a sörtömlő alatt. Nyomja meg ezt a gombot a fedél (4) leválasztásához. Emelje meg a fedelet, és hajlítsa a sörtömlőt oldalra.
- Helyezze a hordót a felszerelt adagolóegységgel a készülék tartályába.
- Tegye vissza a sörtömlőt a sörcsap sínjébe. Zárja le a fedelet úgy, hogy először beilleszti a fület a sörcsap mélyedésébe.
- Csatlakoztassa a sörtömlőt az adagolóegység (10) sörcsatlakozó szelepehez. Szükség esetén enyhén elfordíthatja a hordót. **A bekattanós csatlakozónak hallhatóan kapcsolódnia kell.**

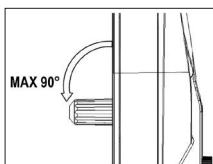
VIGYÁZAT:

- Ellenőrizze a sörcsatlakozó szelepet, és győződjön meg róla, hogy megfelelően csatlakoztatta az adagolóegységhez, mielőtt folytatná az előkészítést.
- Fordítsa a nyomásszabályzót „-” állásba.**

A szén-dioxid (CO₂) patron behelyezése

(Kivétel: Heineken hordók)

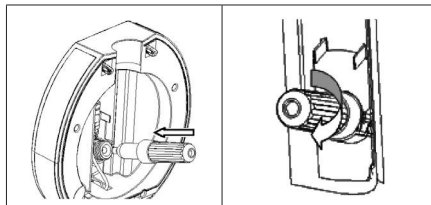
- Vegye ki a CO₂ patron (6) tartóját a fedél kapcsaiból. Fordítsa el és vegye ki a tartót.
- Helyezzen be egy bontatlan 16 g CO₂ patron (először a gömbölyű felét) a tartóba.



- FIGYELMEZTETÉS fagyásveszély:** Amikor becsavarozza a menetre, **ne** fedje le a tartó szellőzőnyílását pusztá kézzel. Használjon kesztyűt a keze védelmére. Ezzel elkerülheti a kriogén (hideg) égéseket, ha véletlenül szén-dioxid szabadulna ki.

VIGYÁZAT: Nyomás

- Ellenőrizze a nyomásszabályzó állását! A „-” állásban kell lennie!
- Csavarozza a CO₂ patron a tartóval **gyorsan** és **szorosan** a menetre, hogy ne szabadulhasson ki nyomás.



- Biztosítsa a CO₂ patron a tartóval a fedél kapcsaiban.
- Dugja a CO₂ tápszelepet a szerelvény csatlakozójára.

A bekattanós csatlakozónak hallhatóan kapcsolódnia kell.

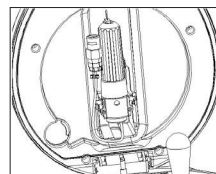
VIGYÁZAT:

A szén-dioxid tápvezeték ekkor meg van nyitva. A hordó nyomás alatt van.

Heineken hordók

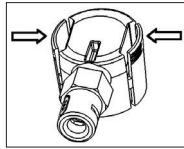
A Heineken hordók már tartalmaznak szén-dioxidot (CO₂). **Nincs szükség a nyomásszabályzóra** vagy a **CO₂ patronra**. A fedélen lévő nyomásszabályzónak nincs funkciója.

- Használja a gombot a készülék fedelének megnyitására.
- Használjon hideg vizet a készülék tartályának feltöltésére a **MAX** jelzésig.
- A CO₂ patrontartó fedelének bal oldalán kapocs látható. Csatlakoztassa a CO₂ tápszelep tömlőjét a kapocshoz.
- Lazítsa meg a fedelet (4) a fent leírtak szerint, hogy a sörtömlőt oldalra hajlíthassa.
- Ezután helyezze a hordót a készülék tartályába.
- Cserélje ki a sörtömlőket. Vegye ki a sörtömlőt a csap előre húzásával és a sörtömlő eltávolításával. Helyezze be a Heineken hordókhoz való adapterrel ellátott sörtömlőt.
- Használjon csavarhúzó a hordó zöld zárának eltávolítására.
- Szerelje fel a sörtömlő-adaptert a Heineken hordóra úgy, hogy az adaptert a hordóba nyomja.
- Tegye vissza a sörtömlőt a csap sínjébe. Zárja le a fedelet úgy, hogy először beilleszti a fület a sörcsap mélyedésébe.



Szészerezés:

Ha el akarja távolítani az adaptert a Heineken hordóról, nyomja meg az adapter hullámos oldalait eltávolítás közben. Az adapter különben megsérülhet.



Kezelés

⚠ VIGYÁZAT:

Mielőtt kikapcsolja a sörcsapolót, mindig győződjön meg arról, hogy nincs 5 literes hordó a csapolóban, mivel a csapolóban a sör megmelegszik, és már nem friss.

Zárja le a készülék fedelét. Hallhatóan be kell kattannia.

Elektromos csatlakozás

1. Ellenőrizze, hogy az elektromos hálózat paramétereit az Ön otthonában egyeznek a készülék műszaki adataival. A műszaki adatok a készülék adattábláján található.
2. Csatlakoztassa a tápkábel egy megfelelően felszerelt és földelt fali csatlakozóba.

A készülék Be/Ki kapcsolása

- Állítsa a kapcsolót „I” állásba a készülék bekapcsolásához.
- A készülék be van kapcsolva, ha „O” állásban van.

Hőmérséklet beállítása

ⓘ MEGJEGYZÉS:

A készülék megőrzi a legutóbb beállított hűtési hőmérsékletet, amikor kikapcsolják.

A készülék újbóli bekapcsolása után a kijelzőn megjelenik a behelyezett sörshordó aktuális hőmérséklete és a legutóbb beállított hűtési hőmérséklet.

- Választhat 2 °C és 12 °C közti hűtési hőmérsékletet.
- A beállított hőmérséklet megjelenítéséhez röviden nyomja meg a ⊖ vagy ⊕ gombot.
- Nyomja meg és tartsa lenyomva a ⊖ vagy ⊕ gombot a hőmérséklet beállításához.

Nyomásszabályzó szén-dioxidhoz (Kivétel: Heineken hordók)

Használja a nyomásszabályzót a sör megfelelő nyomásának megválasztásához. Mivel a különböző söröknek különböző a szénsavtartalma, különböző mértékű nyomás (telítettségi nyomás) szükséges az adott sör minőségének biztosításához. Ha a sört például túl alacsony nyomáson csapoljuk, akkor a sör nem habzik, ha túl magas a nyomás, akkor az túl habos lesz. Ha a sör túl habos, vagy nem habzik, egyszerűen változtassuk meg a nyomást a megfelelő mértékben. Megjegyezzük, hogy a sör szénsavtartalma idővel változik.

ⓘ MEGJEGYZÉS:

Győződjön meg róla, hogy a nyomásszabályzó mindig „-” állásban legyen, amikor

- megszakítja a sörcsapoló eljárást.
 - cseréli a CO₂ patront vagy a hordót.
- Abban az esetben, ha nem tud sört csapolni, noha még van sör a hordóban, vagy a habosítás túl hosszú időbe telik, fordítsa lassan a nyomásszabályzót „+” irányba 5 másodpercig. Ezután állítsa vissza a nyomásszabályzót „-” állásba.

Sörcsapolás

1. Poharak előkészítése

Mossuk meg a poharakat forró vízzel és egy kevés folyékony mosogatószerrel. Öblítsük ki alaposan a poharakat mielőtt feltöltjük tiszta, hideg vízzel.

Bizonyosodjunk meg arról, hogy minden zsírt és maradékot teljesen eltávolítottunk, hogy a habosodást elkerüljük.

ⓘ MEGJEGYZÉS:

A legjobb eredményt akkor érjük el, ha csak sörhöz használunk adott poharakat, így biztosítva, hogy nincsenek zsírtartalmú italokból (pl. tej) származó maradványok.

2. Sör kitöltése

Tartsuk a poharat ferdén a csap alá. A kiöntőcső vége ne érjen a pohárhoz, mert ez gátolhatja a habképződést.

ⓘ MEGJEGYZÉS:

A kitöltéskor képződő hab mennyiségét a pohár dőlésszögének változtatásával szabályozhatjuk.

Húzzuk le a csap-fogantyút egyetlen mozdulattal.

ⓘ MEGJEGYZÉS:

Ha a csap csak részben van nyitva, a sör esetleg túlságosan habos lesz, és nem tud szabadon kifolyni.

Engedjük a sört a pohár belső falán lefolyni, miközben lassan felfelé döntjük a poharat, míg csak függőleges helyzetbe nem kerül a kitöltés vége felé.

Amikor a hab eléri a pohár peremét, zárjuk el a sörcsapot, a csap-fogantyút visszanyomásával.

Helyezzük a poharat a cseptálcára, és várjunk, amíg a hab leülepszik. Bizonyosodjunk meg arról, hogy a pohár nincs közvetlenül a csap alatt, hogy az ne csepegjen bele a sörhabba.

Ismételjük a kitöltési folyamatot, a sör és hab aránya megfelelő. Ezt akkor érjük el, amikor a fejhab körülbelül 2 ujj szélességnyi magas, és kissé túl magasodik a pohár peremén.

A szén-dioxid (CO₂) patron cseréje (Kivétel: Heineken hordók)

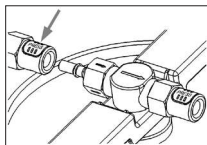
⚠ FIGYELMEZTETÉS fagyásveszély:

- Ne távolítsa el a CO₂ patronát, mielőtt az teljesen kiürülne.
- Némi CO₂ maradhat a patronban, mely hirtelen ürül, és ez jégképződést eredményez.

Ha már nem lehet sört csapolni, noha a nyomásszabályzó „+” állásban van, és van még sör a hordóban, cserélje ki a CO₂ patronát.

1. Kapcsolja ki a készüléket.
2. Húzza ki az áramdugót az aljzattól.
3. Állítsa a nyomásszabályzót „-” állásba.
4. Használja a gombot a készülék fedelének megnyitására.

5. Vegye ki a CO₂ tápszelepet a szerelvényen lévő csatlakozóból. Ehhez nyomja meg a szerelvényen lévő, „PRESS” címkézésű, fehér kioldógombot.
6. Tegyen be új 16 g CO₂ patronát a tartóba az „A szén-dioxid (CO₂) patron behelyezése” fejezetben leírtak szerint.



A sörcsapoló szétszerelése

A sörcsapoló tisztításához és /vagy a hordó cseréjéhez a csapoló egységet ki kell venni a csapolóból.

⚠ VIGYÁZAT:

Sose vegye le az adagolóegységet a hordóról, míg az nyomás alatt van.

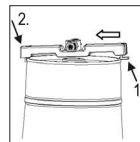
1. Kapcsolja ki a készüléket.
2. Húzza ki az áramdugót az aljzattól.
3. Állítsa a nyomásszabályzót „-” állásba.
4. Használja a gombot a készülék fedelének megnyitására.
5. Vegye ki a CO₂ tápszelepet a szerelvényen lévő csatlakozóból. Ehhez nyomja meg a szerelvényen lévő, „PRESS” címkézésű, fehér kioldógombot.
6. Tegyen edényt a sörcsap alá.
7. Tartsa a csap karját lenyomva, míg nincs már nyomás a készülékben. Nem jöhet már ki sör vagy hab.

8. Vegye le a sörtömlőt az adagolóegység sörcsatlakozó szeleperől. Ehhez nyomja meg a szerelvényen lévő, „PRESS” címkézésű, fehér kioldógombot.
9. Ekkor el lehet távolítani a hordót az adagolóegységgel a készülék tartályából.

ⓘ MEGJEGYZÉS:

Ez némi ügyességet kíván, mivel a hordót tapadókorong biztosítja a készülék alján.

10. Válassza le az adagolóegységet a hordóról:
Lásd az oldalsó ábrát. Először a jobb tartót vegye le. Ezután tolja ki a bal tartót a hordó éléből.
11. Egyenletesen kifelé húzva vegye le az adagolóegységet a hordóról.



ⓘ MEGJEGYZÉS:

Mivel a sörcsap nem nedves a kihúzás folyamán, az eltávolítás esetleg erőfeszítést igényel.

12. Most már tisztítható a csapoló egység, amint a „Tisztítás” fejezetben leírtuk, és ezután új hordót szerelhetünk be, amint a „Söröshordó kilyukasztása” fejezetben leírtuk.

ⓘ MEGJEGYZÉS:

Szükség esetén cserélje ki a CO₂ patronát az „A szén-dioxid (CO₂) patron cseréje” fejezetben leírtak szerint.

Vízcsere

Nincs szükség a víz cseréjére a tartályban, ahányszor csak kiürül egy söröshordó. Hetente cserélje le a vizet.

1. Vegye ki a gyújtótálcát a készülékből.
2. Miután áramtalanította a készüléket, tegye egy asztal szélére, és győződjön meg róla, hogy az első lábai még mindig az asztalon vannak.
3. Tegyen egy mintegy 1 literes üres edényt az asztal széle alá.
4. A kieresztő megnyitásához húzza le a leengedő kart. A tartály kiürül.
5. Tiszta ruhával törölje át a tartályt.
6. Engedje fel a leengedő kart.
7. Használjon tiszta vizet a tartály feltöltéséhez a **MAX** jelölésig.
8. Ismételje meg az eljárást a tartály kimosásához.

Tisztítás

⚠ FIGYELMEZTETÉS:

- Tisztítás előtt mindig húzza ki a csatlakozó dugaszt a konnektorból, és várjon, amíg le nem hűl készülék!

FIGYELMEZTETÉS:

- Ne merítse a készüléket vízbe. Ez elektromos áramütést vagy tüzet okozhat.

VIGYÁZAT:

- Ne használjon drótkéfért vagy más súroló hatású tárgyat.
- Ne használjon agresszív vagy súroló hatású tisztítószert.
- Az adagolóegység **nem** mosható mosogatógépben.

Tisztítsa meg a készüléket az első használat előtt és **minden** használat után.

Ahhoz, hogy a csapoló sör minőségét állandó, magas szinten tartsuk, fontos a csapoló alaposan kitisztítani.

Ház

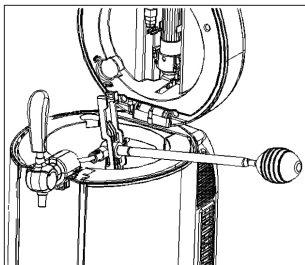
1. Újítsa ki teljesen a tartályt. (Lásd a „Vízcsere” fejezetet).
2. Tiszta ruhával törölje át a tartályt.
3. A fedelet és a ház külsejét nedves ruhával tisztítsa meg. Kézi mosogatószerrel tehet a ruhára.
4. Ruhával törölje szárazra a végén.

Csepegőtálca és gyűjtőtálca

1. Távolítsa el mind a csepegőtálcát, mind a gyűjtőtálcát a készülékről.
2. Öntse a felgyűlt sört a mosogatóba.
3. Mossa el mindkét alkatrészt forró vízzel. Szükség esetén kézi mosogatószerrel tehet a mosogatóvízbe.

Adagolóegység, sörcsap és sörtömlő

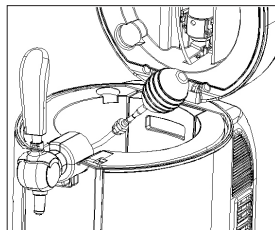
Ehhez az eljáráshoz tisztítóballonra, tisztítóömlőre, mintegy 2 literes edényre tiszta, meleg vízzel és üres edényre lesz szüksége, ahová a vizet leengedi.



1. Tegye az üres edényt a sörcsap alá.
2. Töltse meg a tisztítóballont meleg vízzel.
3. Csatlakoztassa az adagolóegységet a sörtömlőhöz. A bekattanós csatlakozónak hallhatóan kapcsolódnia kell.
4. Dugja a tisztítóballont a hordócsap végére.

5. Az egyik kezével nyissa meg a csapot. A másik kezével tartsa és nyomja a tisztítóballont. Pumpálja át a ballonban lévő összes vizet az adagolóegységen és a sörcsapon.
6. Ismételje meg az eljárást több alkalommal.
7. Vegye le az adagolóegységet a sörtömlőről.
8. Szerelje szét az adagolóegységet 3 alkatrészére. Ehhez fordítsa el a hordócsapot, és vegye ki a szerelvényből.
9. Az alkatrészeket meleg folyóvízben mossa el. Alaposan mossa meg a hordócsapot.

A sörcsap és a sörtömlő kimosásához az adagolóegység nélkül az alábbiak szerint járjon el:



1. Csatlakoztassa a tisztítóömlőt a ballonhoz. Ha a sörtömlőt Heineken hordókkal használta, akkor csak a ballontra van szüksége.
2. Illessze a tisztítóömlőt a sörtömlő végéhez. Heineken-hordók esetében tegye a lufit a sörtömlőre.
3. Az egyik kezével nyissa meg a sörcsapot. A másik kezével tartsa és nyomja a tisztítóballont. Pumpálja át a ballonban lévő összes vizet a sörtömlőn.
4. Ismételje az eljárást, míg a sörtömlő tiszta lesz.

Tárolás

- A leírtaknak megfelelően tisztítsa meg a készüléket, és hagyja teljesen megszáradni.
- Javasoljuk, hogy a készüléket az eredeti csomagolásában tárolja, ha hosszabb ideig használaton kívüli helyezi.
- Mindig jól szellőző, száraz helyiségben, gyermekektől távol tárolja a készüléket.

Hibaelhárítás

Ha probléma áll elő, ez gyakran csak valami csekélység. Mielőtt ügyfélszolgálatunkhoz fordulna, vegye figyelembe az alábbiakat:

| Probléma | Lehetséges ok | Megoldás |
|------------------------------------|---|--|
| A készülék nem működik. | A készülék nincs csatlakoztatva a hálózatba. | Ellenőrizze a fali csatlakozó aljzatot egy másik készülékkel. Megfelelően csatlakoztassa a csatlakozót a fali csatlakozó aljzatba. Ellenőrizze a biztosítékot. |
| | A készülék meghibásodott. | Lépjön kapcsolatba a szervizközpontunkkal vagy egy javítóműhellyel. |
| | | |
| Nem folyik ki a sör. | Az 5 literes hordó üres, vagy nincs 5 literes hordó a csapolóban. | Tegyen új 5 literes hordót a csapolóba. |
| | A CO ₂ patron üres. | Cserélje ki a CO ₂ patron. |
| | A hordócsap nincs megfelelően felszerelve. A hordó nem megfelelően van csapra verve. | Az adagolóegységet a hordócsap használatával csatlakoztassa a hordóhoz. Verje csapra a hordót helyesen. |
| | A csap-fogantyú nem megfelelően van felszerelve. | Szerelje fel a csap-fogantyút helyesen. |
| Túl sok hab képződik csapoláskor. | Az 5 literes hordó nem elég hideg. | Hűtse le jobban az 5 literes hordót. |
| | Az 5 literes hordót rázkódás érte. | Hagyja az 5 literes hordót állni egy ideig a csapolóban. |
| | A sör nem folyik ki szabadon a csöből. | Nyissa ki teljesen a sörccsapot. |
| | A poharat egyenesen tartottuk csapoláskor. | Döntse meg a poharat csapoláskor, hogy a sör a pohár oldalán folyjon le a pohárba. |
| | A CO ₂ nyomása túl magas a hordóban. | Fordítsa a nyomásszabályzót „-” állásba. Bizonyos időbe telik, míg a hordó nyomása alábbhagy, és a hab mennyisége csökken. |
| Nem elég hab képződik csapoláskor. | A CO ₂ nyomása túl alacsony a hordóban. | Fordítsa lassan a nyomásszabályzót „+” irányba 5 másodpercig. |
| | A sör túl hideg. | Hagyja a hordót állni egy ideig a csapolóban. Ekkor a hőmérsékletet a készülék korigálja. |
| | Zsír, folyékony mosogatószer vagy maradvány van a poháron. | Mossa ki a poharat alaposan, majd öblítse ki hideg vízzel. |
| | A pohár túl meleg. | Öblítse ki a poharat hideg vízzel. |
| | A pohár száraz. | Öblítse ki a poharat hideg vízzel. |
| A sör zavarossá válik. | A sör túl hideg. | Hagyja a hordót állni egy ideig a csapolóban. Ekkor a hőmérsékletet a készülék korigálja. |
| | A sörccsap nem tiszta. | Tisztítsa meg a sörtömlőt. |
| | A sör helytelenül, sokk-hűtve lett csapolóba kerülése előtt. | Használjunk helyesen behűtött hordót. |
| A sör túl meleg. | A hordó nem lett eléggé behűtve. | Hűtse tovább a hordót. |
| | A szellőzőnyílások takartak. Nincs elég hely a csapoló mellett és mögött. | Tegye szabaddá a szellőzőnyílásokat. Úgy helyezze el a csapolót, hogy legalább 15 cm hely legyen minden oldalon. |
| A sör nem habzik. | A CO ₂ nyomása túl alacsony a hordóban. | Fordítsa lassan a nyomásszabályzót „+” irányba 5 másodpercig. |
| | A szavatossági idő lejárt. | Használjon másik hordót. |
| | A hordót túl régen vertük csapra. | Használjon másik hordót. |

| Probléma | Lehetséges ok | Megoldás |
|--|---|---|
| A sör túl lassan folyik ki a sörcsapból. | A CO ₂ patron üres. | Cserélje ki a CO ₂ patron. |
| | A CO ₂ nyomása túl alacsony a hordóban. | Fordítsa lassan a nyomásszabályzót „+” irányba 5 másodpercig. |
| | A sör nem folyik ki szabadon a csőből. | Nyissa ki teljesen a sörcsapot. |
| A csapoló nem zár el. | A csapoló egység helytelenül van beszerelve, és előrenyúlik a csapolóból. | Szerelje be a csapoló egységet helyesen. |
| Nehéz beszerelni a csapoló egységet a hordóra. | A hordócsap nem volt megnedvesítve. | Nedvesítse meg a csapot hideg vízzel. |

Műszaki adatok

Modell:..... BZ 3740
 Feszültségellátás:..... 220–240 V~, 50 Hz
 Teljesítményfelvétel:..... 65 W
 Védelmi osztály:..... II
 Nettó súly:..... kb. 6 kg
 Hűtési teljesítmény:..... 2–12 °C
 Klímaosztály:..... SN, N
 Úrtartalom: Kereskedelmi forgalomban kapható 5 literes party hordó Heineken hordók (integrált CO₂-vel)
 Hajtóanyag: C₃H₁₀

A műszaki és kivitelezési módosítások jogát a folyamatos termékfejlesztés miatt fenntartjuk.

Ezt a készüléket az összes vonatkozó, hatályos CE-irányelvnek megfelelően tesztelték, és a legújabb biztonsági előírásoknak megfelelően gyártották.

Hulladékkezelés

A „kuka” piktogram jelentése



Kímélje környezetünket, az elektromos készülékek nem a háztartási szemétként való!

Használja az elektromos készülékek ártalmatlanítására kijelölt gyűjtőhelyeket, ott adja le azokat az elektromos készülékeit, amelyeket többé már nem kíván használni!

Ezzel segítséget nyújt ahhoz, hogy elkerülhetők legyenek azok a hatások, amelyeket a helytelen „szemétre dobás” gyakorolhat a környezetre és az emberi egészségre.

Ezzel hozzájárul az újrahasznosításhoz, a recyclinghoz és a kiöregedett elektromos és elektronikus készülékek értékesítésének egyéb formáihoz.

Az önkormányzatoknál vagy a polgármesteri hivatalokban tájékoztatást kaphat arról, hogy hova viheti a kiselejtezett készülékeket. Az Ön kereskedője és szerződéses partnere köteles a régi készüléket is ingyenesen visszavenni.

GARANTIEKARTE

warranty card • garantiokaart • carte de garantie • scheda di garanzia • tarjeta de garantía • cartão de garantia • garantikort • karta gwarancyjna • záruční list • kartica jamstva • carte de garanție • Гаранционная карта • záručný list • garancijski list • garancijajegy • гарантійний формуляр • Гарантійний талон •

بطاقة ضمان

BZ 3740

24 Monate Garantie gemäß Garantieerklärung • 24 months warranty according to warranty declaration • 24 maanden garantie volgens garantieverklaring • 24 mois de garantie selon la déclaration de garantie • 24 mesi di garanzia secondo la dichiarazione di garanzia • 24 meses de garantía de acuerdo con la declaración de garantía • 24 meses de garantía, de acordo com a declaração de garantia • 24 måneders garanti i henhold til garantibetingelsene • 24 miesiące gwarancji na podstawie oświadczenia gwarancyjnego • záruka 24 měsíců podle prohlášení o záruce • 24 mjesечно jamstvo u skladu s jamstvenom deklaracijom • 24 luni garanție conform declarației de garanție • 24 месеца гаранция в съответствие с гаранционната декларация • 24-mesačná záruka podľa vyhlásenia o záruke • 24-mesečna garancija, skladno z garancijsko izjavo • 24 hónap garancia a garanciafeltételekben leirtak szerint • гарантія на 24 місяці відповідно заяві про гарантію • Гарантія 24 місяця согласно заявленним гарантійним правилам • ضمان لمدة 24 شهراً وفقاً لبيان الضمان

Kaufdatum, Händlerstempel, Unterschrift • date of purchase, dealer stamp, signature • aankoopdatum, dealerstempel, handtekening • date d'achat, tampon du concessionnaire, signature • data di acquisto, timbro del rivenditore, firma • fecha de compra, sello del distribuidor, firma • data de compra, carimbo do distribuidor, assinatura • kjøpsdato, forhandlerstempel, signatur • data zakupu, pieczęć sprzedawcy, podpis • datum zakoupení, razítko prodejce, podpis • datum kupovine, žig trgovca, potpis • data de achiziție, stampila furnizorului, semnătură • Дата на покупката, Печат на Продавача, Потпис • datum nákupu, pečatka obchodníka/predávaj, podpis • datum nákupu, žig trgovca, potpis • vásárlás dátuma, kereskedő bélyegzője, aláírás • дата придбання, печатка продавця, підпис • Дата приобретения, Штамп продавца, Подпись • تاريخ التراء، و ختم التوكيل المبيع، والتوقيع



CLATRONIC[®]
INTERNATIONAL GMBH

www.clatronic-germany.de



Internet: <http://www.clatronic-germany.de>
Made in P.R.C.

Stand: 09/2022